



Bundesamt für Justiz  
Office fédéral de la justice  
Ufficio federale di giustizia  
Uffizi federal da la giustia

## «EGRIS»

UMFRAGE

### AUSWERTUNG

**INHALT:           MANAGEMENT SUMMARY**

**EINLEITUNG**

**AUSWERTUNG DER UMFRAGE EGRIS BEI:**

- **NOTARINNEN UND NOTAREN**
- **GRUNDBUCHÄMTERN UND INSPEKTORATEN**
- **BANKEN UND VERSICHERUNGEN**
- **QUERVERGLEICHE ZWISCHEN DEN EINZELNEN SEGMENTEN**

**ERSTELLER:   MICHAEL HALFAR, STOUPA & PARTNERS AG**  
**LIBOR F. STOUPA, STOUPA & PARTNERS AG**

*Münsingen, 7. März 2002*

## **Management Summary**

### **Konklusion**

Die Umfrage "eGRIS" hat gezeigt, dass ein starkes Bedürfnis für ein informatisiertes, harmonisiertes und konsolidiertes Grundbuch der Schweiz besteht. Besonders ausgeprägt ist dieses Bedürfnis bei den Kunden der Grundbuchämter - Notariate sowie Banken und Versicherungen. Die grosse Befürwortung ist für alle drei Sprachregionen - Deutsch-, Westschweiz und das Tessin - feststellbar.

Weniger euphorisch wird ein informatisiertes, harmonisiertes und konsolidiertes Grundbuch aus dem Blickwinkel der eigentlichen Betreiber - Grundbuchämter und Inspektorate - gesehen. Die Zurückhaltung war zu erwarten und überrascht deshalb nicht, kann sie doch damit erklärt werden, dass der Grossteil des Nutzens der neuen Lösung den Kunden zu Gute kommt und weniger den Betreibern des Grundbuchs, die zwar ebenfalls von der neuen Lösung profitieren werden und sich dessen gemäss Umfrage auch bewusst sind, die jedoch im Unterschied zu den Kunden darüber mit grösseren Umwälzungen im Hinblick auf die Umsetzung der neuen Lösung zu rechnen haben.

### **Aufbau und Auswertung der Umfrage**

Die Ergebnisse der Umfrage lassen wichtige Schlüsse im Hinblick auf die angestrebte Lösung zu. Die Erkenntnisse basieren auf der systematischen Erfassung der Bedürfnisse einerseits der Betreiber der Grundbücher - die Grundbuchämter und Inspektorate als auch andererseits der Kunden der Grundbuchämter - Notariate sowie Banken und Versicherungen. Die Antworten dieser Befragungssegmente wurden falls von Relevanz auf ihre sprachregionalen Unterschiede hin untersucht. Abgerundet wurde die Analyse durch einen Quervergleich zwischen den einzelnen Segmenten.

### **Einzelne Erkenntnisse der Umfrage**

Was die *Verwaltung der Grundbuchdaten* betrifft, so hat die Umfrage gezeigt, dass ca. die Hälfte aller Grundbuchämter bereits heute Informatiklösungen im Einsatz haben. Ein Zehntel der Grundbuchämter stellt die Grundbuchdaten auch elektronisch via Intranet/Internet zur Verfügung. Auffällig ist der signifikant grössere Anteil der Verwaltung der Daten mittels Informatik sowie der Zurverfügungstellung der Daten übers Internet in der Westschweiz.

Ca. 10% der Grundbuchämter stellt bereits Grundbuchdaten elektronisch via Internet zur Verfügung. Die befragten Grundbuchämter und Inspektorate gaben an, dass eine vermehrte Nutzung der Grundbuchauskunft via Internet einhergeht mit einer Abnahme der telefonischen Anfragen sowie der Anfragen am Schalter und somit Kosten einsparen dürfte. Dieser Zusammenhang gilt insbesondere für die Grundbuchämter der Westschweiz, weniger eindeutig für diejenigen der deutschen Schweiz.

Die Umfrage hat deutlich gezeigt, dass die *grundbuchrelevanten Tätigkeiten* für die Kunden der Grundbücher jeweils von hoher Relevanz sind. Optimierungen und Verbesserungen im Bereich des Grundbuches dürften somit für viele Kunden einen grossen Nutzen mit sich bringen.

Eine überwiegende Mehrheit der Kunden der Grundbuchämter ist sich einig, dass die *Anzahl der grundbuchrelevanten Geschäfte* als auch die Kontakte mit den Grundbuchämtern in Zukunft noch zunehmen wird.

Die *heutige Verfügbarkeit der Grundbuchdaten* wird von den beiden Kundensegmenten Notariate sowie Banken und Versicherungen als durchschnittlich, d.h. weder gut noch schlecht beurteilt.

Heute führen Notariate sowie Banken und Versicherungen *Grundbuch-Auskünfte via Internet* selten oder nie durch. Banken und Versicherungen im Tessin nutzen die online Auskunft der Grundbuchdaten hingegen signifikant häufiger.

Fragt man die Kunden der Grundbuchämter, ob sie eine Grundbuchauskunft via Internet nutzen würden, falls eine solche möglich wäre, gibt eine überwiegende Mehrheit an, dieses Angebot oft nutzen zu wollen. Aufgrund der beiden Fragen über die Internetnutzung "heute" und "morgen" kann gefolgert werden, dass die heute noch zaghafte Nutzung des Internets nicht eine Frage des "Nichtwollens", sondern im Gegenteil des "Nichtkönnens" ist. Falls ein Kunde die Möglichkeit hat, die Daten via Internet zu beziehen, macht er davon auch gebrauch.

Auch die Grundbuchämter stehen der Nutzung einer online Auskunft von Grundbuchdaten positiv gegenüber. Von ihrem eigenen Standpunkt aus betrachtet glauben sie, dass die Nutzung des Internets für Auskunftsbegehren künftig zunehmen wird. Sie sind ebenfalls der Ansicht, dass auch ihre Kunden - Notariate sowie Banken und Versicherungen - ein solches online Angebot nutzen werden, wenn es denn vorhanden ist.

Sowohl die Kunden als auch die Betreiber des Grundbuchs haben bezüglich künftiger Nutzung der Grundbuchauskunft via Internet die gleichen eindeutigen Vorstellungen.

Was die *Einheitlichkeit und Transparenz der Grundbuchgebührenordnung* anbelangt, fällt die Beurteilung der einzelnen Befragungssegmente unterschiedlich aus. Während die Notariate die Transparenz mehrheitlich neutral - weder positiv noch negativ - beurteilen, ist bei Banken und Versicherungen keine eindeutige Aussage möglich. Interessant ist hierbei die Erkenntnis, dass diesbezüglich die Banken und Versicherungen des Tessins eine signifikant positivere Beurteilung abgaben.

Das die Grundbuchämter und Inspektorate selber diese Frage insgesamt eher positiver beurteilten als die übrigen Befragungssegmente überrascht nicht. Es fällt jedoch auf, dass in dieser Beurteilung anders als bei den Kunden des Grundbuchs die Grundbuchbetreiber des Tessins eher unzufriedener sind als ihre Kollegen in der übrigen Schweiz.

Im Hinblick auf die Einschätzung der *Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten* spaltet sich die Beurteilung in zwei Gruppen. Die Kunden der Grundbuchämter finden die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten eine sehr gute Idee. In beiden Befragungssegmenten scheint das Tessin die grössten Bedürfnisse aufzuweisen. Die Notariate der Westschweiz beurteilen diese Frage am kontroversesten.

Die Betreiber der Grundbücher lehnen die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten ab. Die Möglichkeit der Einsicht wird jedoch von den einzelnen Sprachregionen sehr unterschiedlich beurteilt. Während das Tessin diesbezüglich eher positiv votiert, ist in der welschen Schweiz ein uneinheitliches Bild feststellbar. Die Ablehnung der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten rührt daher insbesondere von der ablehnenden Haltung der Grundbuchämter der Deutschschweiz.

Die Antworten in Bezug auf die *Art der Abfragen via "eGRIS"* können wiederum in zwei verschiedenen Gruppen zusammengefasst werden. Die erste Gruppe bilden die Notare sowie Banken und Versicherungen. Hier geht eine hohe Zustimmung einher mit konkreten Fragestellungen. Eher offene Fragestellungen lassen kein konkretes Bedürfnis erkennen. Zugriffe mittels "eGRIS" via Grundstück bezüglich verschiedenen Kriterien weisen grundsätzlich eine höhere Zustimmung auf als Zugriffe via Identifikation des Grundstückseigentümers. Vergleicht man diese beiden Zugriffsarten im Hinblick auf die einzelnen Befragungssegmente, so wird dieser Vergleich von den Notariaten angeführt mit Zustimmungsraten von 80% und 90% für Zugriffe via Grundstück, gefolgt von Zustimmungsraten zwischen 50% und 80% für Zugriffe via Identifikation des Grundstückseigentümers. Im Vergleich zur Befragungssegment Banken und Versicherungen liegen diese Raten um ungefähr durchschnittlich 10% tiefer. Die zweite Gruppe - Grundbuchämter und Inspektorate - weist keinen eigentlichen Trend auf. Jede einzelne Frage wird unterschiedlich beurteilt: die Zustimmung variiert von 37% bis knapp 90%. Der einzige Trend der ausgemacht werden konnte, ist, dass wie bereits in der ersten Gruppe, konkrete Fragestellungen eine signifikant höhere Zustimmung erhalten als offene Fragestellungen. Es ist deshalb zu vermuten, dass die Beurteilung der eher offenen Fragen (sonstige Zugriffe) vielmehr ein Ergebnis der eigentlichen Fragestellung als der Einschätzung der Befragten ist.

Auch die Beurteilung der *Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten* analog ZEFIX weist ein ähnliches Bild auf wie das bereits bekannte Verhaltensmuster: Die Kunden der Grundbuchämter -Notariate sowie Banken und Versicherungen - votieren stark positiv während die Grundbuchämter selber eher zurückhaltend sind. An und für sich eigentlich keine grosse Überraschung, da die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten insbesondere den Kunden einen grossen Nutzen bringen wird. Für die Grundbuchämter bedeutet die Ermöglichung der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten in erster Linie eine Erneuerung des Bestehenden. Heute funktionierende Lösungen müssen erweitert, optimiert und auf die neue Lösung angepasst werden, was wiederum mit Unsicherheiten verbunden sein kann. Ein weiterer Faktor dürfte sein, dass der Bereich der Grundbuchämter reglementiert ist. Somit besteht nicht der unabdingbare Druck, die Kundenbedürfnisse unverzüglich zu erfüllen und sich damit einen Wettbewerbsvorteil zu schaffen. Aufschlussreich ist wiederum eine Aufschlüsselung der Resultate auf die einzelnen Sprachregionen.

der Resultate auf die einzelnen Sprachregionen. Hierbei fällt auf, dass die ablehnende Haltung insbesondere von den Grundbuchämtern der Deutschschweiz herührt.

Eine eindeutige und für alle Befragungssegmente gleiche Beurteilung besteht in der Frage der *Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung*: drei Viertel der Befragten sehen die Verbindung als Vorteil.

Weniger klar ist die Beurteilung der *Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister*. Auf gesamtschweizerischer Ebene ist kein eindeutiger Trend feststellbar. Analysiert man die einzelnen Sprachregionen separat, erkennt man, dass bei Grundbuchämtern sowie Banken und Versicherungen insbesondere im Tessin, teilweise aber auch in der Westschweiz eine Polarisierung (sowohl viele Zustimmungen als auch viel Ablehnung) besteht.

Die *Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten* wird über alle Befragungssegmente und für alle Sprachregionen durchwegs sehr positiv eingeschätzt. Während gut 95% der befragten Banken und Versicherungen davon ausgehen, dass dies ein Schritt in die richtige Richtung ist, beträgt die Zustimmung bei den Notariaten ca. 80%. Nicht überraschend weisen die Grundbuchämter und Inspektorate mit gut 65% die tiefste Zustimmung auf.

*Weiter nützliche elektronische Daten* konnten von der überwiegenden Mehrheit aller Befragungssegmente nicht genannt werden. Dies darf jedoch nicht dahingehend interpretiert werden, dass es keine weiteren nützlichen Daten gibt. Vielmehr dürfte es ein Ergebnis der eigentlichen Fragestellung sein als der Einschätzung der Befragten selber.

## **1 Einleitung**

### **1.1 Zweck der Umfrage**

Das Grundbuch ist ein von den Grundbuchämtern geführtes (teil-)öffentliches Verzeichnis, in das Grundstücke und die an ihnen bestehenden dinglichen Rechte eingetragen werden.

Im Rahmen eines grösseren und längerfristigen Projekts (5-10 Jahre) des Eidg. Amtes für Grundbuch- und Bodenrecht EGBA wird in einer ersten Phase ein Konzept für ein elektronisches Grundstücksinformationssystem erarbeitet. Hierfür sollen die Grundanforderungen an ein informatisiertes, harmonisiertes und konsolidiertes Grundbuch der Schweiz erhoben werden.

Um die angestrebte Lösung zweckmässig, kundengerecht und zukunftsorientiert konzipieren zu können, bedarf es u.a. konkreter Anforderungen seitens der Benutzer.

### **1.2 Segmentierung der Umfrage**

Drei wichtige Gruppen, die Grundbuchdaten für ihre tägliche Arbeit benötigen, wurden segmentiert:

- Grundbuchämter und Inspektorate (Betreiber des Grundbuches)
- Notarinnen und Notare (Kunden der Grundbuchämter)
- Banken und Versicherungen (Kunden der Grundbuchämter)

Bei jeder dieser Gruppen wurde im November 2001 eine Umfrage durchgeführt. Die Fragebogen sind im Anhang zu finden. Die Befragung wurde in allen drei Sprachregionen der Schweiz durchgeführt.

### 1.3 Auswertungsverfahren der Umfrage

Die Auswertung der Resultate erfolgte nach dem in Abb. 1 dargestellten Prinzip.

Die Antworten wurden jeweils einzeln für die oben genannten Segmente (Notare und Notarinnen / Grundbuchämter und Inspektorate sowie Banken und Versicherungen) ausgewertet. Die zurück erhaltenen Fragebogen wurden im Hinblick auf die verschiedenen Sprachregionen aufgeteilt. Jede Frage wurde anschliessend bezüglich der einzelnen Antwortmöglichkeiten ausgewertet. Hierbei wurden verschiedene Kennzahlen berechnet. Wo sinnvoll und aufschlussreich, wurde eine "Sprachregion"-Aufschlüsselung auf Ebene der einzelnen Frage durchgeführt (Crosstables).

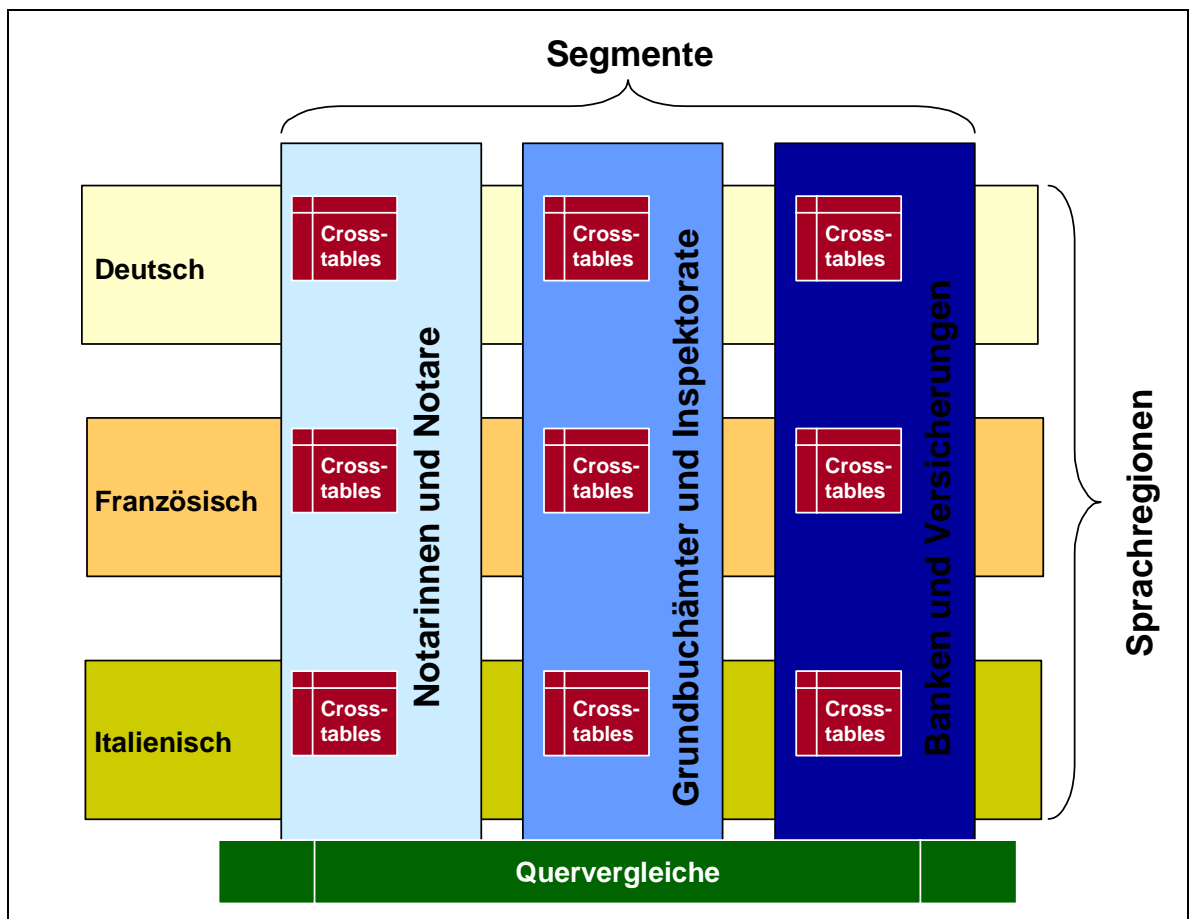


Abb. 1: Auswertungsverfahren

Die Auswertung wurde mittels partiellen Quervergleichen zwischen den verschiedenen Segmenten abgerundet.

## EBGA, November 2001

# "Umfrage eGRIS" bei Notarinnen und Notaren

## Sprache des Fragebogens

Von den ca 1'450 verschickten Fragebögen (D: 730, F: 390, I: 353) sind 776 zurückgekommen. Gut die Hälfte der Antworten stammen von Deutsch sprechenden Notarinnen und Notaren, je ein Viertel von Französisch und Italienisch sprechenden Notaren und Notarinnen.

Unter Berücksichtigung der Anzahl aller bestehenden Notarinnen und Notare in der Schweiz kann von einer REPRESENTATIVEN Auswahl ausgegangen werden. Auch die Aufteilung der erhaltenen Fragebogen in Bezug auf die drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch widerspiegelt die realen Gegebenheiten.

### Statistics

sprache

N	Valid	776
	Missing	0

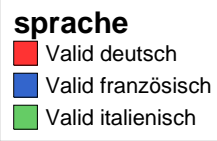
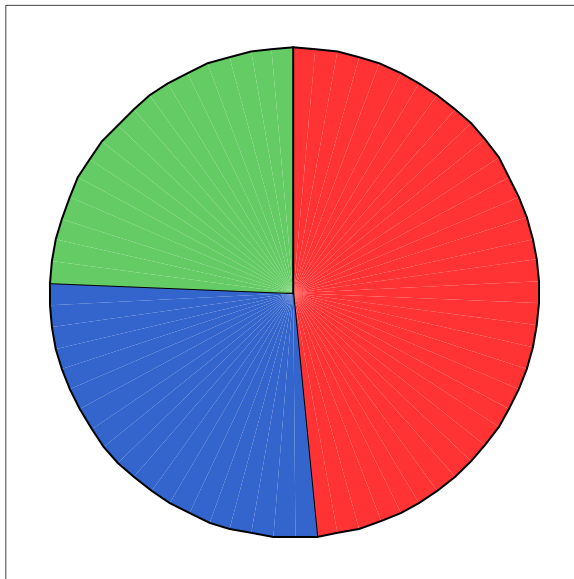
### Results

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	DE	377	48.6	48.6	48.6
	FR	210	27.1	27.1	75.6
	IT	189	24.4	24.4	100.0
	Total	776	100.0	100.0	



## Sprache

Statistics : Percent



## A. Heutige Geschäftstätigkeit

### 1. Schwergewicht bezüglich der grundbuchrelevanten Notariatstätigkeit

Wo ist das Schwergewicht bezüglich Ihrer grundbuchrelevanter Notariatstätigkeit sowie bezüglich den anderen Aktivitäten wie Erbsachen, Fusionen, Universalsukzessionen, etc.?

(1 = GB 100% - 9 = 100% sonstiges)

#### Findings

Das Schwergewicht der grundbuchrelevanten Notariatstätigkeiten liegt in einem Bereich von 2 bis 5 auf einer Skala 1 (100% GB) bis 9 (100% sonstiges). Ca. 80% aller Antwortenden liegen in diesem Range. Die Verteilung ist leicht "links-schief". Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachregionen sind nicht signifikant.

Zusammenfassend kann davon ausgegangen werden, dass die grundbuchrelevante Notariatstätigkeit bei der Mehrheit der Befragten (80%) zwischen 50% bis 80% der gesamten Tätigkeit liegt und es keine signifikanten Differenzen zwischen den einzelnen Sprachregion gibt.

#### Statistics

schwer

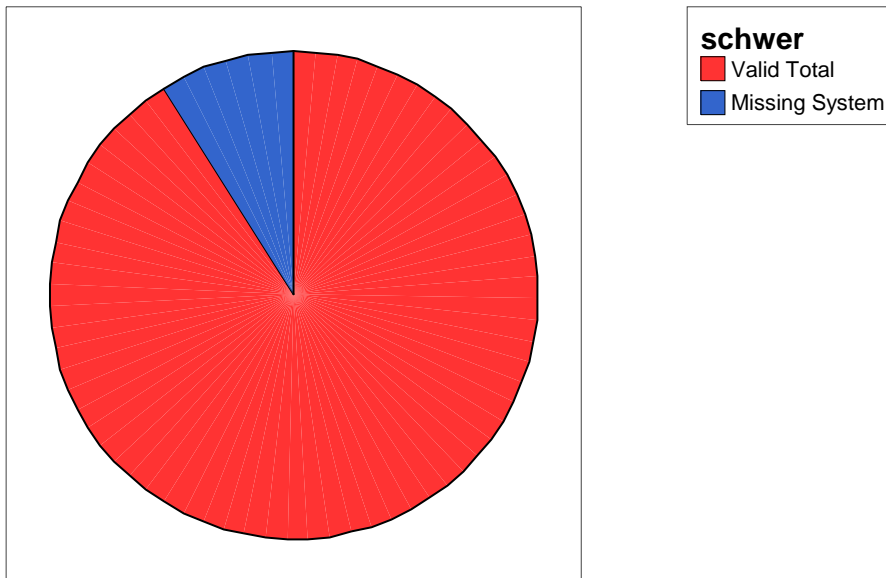
N	Valid	707
	Missing	69
Mean		3.99
Std. Error of Mean		.064
Median		4.00
Mode		5
Std. Deviation		1.708
Variance		2.918
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

#### Results

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid 1	29	3.7	4.1	4.1
2	127	16.4	18.0	22.1
3	152	19.6	21.5	43.6
4	117	15.1	16.5	60.1
5	167	21.5	23.6	83.7
6	52	6.7	7.4	91.1
7	40	5.2	5.7	96.7
8	19	2.4	2.7	99.4
9	4	.5	.6	100.0
Total	707	91.1	100.0	
Missing System	69	8.9		
Total	776	100.0		

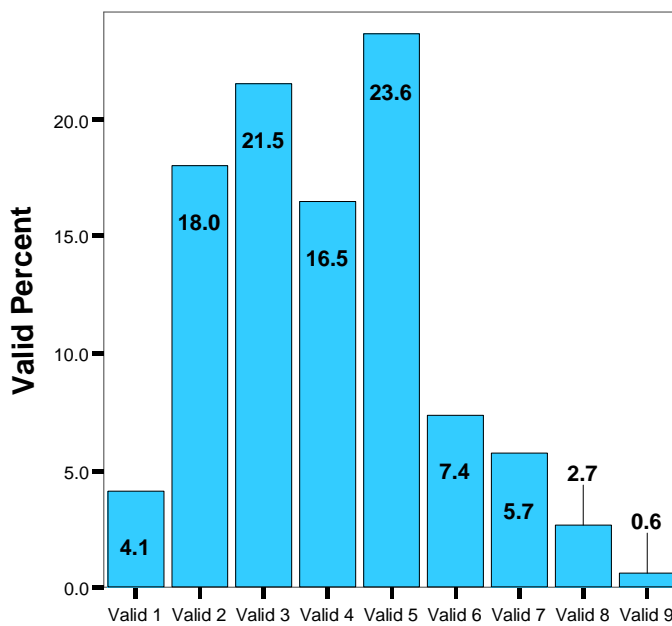
## Results

Statistics : Percent



## Schwergewicht grundbuchrelev. Notariatsarbeiten

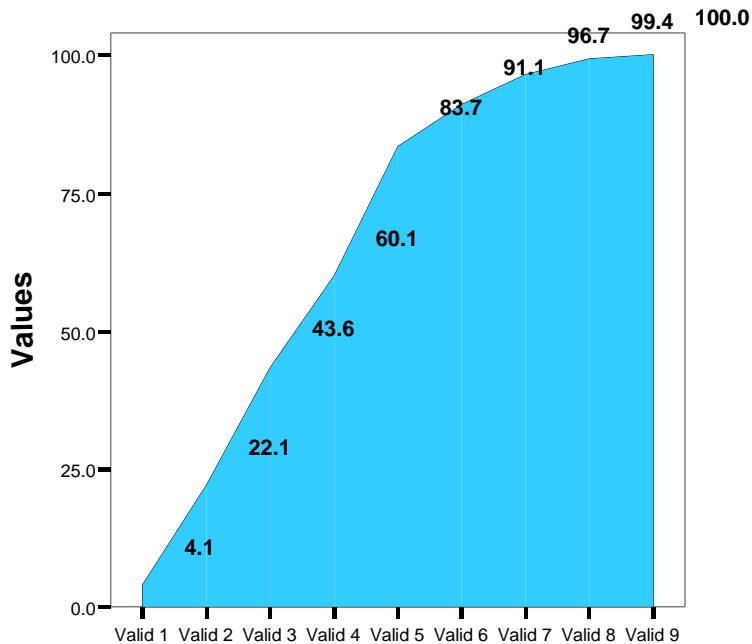
Statistics : Valid Percent



**Valid 1 = BG 100% / Valid 10 = 100% sonstiges**

## Results

Statistics : Cumulative Percent



Valid 1 = BG 100% / Valid 10 = 100% sonstiges

## 2. a) Anzahl Grundbuchauszüge pro Monat

Wie viele Grundbuchauszüge müssen Sie durchschnittlich pro Monat anfordern?  
 (1: unter 5 / 2: 5 bis 10 / 3: 11 bis 20 / 4: über 20)

### Findings

Die Mehrzahl der Befragten gaben an, 5 bis 10 Grundbuchauszüge im Monat anzufordern. Die Häufigkeit der weiteren Kategorien (unter 5 / 11 bis 20 / über 20) sind relativ gleich. Ca. 80% der Befragten gaben an, mehr als 5 Auszüge pro Monat zu benötigen, ca. 50% benötigen zwischen 5 und 10 Auszüge, immerhin 20% benötigen mehr als 11 Auszüge. Auffällig sind die Unterschiede in Bezug auf die einzelnen Sprachregionen. Ist der Modus in der Deutschschweiz und im Tessin die Gruppe 2, so ist er in der Welschschweiz die Gruppe 4.

Aus den Antworten geht hervor, dass Auszüge aus dem Grundbuch für eine grosse Anzahl von Notarinnen und Notaren für ihre Arbeit von Relevanz sind. Relativ am meisten Auszüge werden in der Welschschweiz angefordert im Vergleich mit der Deutschschweiz und dem Tessin, die in Bezug auf die Anzahl Grundbuchauszüge eine ähnliche Struktur aufweisen.

**Statistics**

gbausz

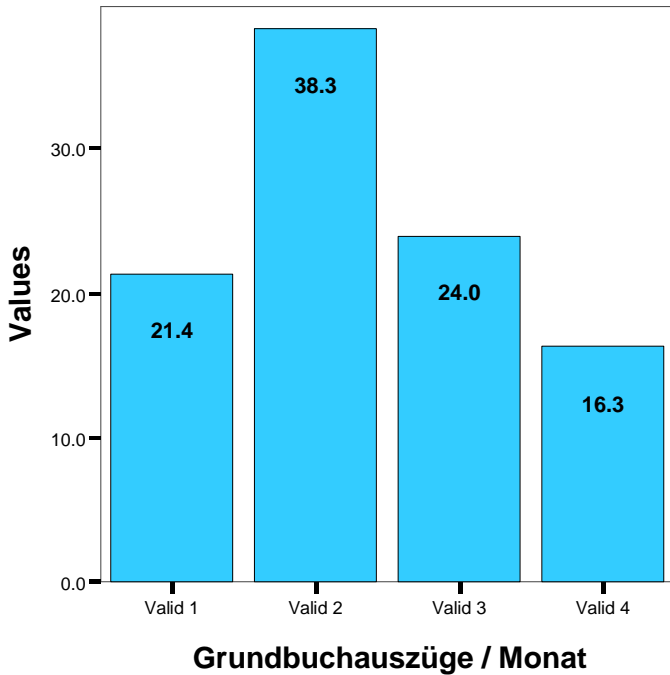
N	Valid	762
	Missing	14
Mean		2.35
Std. Error of Mean		.036
Median		2.00
Mode		2
Std. Deviation		.991
Variance		.983
Range		3
Minimum		1
Maximum		4

**Results**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	< 5	163	21.0	21.4	21.4
	5 - 10	292	37.6	38.3	59.7
	11 - 20	183	23.6	24.0	83.7
	> 20	124	16.0	16.3	100.0
	Total	762	98.2	100.0	
Missing	System	14	1.8		
Total		776	100.0		

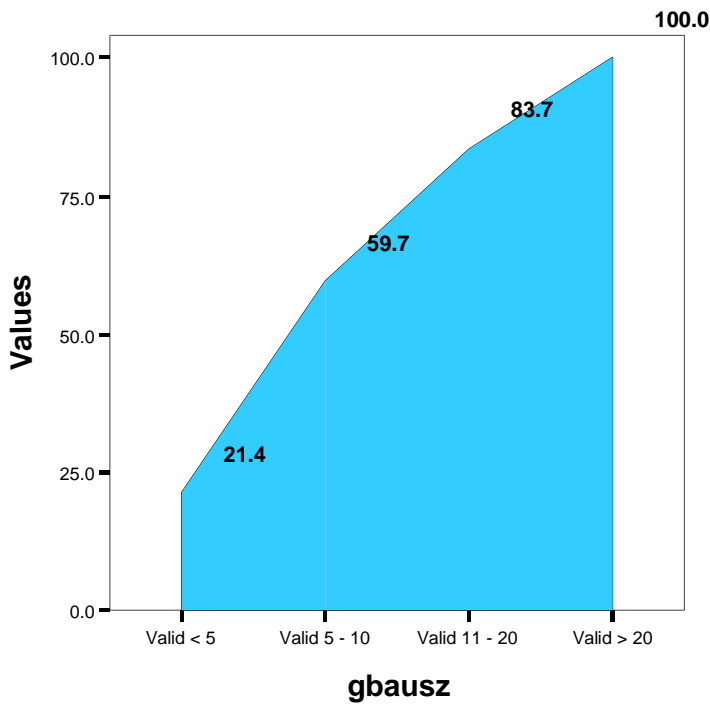
**Grundbuchauszüge / Monat**

Statistics : Valid Percent



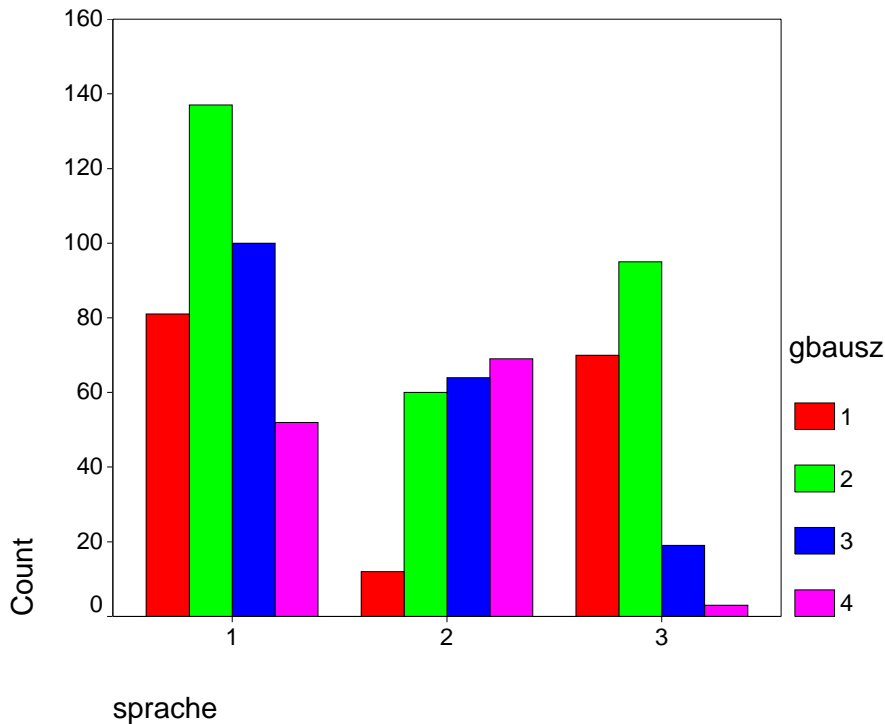
## Results

Statistics : Cumulative Percent



sprache \* gbausz Crosstabulation

		gbausz				Total	
		1	2	3	4		
sprache	1	Count	81	137	100	52	370
		% within sprache	21.9%	37.0%	27.0%	14.1%	100.0%
		% within gbausz	49.7%	46.9%	54.6%	41.9%	48.6%
		% of Total	10.6%	18.0%	13.1%	6.8%	48.6%
2	Count	12	60	64	69	205	
	% within sprache	5.9%	29.3%	31.2%	33.7%	100.0%	
	% within gbausz	7.4%	20.5%	35.0%	55.6%	26.9%	
	% of Total	1.6%	7.9%	8.4%	9.1%	26.9%	
3	Count	70	95	19	3	187	
	% within sprache	37.4%	50.8%	10.2%	1.6%	100.0%	
	% within gbausz	42.9%	32.5%	10.4%	2.4%	24.5%	
	% of Total	9.2%	12.5%	2.5%	.4%	24.5%	
Total	Count	163	292	183	124	762	
	% within sprache	21.4%	38.3%	24.0%	16.3%	100.0%	
	% within gbausz	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	21.4%	38.3%	24.0%	16.3%	100.0%	



## 2. b) Tendenz der Bedürfnisse

Ihre diesbezüglichen Bedürfnisse nehmen tendenziell?  
(1 = zu / 2 = ab)

### Findings

Die Resultate zeigen, dass für gut 80% der Antwortenden die Bedürfnisse tendenziell zunehmen. Zu beachten gilt allerdings, dass ca. 30% diese Frage nicht beantwortet haben. Dies führt dazu, dass der Prozentsatz der Befürworter im Verhältnis aller Befragten auf ca. 60% sinkt. Der Anteil der Nein-Sager ist mit 12% allerdings gering.

Die Resultate lassen einen deutlichen Trend erkennen: Die Anzahl von Grundbuchauszügen wird tendenziell ansteigen bei Notarinnen und Notaren. Es bestehen keine signifikanten Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachregionen.

#### Statistics

gbten

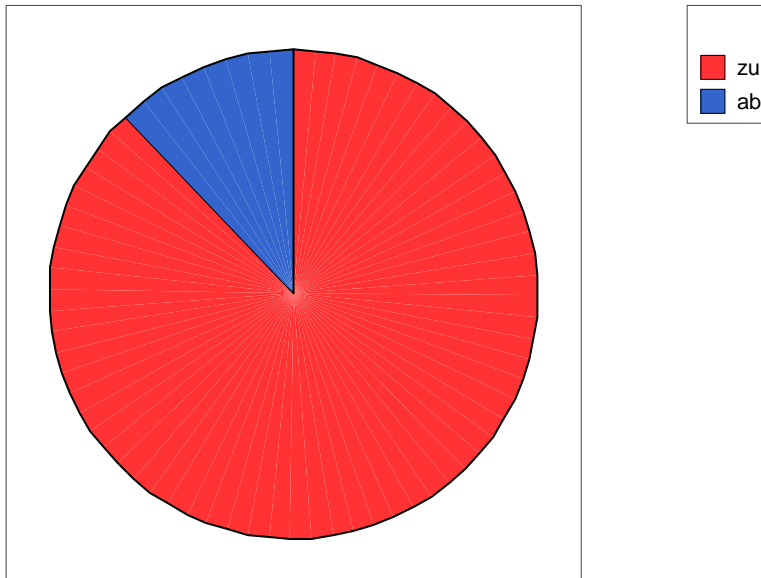
N	Valid	561
	Missing	215

#### Results

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	493	63.5	87.9	87.9
	2	68	8.8	12.1	100.0
	Total	561	72.3	100.0	
Missing	System	215	27.7		
Total		776	100.0		

### Bedürfnisse nehmen tendenziell ...

Statistics : Valid Percent



### 3.a) Kontakte zu mehreren Grundbuchämtern

Bei wie vielen Geschäften durchschnittlich pro Monat müssen Sie zwei oder mehrere Grundbuchämter kontaktieren?

(1 = unter 3 / 2 = 3 bis 6 / 3 = 7 bis 10 / 4 = über 10)

#### Findings

**Gut die Hälfte aller Antwortenden gibt an, bei eins bis drei Geschäften pro Monat zwei oder mehrere Grundbuchämter kontaktieren zu müssen. Ca. 15% müssen bei mehr als sechs Geschäften pro Monat mit mehreren Grundbuchämtern Kontakt aufnehmen.**

**Leider liegen ausschliesslich absolute Zahlen und keine relativen Angaben vor. So ist aus den Antworten nicht ersichtlich, wie gross der Anteil der genannten Geschäfte an der Gesamtzahl aller Geschäfte ist. Approximativ könnte eine Durchschnittszahl an Anzahl Geschäften bei Notariaten herangezogen werden.**

**Interessant sind die Unterschiede zwischen den Sprachregionen. Die Deutschschweiz und die welsche Schweiz weisen die selbe Struktur auf (Modus Gruppe 1), die mit der Gesamtsicht übereinstimmt. Das Tessin hingegen hat relativ mehr Geschäfte (Modus Gruppe 2), bei denen zwei oder mehrere Grundbuchämter kontaktiert werden müssen.**

**Die Resultate zeigen, dass die Mehrheit der Befragten bei ein bis drei Geschäften pro Monat zwei oder mehrere Grundbuchämter kontaktieren müssen. Die Antworten widerspiegeln die regionale Struktur der Grundbuchämter in der Schweiz und geben regionale resp. Unterschiede der einzelnen Sprachregionen wider.**



**Statistics**

kontakt

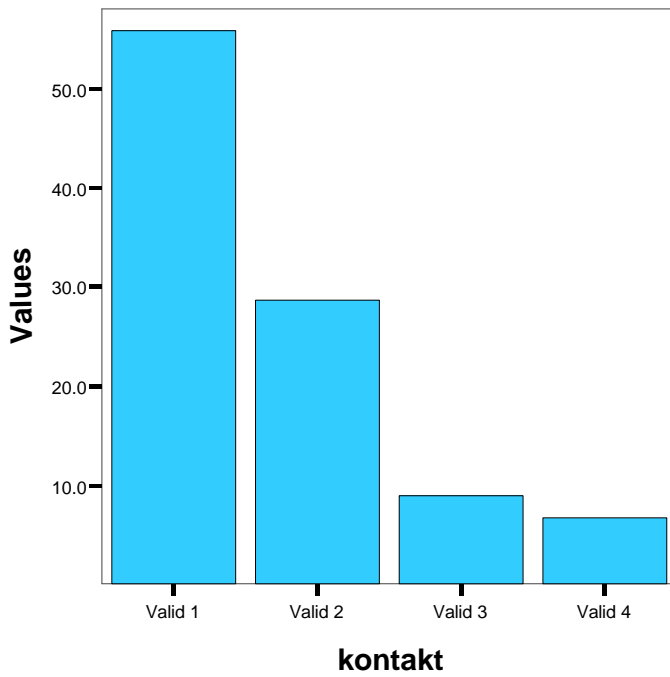
N	Valid	759
	Missing	17

**Results**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	423	54.5	55.7	55.7
	2	217	28.0	28.6	84.3
	3	68	8.8	9.0	93.3
	4	51	6.6	6.7	100.0
	Total	759	97.8	100.0	
Missing	System	17	2.2		
Total		776	100.0		

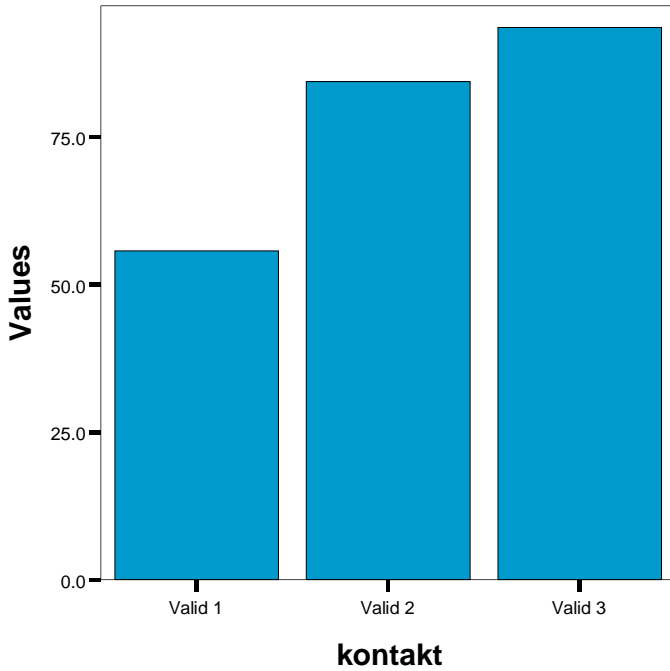
**Kontakte zu mehreren Grundbuchämtern**

Statistics : Valid Percent



### Kontakte zu mehreren Grundbuchämtern

Statistics : Cumulative Percent

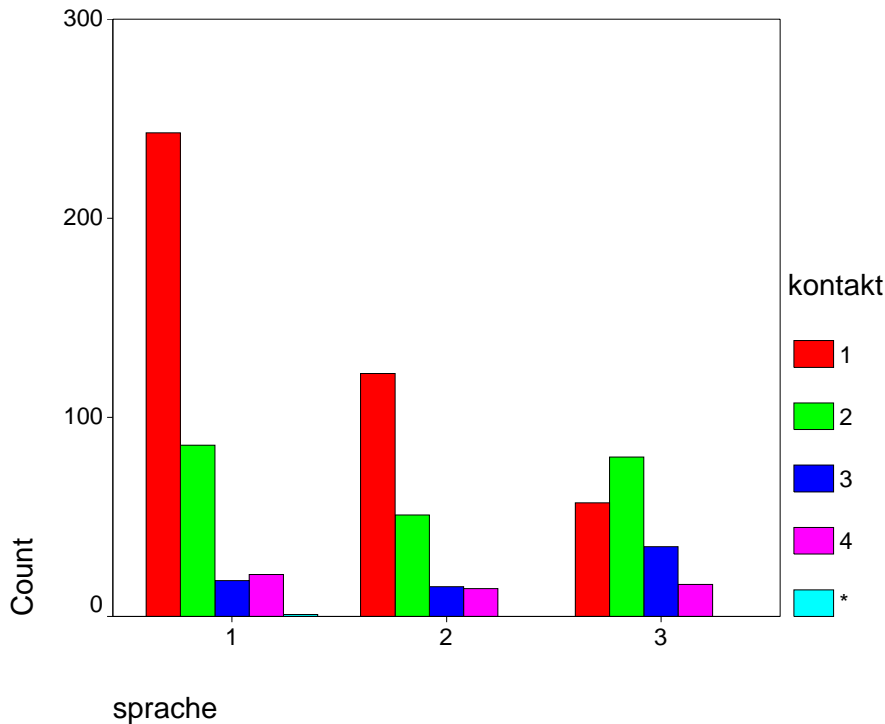


#### Case Processing Summary

	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * kontakt	759	97.8%	17	2.2%	776	100.0%

#### sprache \* kontakt Crosstabulation

			kontakt				Total
			1	2	3	4	
sprache	1	Count	243	86	18	21	369
		% within sprache	65.9%	23.3%	4.9%	5.7%	100.0%
		% within kontakt	57.6%	39.6%	26.5%	41.2%	48.6%
		% of Total	32.0%	11.3%	2.4%	2.8%	48.6%
2	Count	122	51	15	14	202	
	% within sprache	60.4%	25.2%	7.4%	6.9%	100.0%	
	% within kontakt	28.9%	23.5%	22.1%	27.5%	26.6%	
	% of Total	16.1%	6.7%	2.0%	1.8%	26.6%	
3	Count	57	80	35	16	188	
	% within sprache	30.3%	42.6%	18.6%	8.5%	100.0%	
	% within kontakt	13.5%	36.9%	51.5%	31.4%	24.8%	
	% of Total	7.5%	10.5%	4.6%	2.1%	24.8%	
Total	Count	422	217	68	51	759	
	% within sprache	55.6%	28.6%	9.0%	6.7%	100.0%	
	% within kontakt	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	55.6%	28.6%	9.0%	6.7%	100.0%	



### 3. b) Tendenz der Bedürfnisse

Ihre diesbezüglichen Bedürfnisse nehmen tendenziell?  
(1 = zu / 2 = ab)

#### Findings

Die Resultate zeigen, dass für gut 80% der Antwortenden die Kontakte zu mehreren Grundbuchämtern tendenziell zunehmen. Zu beachten gilt allerdings, dass ca. 35% diese Frage nicht beantwortet haben. Dies führt dazu, dass der Prozentsatz der Befürworter im Verhältnis aller Befragten auf ca. 50% sinkt. Der Anteil der Nein-Sager ist mit 20% im Verhältnis der Antwortenden resp. ca. 12% der Befragten deutlich kleiner als die Befürworter. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachregionen sind klein (Der Anteil der Befürworter aller Antwortenden ist im Tessin mit gut 89% am grössten, danach folgt die Deutschschweiz mit gut 80% und die Westschweiz mit ca. 79%.)

Die Resultate lassen einen Trend erkennen: Die Anzahl von Kontakten zu mehreren Grundbuchämtern wird tendenziell ansteigen bei Notarinnen und Notaren, wenn auch nicht mit der Deutlichkeit, mit der die Anzahl von Grundbuchauszügen zunehmen dürfte in Zukunft (Frage 3b). Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die Einschätzung dieses Trends ungleich schwerer ist als der Trend der Frage 3a.

#### Statistics

gesten

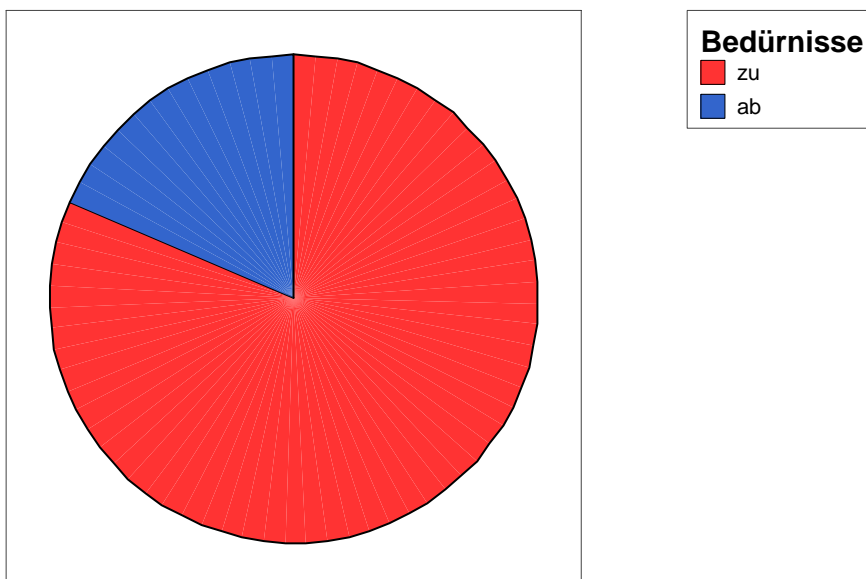
N	Valid	496
	Missing	280

**Results**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	404	52.1	81.5	81.5
	2	92	11.9	18.5	100.0
	Total	496	63.9	100.0	
Missing	System	280	36.1		
Total		776	100.0		

**Bedürnisse nehmen tendenziell ...**

Statistics : Valid Percent



**4. Heutige Verfügbarkeit der Grundbuchdaten**

Wie beurteilen Sie die heutige Verfügbarkeit (Zeit, Aufwand) der von Ihnen benötigten Grundbuchdaten?

(1 = sehr gut / 9 = schlecht)

**Findings**

Gut 75% der Befragten sind mit der Verfügbarkeit der von ihnen benötigten Grundbuchdaten zufrieden (Note 5 auf der Skale 1 = sehr gut / 9 = schlecht). Nur ca. 5% beurteilen die Verfügbarkeit als absolut mangelhaft (Note 8 und 9). Es bestehen zwischen den einzelnen Sprachregionen keine signifikanten Unterschiede. Ist die Verteilung in der Deutschschweiz und in der Westschweiz flacher, so ist sie für das Tessin steiler (Varianz ist kleiner = Antworten sind eindeutiger).

Aufgrund der Ergebnisse dürfte das Kriterium "Verfügbarkeit der Grundbuchdaten" einen sogenannten "Hygienefaktor"-Charakter aufweisen. Das Kriterium alleine rechtfertigt noch nicht einen Mehrwert für die Befragten, die Befriedigung des Bedürfnissen ist jedoch für den Erfolg des Projektes mitentscheidend.

**Statistics**

zeit

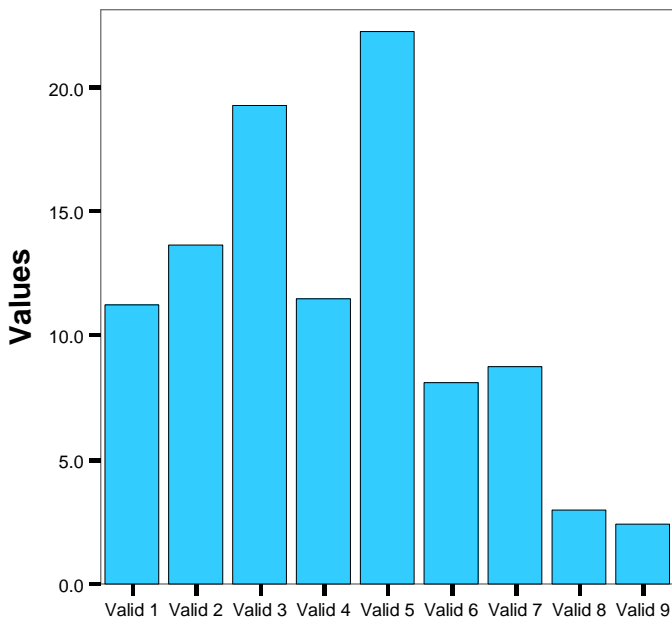
N	Valid	756
	Missing	20
Mean		4.08
Std. Error of Mean		.074
Median		4.00
Mode		5
Std. Deviation		2.040
Variance		4.160

**Results**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	85	11.0	11.2	11.2
	2	103	13.3	13.6	24.9
	3	145	18.7	19.2	44.0
	4	87	11.2	11.5	55.6
	5	168	21.6	22.2	77.8
	6	61	7.9	8.1	85.8
	7	66	8.5	8.7	94.6
	8	23	3.0	3.0	97.6
	9	18	2.3	2.4	100.0
	Total	756	97.4	100.0	
Missing	System	20	2.6		
	Total	776	100.0		

**Verfügbarkeit der Grundbuchdaten**

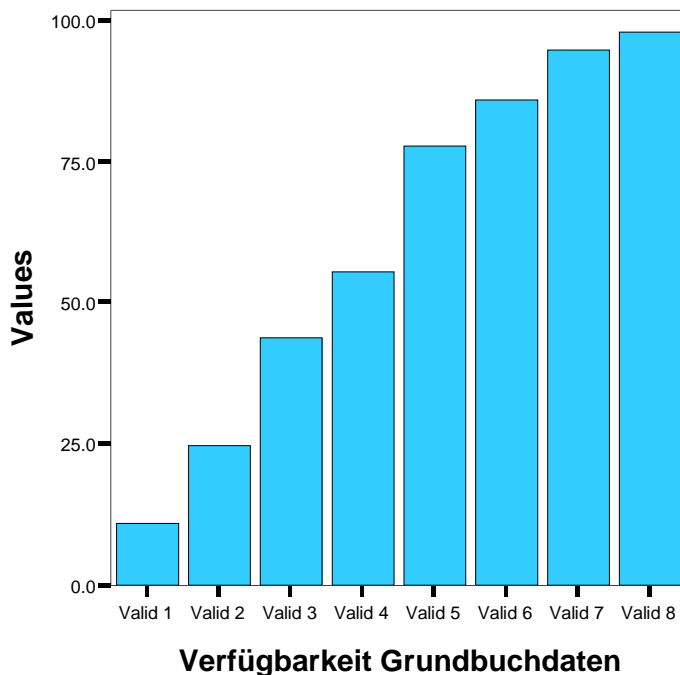
Statistics : Valid Percent



**Verfügbarkeit Grundbuchdaten**

## Verfügbarkeit der Grundbuchdaten

Statistics : Cumulative Percent



### 5. a) Nutzung "elektronischer Grundbuch-Auskunft" via Internet heute

Manche Kantone, welche zur EDV-Grundbuchführung übergegangen ..... würden Sie es, die Verfügbarkeit vorausgesetzt, heute nutzen?

(1 = oft / 9 = nie)

#### Findings

Zu beachten gilt, dass ca. 56% diese Frage nicht beantwortet haben. Bei denen, die geantwortet haben, zeigt sich ein deutlicher Kontrast: entweder nutzen sie das Internet für die Abfrage heute oft (ca. 30%) oder nie (ca. 40%). Aufschlussreich ist nun eine Aufschlüsselung auf die einzelnen Sprachregionen. Hierbei wird ersichtlich, dass das Gesamtergebnis mehrheitlich durch die hohe Anzahl Befürworter in der Westschweiz zustande gekommen ist (Anteil der Antwortenden). In der Deutschschweiz resp. dem Tessin ist der Befürworterteil signifikant geringer. Interessant ist ferner die Tatsache, dass die Deutschschweiz relativ gesehen den geringsten Befürworterteil aufweist.

Es ist aufgrund der Fragestellung davon auszugehen, dass diejenigen, die nicht geantwortet haben, nicht über einen entsprechenden Internetanschluss verfügen dürften.

**Das Resultat zeigen deutlich: Wenn jemand Zugang zum Internet hat, nutzt er das Angebot oft. Interessant ist, dass die Westschweiz diesbezüglich führend ist. Es dürfte nur eine kleine Anzahl sein, die Internetzugang haben und eine elektronische Grundbuchauskunft nicht nutzen. Entscheidend ist also das Vorhandensein eines Internetzugangs.**

**Statistics**

intheut

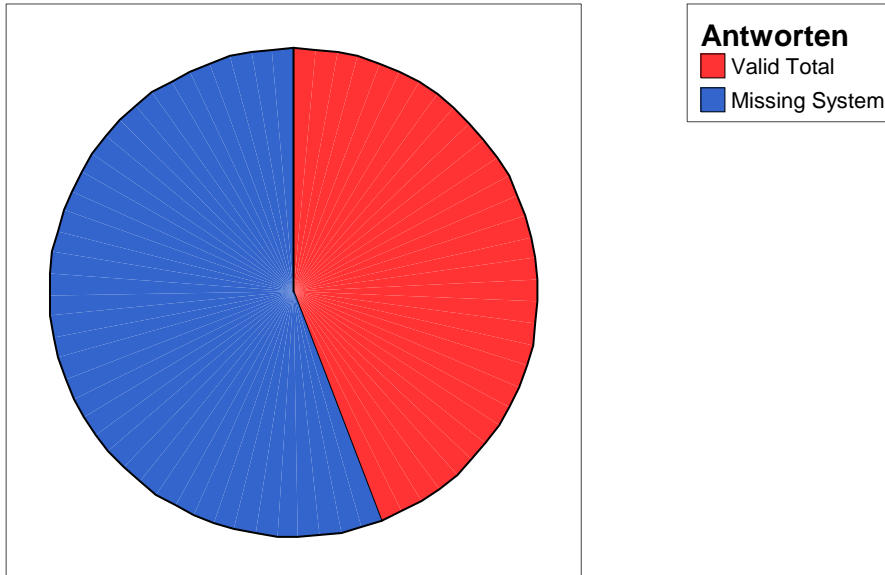
N	Valid	342
	Missing	434
Mean		5.39
Std. Error of Mean		.190
Median		6.00
Mode		9
Std. Deviation		3.508
Variance		12.304
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

**intheut**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	99	12.8	28.9	28.9
	2	19	2.4	5.6	34.5
	3	18	2.3	5.3	39.8
	4	11	1.4	3.2	43.0
	5	19	2.4	5.6	48.5
	6	10	1.3	2.9	51.5
	7	12	1.5	3.5	55.0
	8	16	2.1	4.7	59.6
	9	138	17.8	40.4	100.0
	Total	342	44.1	100.0	
Missing	System	434	55.9		
Total		776	100.0		

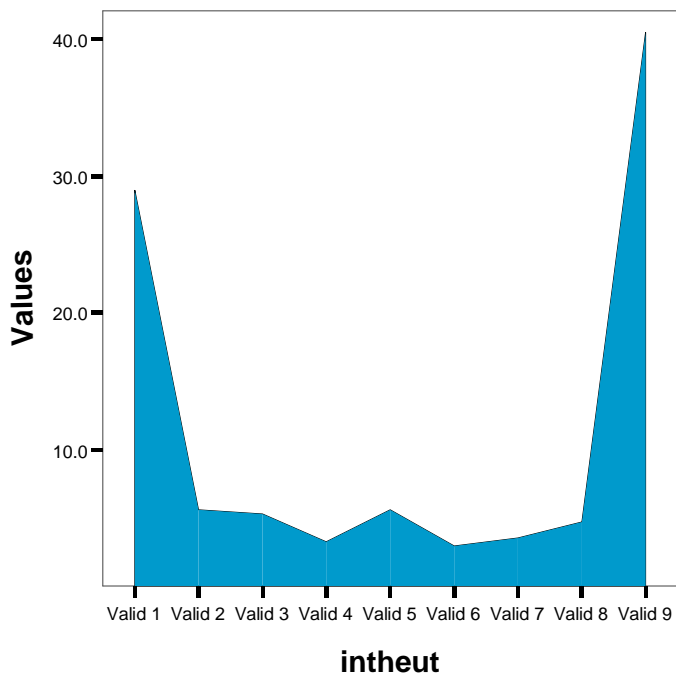
### Grundbuch-Auskunft via Internet heute

Statistics : Percent



### Grundbuch-Auskunft via Internet heute

Statistics : Valid Percent





**Case Processing Summary**

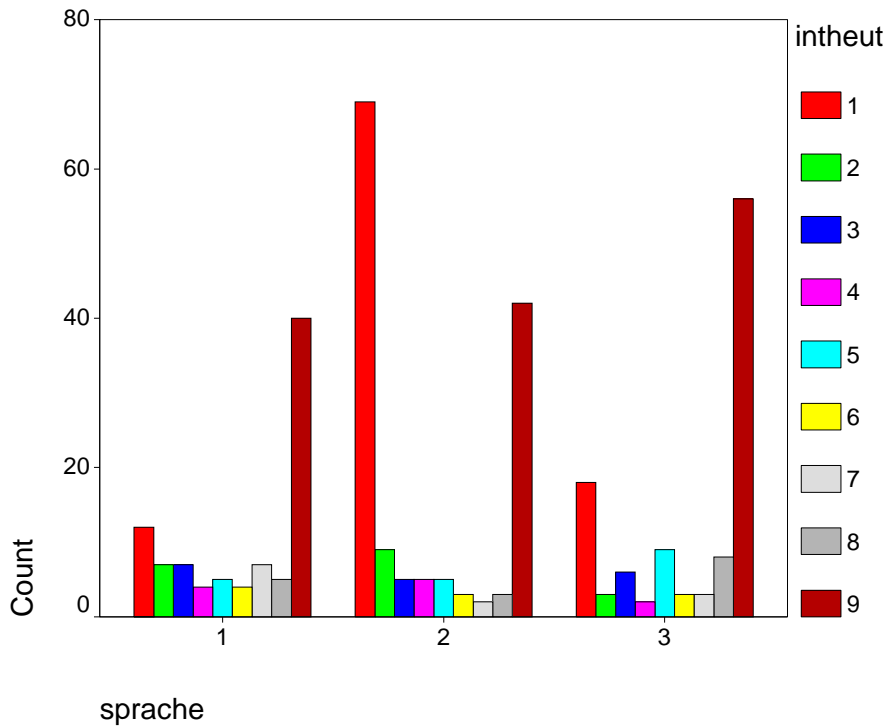
	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * intheut	342	44.1%	434	55.9%	776	100.0%

**sprache \* intheut Crosstabulation**

		intheut					
		1	2	3	4	5	
sprache	1	Count	12	7	7	4	5
		% within sprache	13.2%	7.7%	7.7%	4.4%	5.5%
		% within intheut	12.1%	36.8%	38.9%	36.4%	26.3%
		% of Total	3.5%	2.0%	2.0%	1.2%	1.5%
2	Count	69	9	5	5	5	
	% within sprache	48.3%	6.3%	3.5%	3.5%	3.5%	
	% within intheut	69.7%	47.4%	27.8%	45.5%	26.3%	
	% of Total	20.2%	2.6%	1.5%	1.5%	1.5%	
3	Count	18	3	6	2	9	
	% within sprache	16.7%	2.8%	5.6%	1.9%	8.3%	
	% within intheut	18.2%	15.8%	33.3%	18.2%	47.4%	
	% of Total	5.3%	.9%	1.8%	.6%	2.6%	
Total	Count	99	19	18	11	19	
	% within sprache	28.9%	5.6%	5.3%	3.2%	5.6%	
	% within intheut	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	28.9%	5.6%	5.3%	3.2%	5.6%	

sprache \* intheut Crosstabulation

		intheut				Total	
		6	7	8	9		
sprache	1	Count	4	7	5	40	91
	% within sprache	4.4%	7.7%	5.5%	44.0%	100.0%	
	% within intheut	40.0%	58.3%	31.3%	29.0%	26.6%	
	% of Total	1.2%	2.0%	1.5%	11.7%	26.6%	
	2	Count	3	2	3	42	143
	% within sprache	2.1%	1.4%	2.1%	29.4%	100.0%	
	% within intheut	30.0%	16.7%	18.8%	30.4%	41.8%	
	% of Total	.9%	.6%	.9%	12.3%	41.8%	
	3	Count	3	3	8	56	108
	% within sprache	2.8%	2.8%	7.4%	51.9%	100.0%	
	% within intheut	30.0%	25.0%	50.0%	40.6%	31.6%	
	% of Total	.9%	.9%	2.3%	16.4%	31.6%	
Total	Count	10	12	16	138	342	
% within sprache	2.9%	3.5%	4.7%	40.4%	100.0%		
% within intheut	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
% of Total	2.9%	3.5%	4.7%	40.4%	100.0%		



## 5. b) Nutzung "elektronischer Grundbuch-Auskunft" via Internet später, sobald verfügbar

Manche Kantone, welche zur EDV-Grundbuchführung übergegangen ..... würden Sie es, die Verfügbarkeit vorausgesetzt, allenfalls später nutzen??

(1 = oft / 9 = nie)

### Findings

Gut 80% der Antwortenden geben an, unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit eines Internetanschlusses, die elektronische Grundbuchauskunft nutzen zu wollen (Gruppe 1,2 und 3 von 9; 1 = oft / 9 = nie). Mehr als 50% geben sogar an, das Angebot oft in Anspruch zu nehmen. Zu beachten gilt, dass ca. 16% der Befragten diese Frage nicht beantwortet haben. Dennoch möchten immer noch 45% der Befragten das Angebot oft wahrnehmen. Interessant ist im Vergleich zur Frage nach der heutigen Internetnutzung, dass die Westschweiz signifikant mehr starke Ablehner hat als die restlichen Sprachregionen.

Im Gegensatz zu vorherigen Frage ist diese Frage unabhängig von bestehenden Bedingungen (Vorhandensein eines Internetanschlusses). Die Ergebnisse machen deutlich, dass ein grosses Bedürfnisse nach einer elektronischen Grundbuchauskunft besteht und auch rege genutzt werden dürfte, unter der Voraussetzung, dass es auch technisch möglich ist. Der Unterschied zwischen Befürwortern und Ablehnern ist in der welschen Schweiz am grössten.

#### Statistics

intmorg

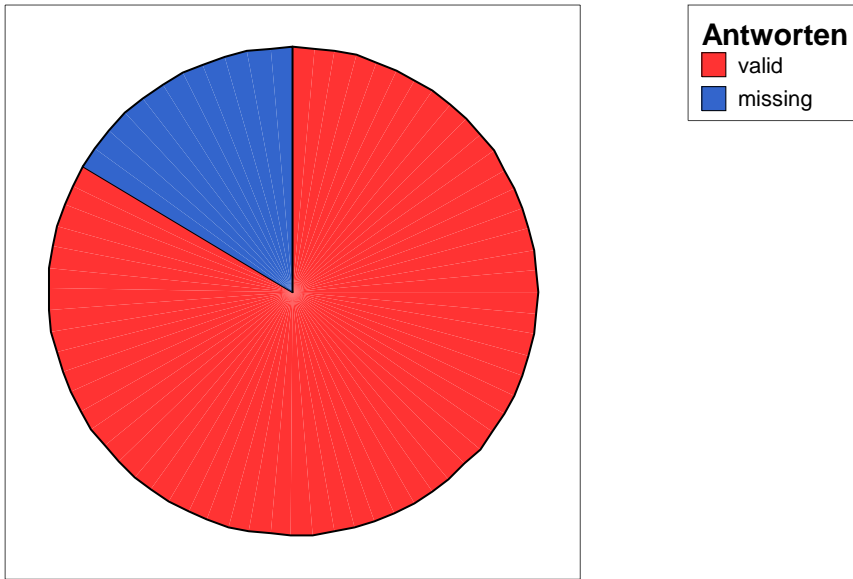
N	Valid	648
	Missing	128

#### Results

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	349	45.0	53.9	53.9
	2	96	12.4	14.8	68.7
	3	66	8.5	10.2	78.9
	4	38	4.9	5.9	84.7
	5	50	6.4	7.7	92.4
	6	9	1.2	1.4	93.8
	7	10	1.3	1.5	95.4
	8	12	1.5	1.9	97.2
	9	18	2.3	2.8	100.0
	Total	648	83.5	100.0	
Missing	System	128	16.5		
Total		776	100.0		

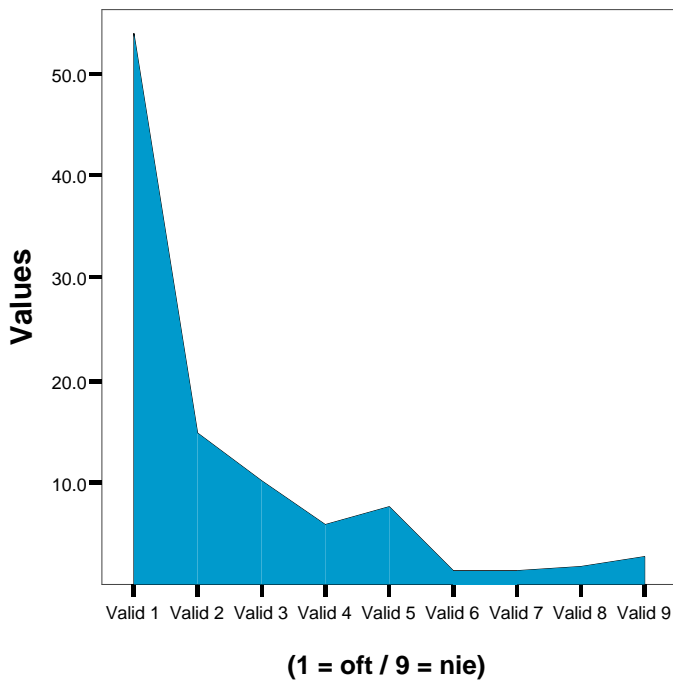
### Grundbuch-Auskunft via Internet später

Statistics : Percent



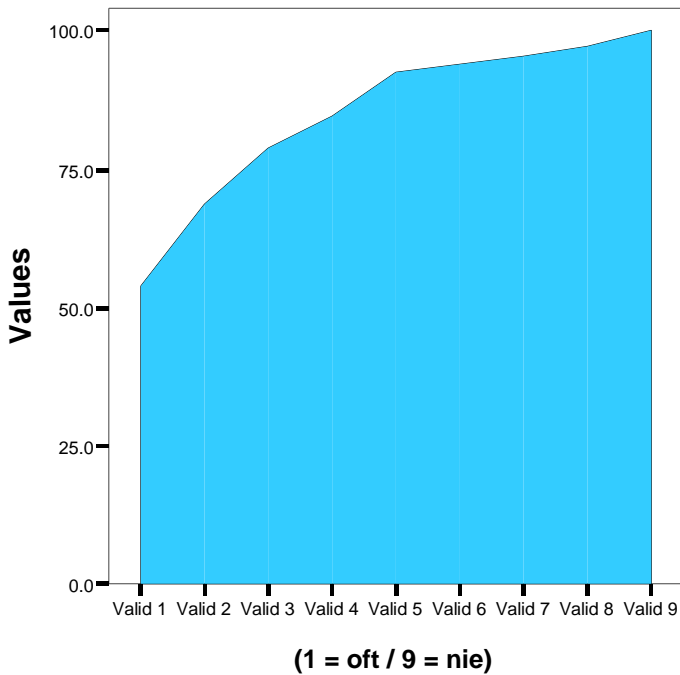
### Grundbuch-Auskunft via Internet später

Statistics : Valid Percent



**Grundbuch-Auskunft via Internet später**

Statistics : Cumulative Percent



**Case Processing Summary**

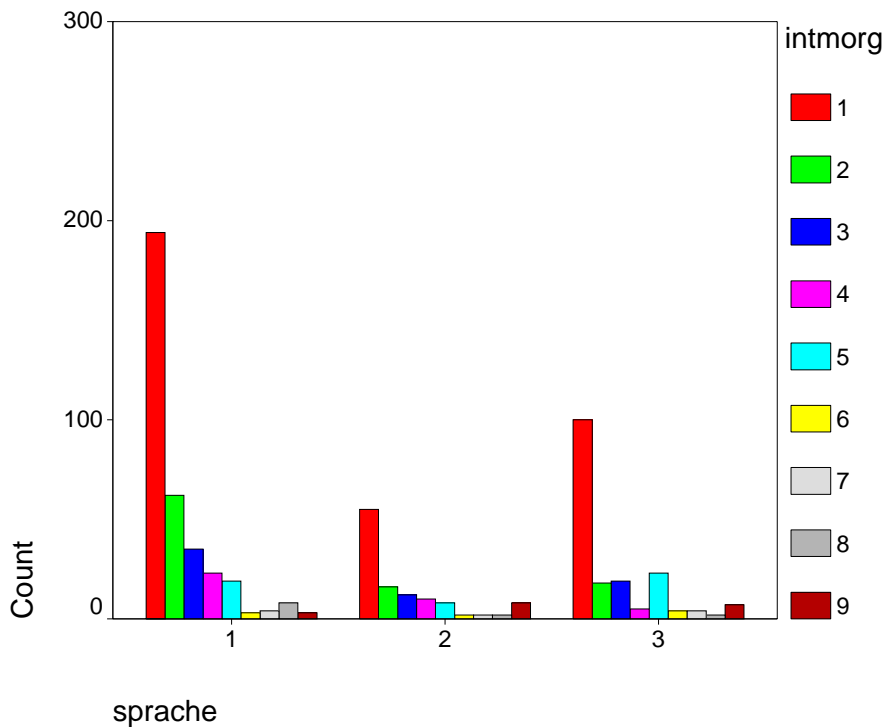
	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * intmorg	648	83.5%	128	16.5%	776	100.0%

**sprache \* intmorg Crosstabulation**

			intmorg				
			1	2	3	4	5
sprache	1	Count	194	62	35	23	19
		% within sprache	55.3%	17.7%	10.0%	6.6%	5.4%
		% within intmorg	55.6%	64.6%	53.0%	60.5%	38.0%
		% of Total	29.9%	9.6%	5.4%	3.5%	2.9%
	2	Count	55	16	12	10	8
		% within sprache	47.8%	13.9%	10.4%	8.7%	7.0%
		% within intmorg	15.8%	16.7%	18.2%	26.3%	16.0%
		% of Total	8.5%	2.5%	1.9%	1.5%	1.2%
	3	Count	100	18	19	5	23
		% within sprache	54.9%	9.9%	10.4%	2.7%	12.6%
		% within intmorg	28.7%	18.8%	28.8%	13.2%	46.0%
		% of Total	15.4%	2.8%	2.9%	.8%	3.5%
Total	Count	349	96	66	38	50	
	% within sprache	53.9%	14.8%	10.2%	5.9%	7.7%	
	% within intmorg	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	53.9%	14.8%	10.2%	5.9%	7.7%	

sprache \* intmorg Crosstabulation

		intmorg				Total	
		6	7	8	9		
sprache	1	Count	3	4	8	3	351
	% within sprache	.9%	1.1%	2.3%	.9%	100.0%	
	% within intmorg	33.3%	40.0%	66.7%	16.7%	54.2%	
	% of Total	.5%	.6%	1.2%	.5%	54.2%	
	2	Count	2	2	2	8	115
	% within sprache	1.7%	1.7%	1.7%	7.0%	100.0%	
	% within intmorg	22.2%	20.0%	16.7%	44.4%	17.7%	
	% of Total	.3%	.3%	.3%	1.2%	17.7%	
	3	Count	4	4	2	7	182
	% within sprache	2.2%	2.2%	1.1%	3.8%	100.0%	
	% within intmorg	44.4%	40.0%	16.7%	38.9%	28.1%	
	% of Total	.6%	.6%	.3%	1.1%	28.1%	
Total	Count	9	10	12	18	648	
% within sprache	1.4%	1.5%	1.9%	2.8%	100.0%		
% within intmorg	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
% of Total	1.4%	1.5%	1.9%	2.8%	100.0%		



## 6. Transparenz der Grundbuchgebührenordnung

Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Grundbuch-Gebührenordnung in Ihrem Kanton bezüglich Einheitlichkeit und Transparenz?

(1 = sehr gut / 9 = schlecht)

## Findings

Gut 3/4 der Befragten (ca. 26%) ist mit der Grundbuch-Gebührenordnung in ihrem Kanton bezüglich Eineitlichkeit und Transparenz zufrieden. Die meisten Befragten vergaben die Note 5 auf einer Skale von 1 = sehr gut / 9 = schlecht. Es bestehen keine gravierenden Unterschiede in Bezug auf die Sprachregionen.

Die Verteilung der Antworten lässt den Schluss zu, dass die Frage für die Befragten nicht ganz einfach zu beantworten war und deshalb eine ausgeprägte Tendenz zur "Mitte" (Modus und Median liegen nah beieinander, kleine Standardabweichung, usw.) feststellbar ist.

### Statistics

transp

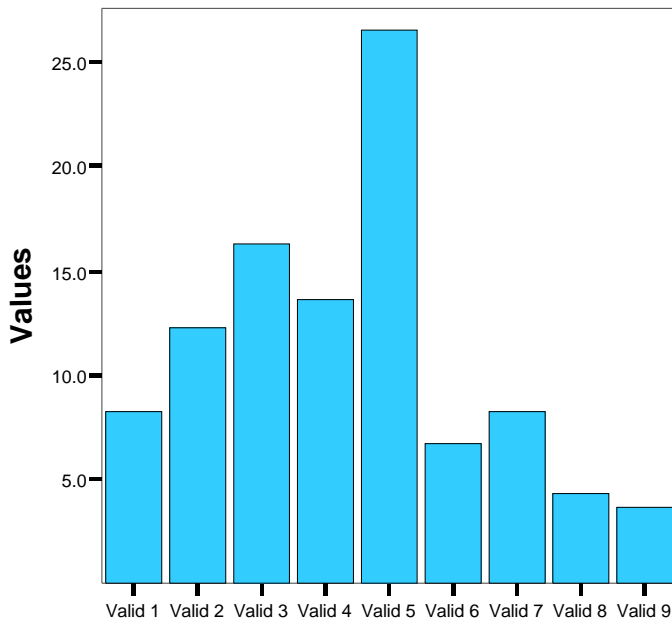
N	Valid	748
	Missing	28
Mean		4.35
Std. Error of Mean		.075
Median		4.00
Mode		5
Std. Deviation		2.046
Variance		4.184

### Results

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	62	8.0	8.3	8.3
	2	92	11.9	12.3	20.6
	3	122	15.7	16.3	36.9
	4	102	13.1	13.6	50.5
	5	198	25.5	26.5	77.0
	6	50	6.4	6.7	83.7
	7	62	8.0	8.3	92.0
	8	32	4.1	4.3	96.3
	9	28	3.6	3.7	100.0
	Total	748	96.4	100.0	
Missing	System	28	3.6		
Total		776	100.0		

## Transparenz Grundbuchgebühren

Statistics : Valid Percent



(1 = sehr gut / 9 = schlecht)

### Case Processing Summary

	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * transp	748	96.4%	28	3.6%	776	100.0%

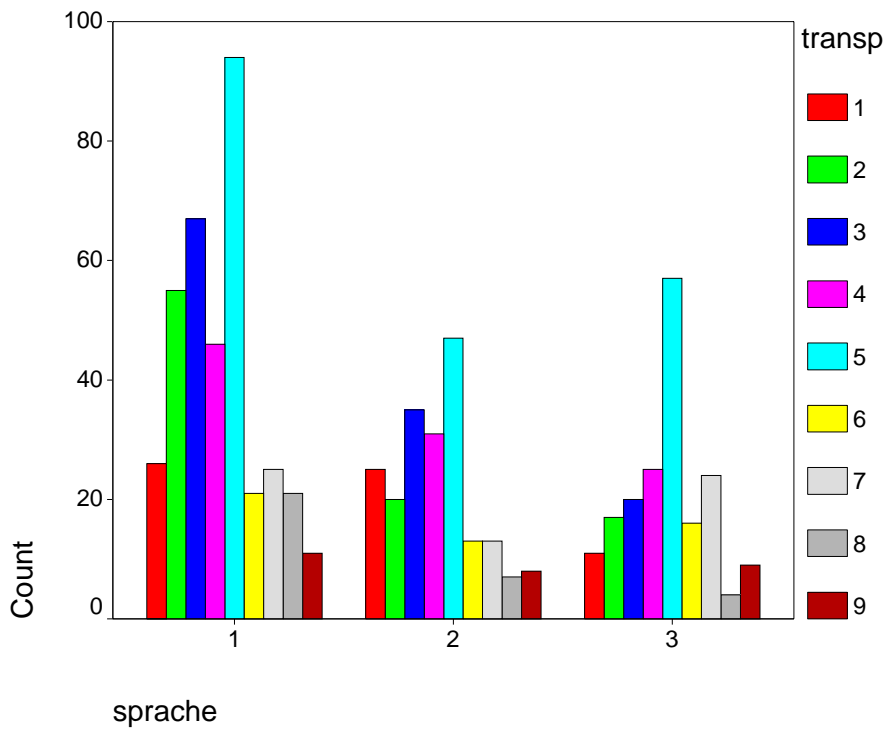
### sprache \* transp Crosstabulation

		transp					
		1	2	3	4	5	
sprache	1	Count	26	55	67	46	94
		% within sprache	7.1%	15.0%	18.3%	12.6%	25.7%
		% within transp	41.9%	59.8%	54.9%	45.1%	47.5%
		% of Total	3.5%	7.4%	9.0%	6.1%	12.6%
	2	Count	25	20	35	31	47
		% within sprache	12.6%	10.1%	17.6%	15.6%	23.6%
		% within transp	40.3%	21.7%	28.7%	30.4%	23.7%
		% of Total	3.3%	2.7%	4.7%	4.1%	6.3%
	3	Count	11	17	20	25	57
		% within sprache	6.0%	9.3%	10.9%	13.7%	31.1%
		% within transp	17.7%	18.5%	16.4%	24.5%	28.8%
		% of Total	1.5%	2.3%	2.7%	3.3%	7.6%
Total	Count	62	92	122	102	198	
	% within sprache	8.3%	12.3%	16.3%	13.6%	26.5%	
	% within transp	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	8.3%	12.3%	16.3%	13.6%	26.5%	



sprache \* transp Crosstabulation

		transp				Total	
		6	7	8	9		
sprache	1	Count	21	25	21	11	366
		% within sprache	5.7%	6.8%	5.7%	3.0%	100.0%
		% within transp	42.0%	40.3%	65.6%	39.3%	48.9%
		% of Total	2.8%	3.3%	2.8%	1.5%	48.9%
	2	Count	13	13	7	8	199
		% within sprache	6.5%	6.5%	3.5%	4.0%	100.0%
		% within transp	26.0%	21.0%	21.9%	28.6%	26.6%
		% of Total	1.7%	1.7%	.9%	1.1%	26.6%
	3	Count	16	24	4	9	183
		% within sprache	8.7%	13.1%	2.2%	4.9%	100.0%
		% within transp	32.0%	38.7%	12.5%	32.1%	24.5%
		% of Total	2.1%	3.2%	.5%	1.2%	24.5%
Total	Count	50	62	32	28	748	
	% within sprache	6.7%	8.3%	4.3%	3.7%	100.0%	
	% within transp	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	6.7%	8.3%	4.3%	3.7%	100.0%	



## B. System "eGRIS"

### 7. Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten

Es ist geplant, das Grundbuch zu öffnen. Wie beurteilen Sie die Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten?

(1 = sehr gut / 9 = weniger gut)

#### Findings

Die Mehrzahl der Befragten (ca. 40%) beurteilt die Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten als sehr gute Idee. Nur ca. 25% der Befragten finden diese Idee nicht gut (Note 7 und höher auf einer Skale von 1 = sehr gut / 9 = weniger gut). Gut 13% sind mit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten überhaupt nicht einverstanden (Note 9). Am grössten ist die Befürwortung mit gut 54% im Tessin, gefolgt von der Deutschschweiz mit gut 40%. Die Westschweiz hat die wenigsten Befürworter (ca. 27%) und auch die meisten stärksten Ablehner (gut 22%).

**Die Resultate widerspiegeln ein deutliches Bedürfnis der Befragten nach Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten. Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachregionen sind hierbei signifikant.**

#### Statistics

einsicht

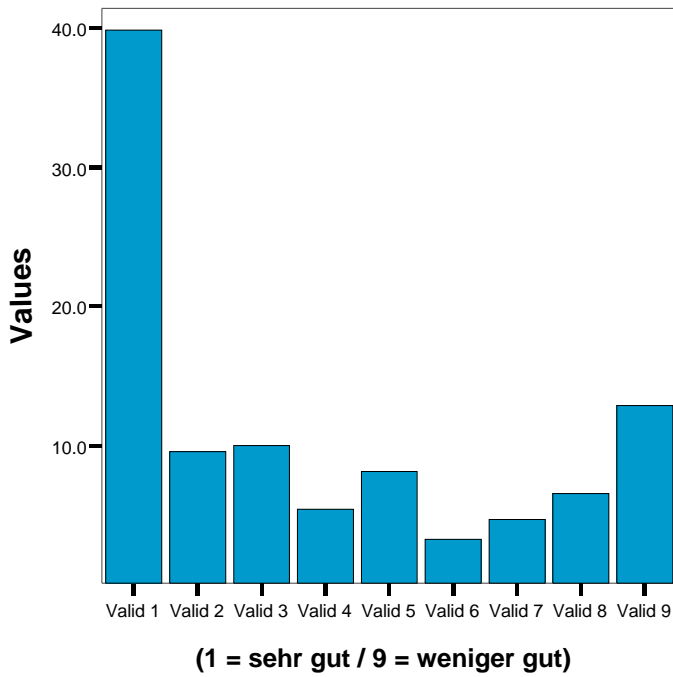
N	Valid	743
	Missing	33
Mean		3.70
Std. Error of Mean		.109
Median		3.00
Mode		1
Std. Deviation		2.979
Variance		8.876
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

einsicht

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	296	38.1	39.8	39.8
	2	71	9.1	9.6	49.4
	3	74	9.5	10.0	59.4
	4	40	5.2	5.4	64.7
	5	60	7.7	8.1	72.8
	6	24	3.1	3.2	76.0
	7	34	4.4	4.6	80.6
	8	48	6.2	6.5	87.1
	9	96	12.4	12.9	100.0
	Total	743	95.7	100.0	
Missing	System	33	4.3		
Total		776	100.0		

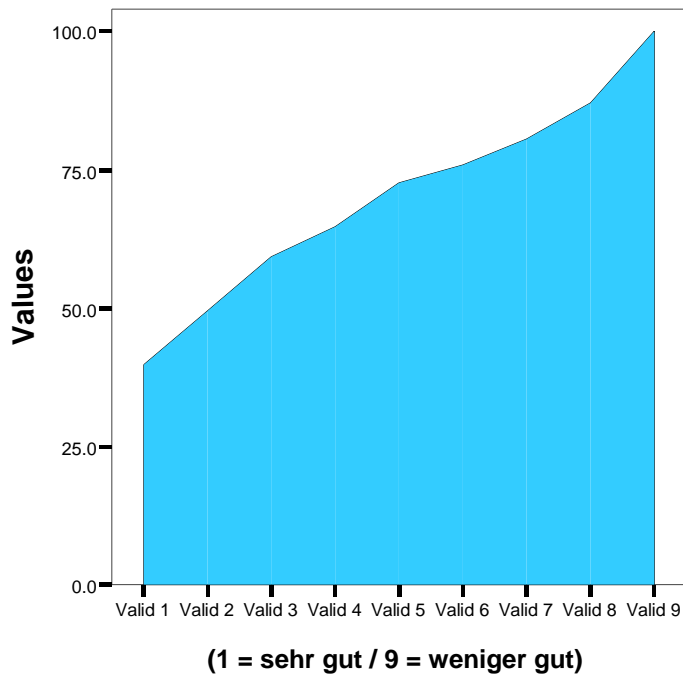
### einsicht

Statistics : Valid Percent



### einsicht

Statistics : Cumulative Percent



**Case Processing Summary**

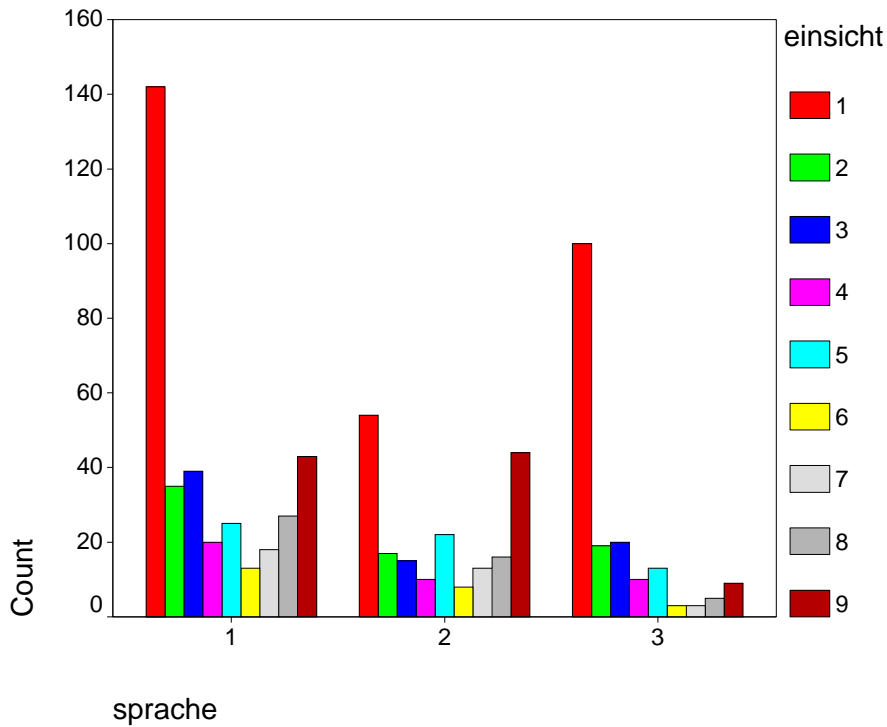
	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * einsicht	743	95.7%	33	4.3%	776	100.0%

**sprache \* einsicht Crosstabulation**

		einsicht					
		1	2	3	4	5	
sprache	1	Count	142	35	39	20	25
		% within sprache	39.2%	9.7%	10.8%	5.5%	6.9%
		% within einsicht	48.0%	49.3%	52.7%	50.0%	41.7%
		% of Total	19.1%	4.7%	5.2%	2.7%	3.4%
2	Count	54	17	15	10	22	
	% within sprache	27.1%	8.5%	7.5%	5.0%	11.1%	
	% within einsicht	18.2%	23.9%	20.3%	25.0%	36.7%	
	% of Total	7.3%	2.3%	2.0%	1.3%	3.0%	
3	Count	100	19	20	10	13	
	% within sprache	54.9%	10.4%	11.0%	5.5%	7.1%	
	% within einsicht	33.8%	26.8%	27.0%	25.0%	21.7%	
	% of Total	13.5%	2.6%	2.7%	1.3%	1.7%	
Total	Count	296	71	74	40	60	
	% within sprache	39.8%	9.6%	10.0%	5.4%	8.1%	
	% within einsicht	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	39.8%	9.6%	10.0%	5.4%	8.1%	

sprache \* einsicht Crosstabulation

		einsicht				Total	
		6	7	8	9		
sprache	1	Count	13	18	27	43	362
		% within sprache	3.6%	5.0%	7.5%	11.9%	100.0%
		% within einsicht	54.2%	52.9%	56.3%	44.8%	48.7%
		% of Total	1.7%	2.4%	3.6%	5.8%	48.7%
	2	Count	8	13	16	44	199
		% within sprache	4.0%	6.5%	8.0%	22.1%	100.0%
		% within einsicht	33.3%	38.2%	33.3%	45.8%	26.8%
		% of Total	1.1%	1.7%	2.2%	5.9%	26.8%
	3	Count	3	3	5	9	182
		% within sprache	1.6%	1.6%	2.7%	4.9%	100.0%
		% within einsicht	12.5%	8.8%	10.4%	9.4%	24.5%
		% of Total	.4%	.4%	.7%	1.2%	24.5%
Total	Count	24	34	48	96	743	
	% within sprache	3.2%	4.6%	6.5%	12.9%	100.0%	
	% within einsicht	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	3.2%	4.6%	6.5%	12.9%	100.0%	



## 8. Art der Abfragen via eGRIS

Welche Art von Abfragen würden Sie von Ihrem Büro aus via Internet elektronisch durchführen, sobald eGRIS realisiert ist?

(1 = ja/ 2 = nein)

### Findings

Die Ergebnisse der einzelnen Teilfragen sind den nachfolgenden Tabellen direkt zu entnehmen.

Der Ja-Anteil der Befragten bewegt sich in einem Rahmen von ca. 90% bis ca. 9%! Ein Trend ist klar ersichtlich:

Eine hohe Befürwortung für konkrete Anliegen, eine niedrige Befürwortung für nicht genau definierte Bedürfnisse (Statistiken, weitere). Ausnahme: Zugriff via Identifikation des Grundstückseigentümers bezüglich Daten aller seiner Grundstücke in der CH - hier beträgt der Ja-Anteil nur 50%. Das Ergebnis dürfte jedoch mehr das Resultat der Fragestellung sein als es das effektive Bedürfnis widerspiegelt. Mit grosser Wahrscheinlichkeit konnten sich die Befragten nichts konkretes vorstellen unter "Statistiken und Weiteres" und tendierten deshalb zu einem NEIN. Die Antworten aus dem Tessin weisen durchgehen einen gering kleineren Befürwortungsanteil aus (resp. einen gering höheren Nein-Anteil bei den verneinten Fragen).

a) Zugriff via Grundstück bezüglich Daten **der privaten Rechte und Lasten**

#### Statistics

grl

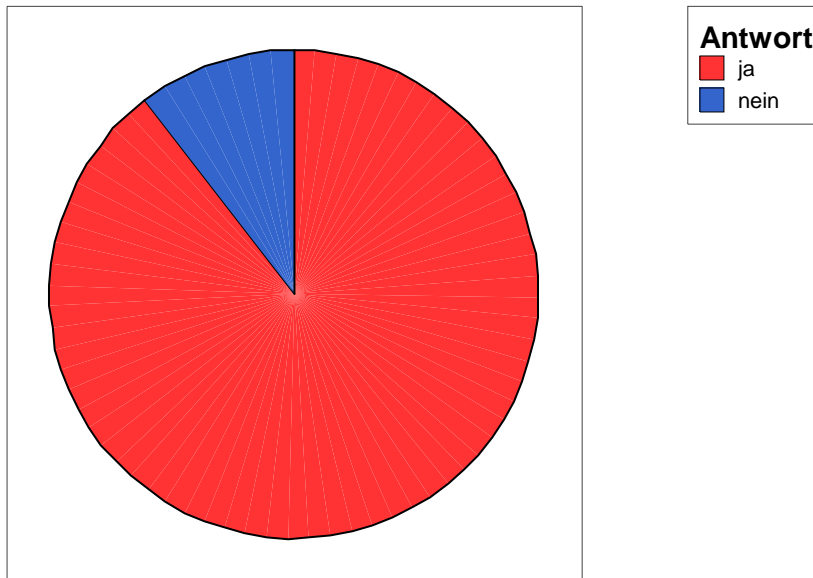
N	Valid	753
	Missing	23

#### Results

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	675	87.0	89.6	89.6
	2	78	10.1	10.4	100.0
	Total	753	97.0	100.0	
Missing	System	23	3.0		
Total		776	100.0		

### Zugriff via Grundstück bezüglich Daten der privaten Rechte und Lasten

Statistics : Valid Percent



#### a) Zugriff via Grundstück bezüglich Daten **des Grundstücks**

##### Statistics

gg

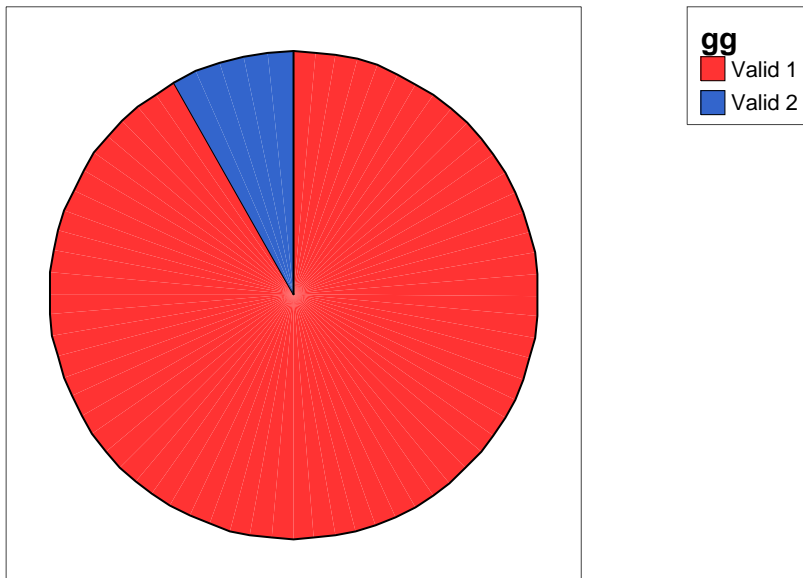
N	Valid	753
	Missing	23

gg

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	691	89.0	91.8	91.8
	2	62	8.0	8.2	100.0
	Total	753	97.0	100.0	
Missing	System	23	3.0		
Total		776	100.0		

**gg**

Statistics : Valid Percent



a) Zugriff via Grundstück bezüglich Daten **des Eigentümers**

**Statistics**

ge

N	Valid	752
	Missing	24

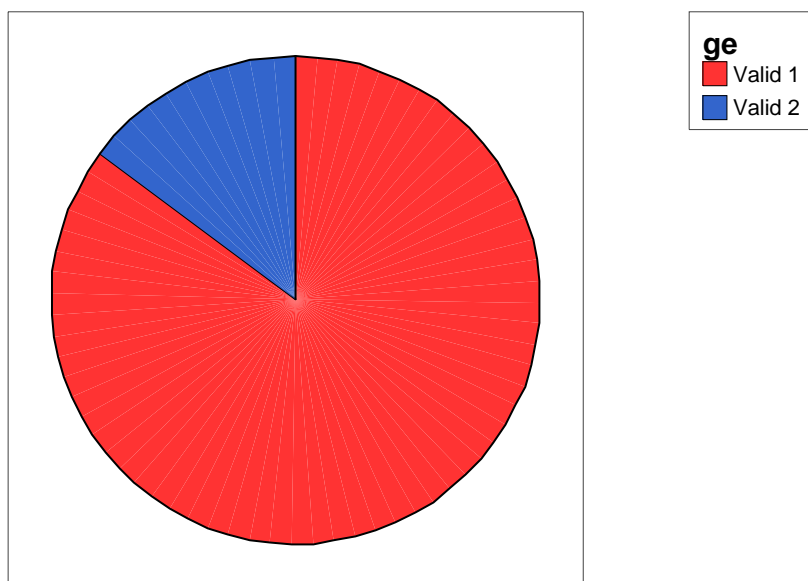
ge

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	641	82.6	85.2	85.2
	2	111	14.3	14.8	100.0
	Total	752	96.9	100.0	
Missing	System	24	3.1		
Total		776	100.0		



**ge**

Statistics : Valid Percent



**b) Zugriff via Identifikation des Grundstückeigentümers bezüglich Daten der privaten Rechte und Lasten**

**Statistics**

irl

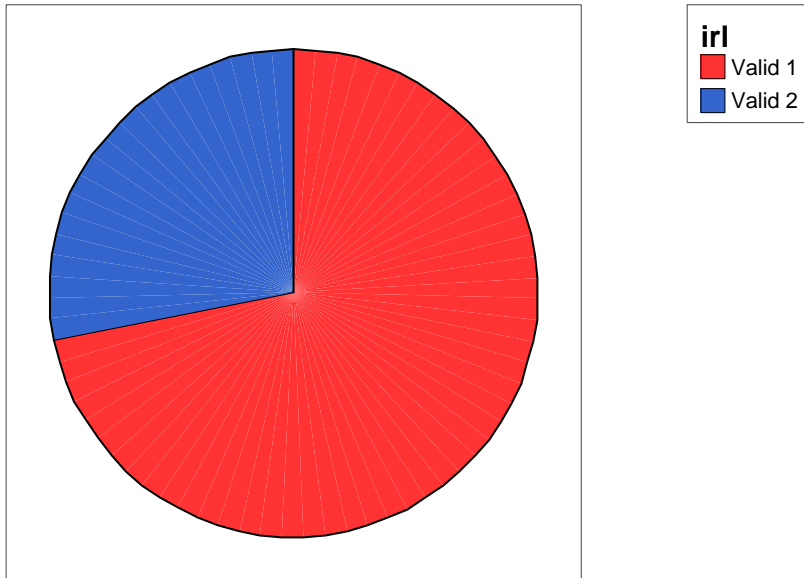
N	Valid	752
	Missing	24

irl

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	541	69.7	71.9	71.9
	2	211	27.2	28.1	100.0
	Total	752	96.9	100.0	
Missing	System	24	3.1		
Total		776	100.0		

**irl**

Statistics : Valid Percent



b) Zugriff via Identifikation des Grundstückseigentümers bezüglich Daten **des Grundstücks**

**Statistics**

ig

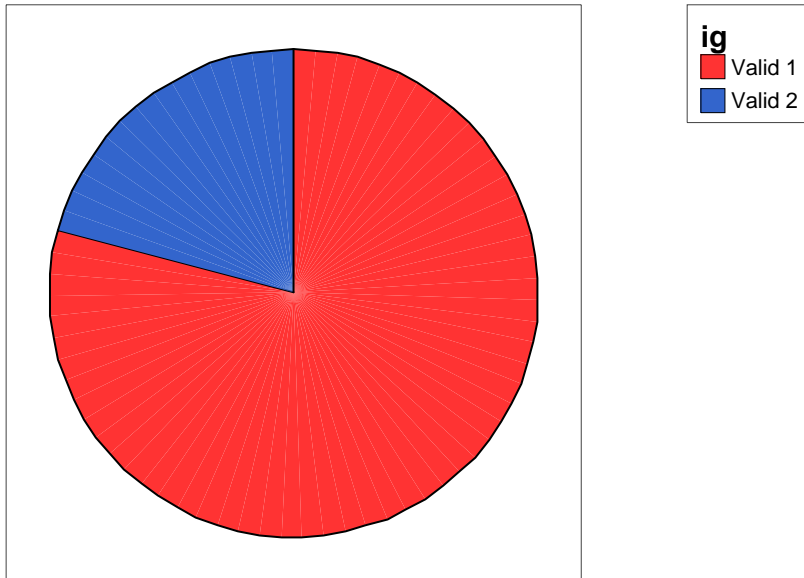
N	Valid	752
	Missing	24

**ig**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	595	76.7	79.1	79.1
	2	157	20.2	20.9	100.0
	Total	752	96.9	100.0	
Missing	System	24	3.1		
Total		776	100.0		

**ig**

Statistics : Valid Percent



b) Zugriff via Identifikation des Grundstückeigentümers bezüglich Daten **aller seiner Grundstücke in der CH**

**Statistics**

ial

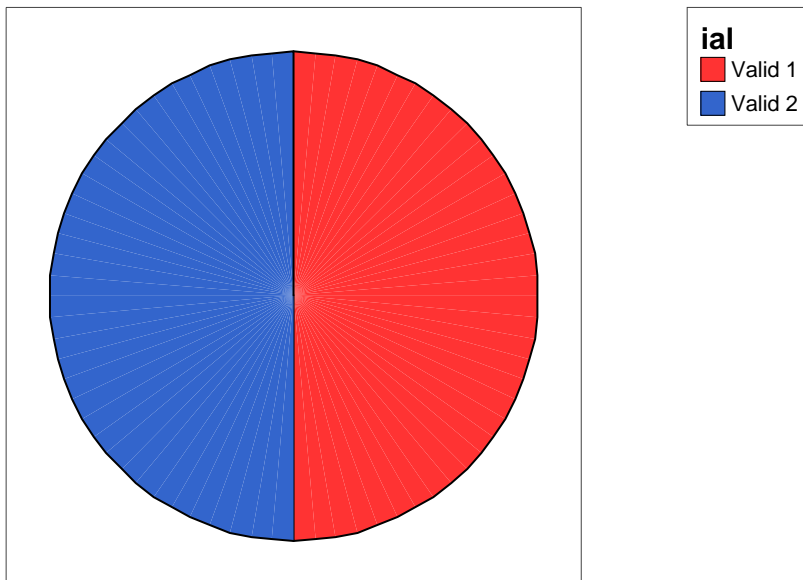
N	Valid	752
	Missing	24

ial

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	376	48.5	50.0	50.0
	2	376	48.5	50.0	100.0
	Total	752	96.9	100.0	
Missing	System	24	3.1		
Total		776	100.0		

**ial**

Statistics : Valid Percent



**c) Sonstige Zugriffe - Auswertungen und Statistiken**

**Statistics**

as

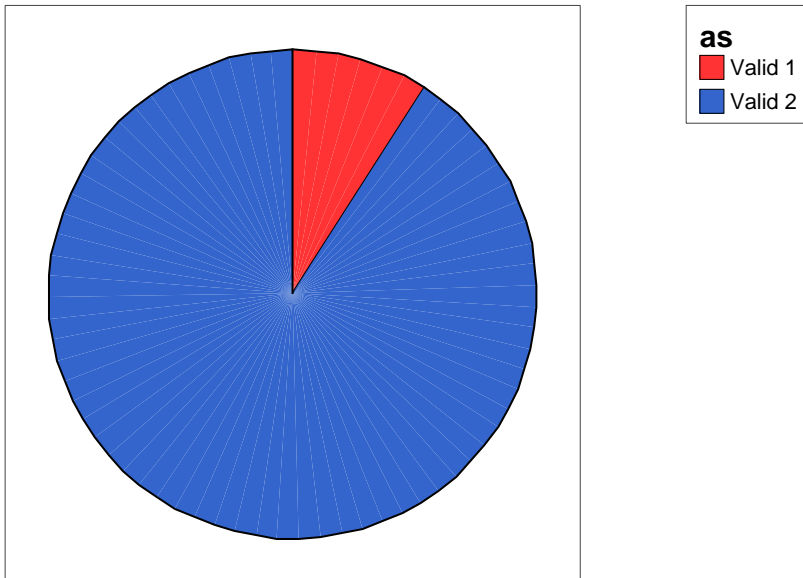
N	Valid	752
	Missing	24

as

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	68	8.8	9.0	9.0
	2	684	88.1	91.0	100.0
	Total	752	96.9	100.0	
Missing	System	24	3.1		
Total		776	100.0		

**as**

Statistics : Valid Percent



c) Sonstige Zugriffe - **weitere**

**Statistics**

w

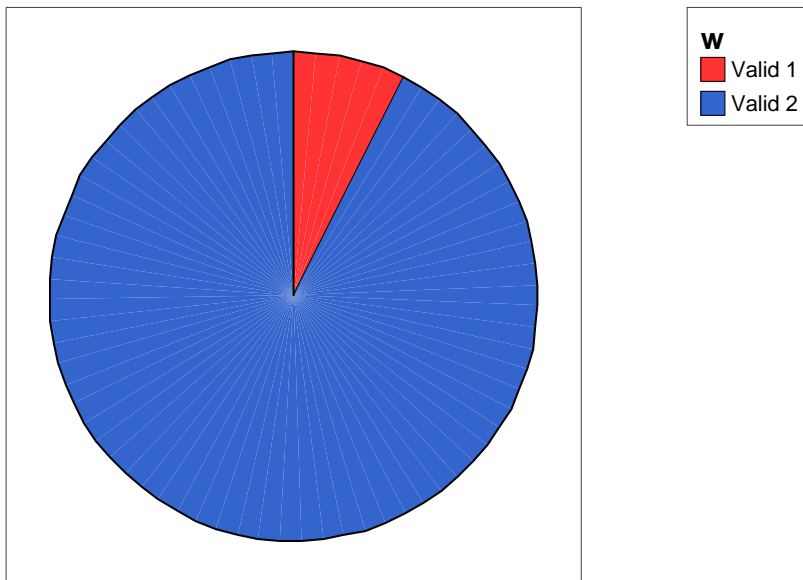
N	Valid	752
	Missing	24

w

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	56	7.2	7.4	7.4
	2	696	89.7	92.6	100.0
	Total	752	96.9	100.0	
Missing	System	24	3.1		
Total		776	100.0		

**W**

Statistics : Valid Percent



## 9. Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten (analog ZEFIX)

Die heute im besten Fall nur kantonale verfügbaren Grundbuchdaten ..... Wird dies Ihre Arbeit im Grundbuchbereich erleichtern?

(1 = ja sehr / 9 = leider nein)

### Findings

Gut 25% begrüßen ausdrücklich (ja, unbedingt) die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten (analog ZEFIX). Für ca. 70% der Befragten würde dies ihre Arbeit im Grundbuchbereich erleichtern (Note 5 und tiefer auf einer Skala 1 = ja sehr / 9 = leider nein). Es konnten keine gravierenden Unterschiede zwischen den Sprachregionen festgestellt werden.

Die Resultate zeigen das Bedürfnis der Befragten nach einer Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten, unabhängig der Sprachregion.

#### Statistics

online

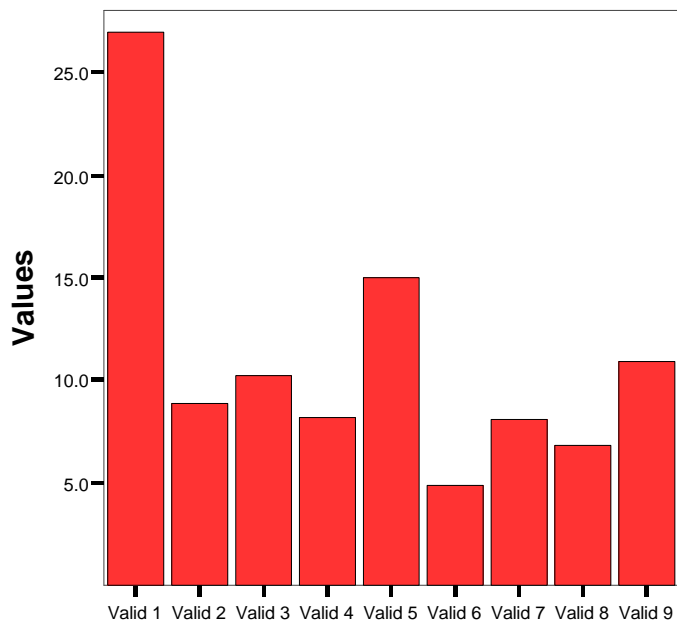
N	Valid	732
	Missing	44
Mean		4.22
Std. Error of Mean		.103
Median		4.00
Mode		1
Std. Deviation		2.782
Variance		7.738

online

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	197	25.4	26.9	26.9
	2	65	8.4	8.9	35.8
	3	75	9.7	10.2	46.0
	4	60	7.7	8.2	54.2
	5	110	14.2	15.0	69.3
	6	36	4.6	4.9	74.2
	7	59	7.6	8.1	82.2
	8	50	6.4	6.8	89.1
	9	80	10.3	10.9	100.0
	Total	732	94.3	100.0	
Missing	System	44	5.7		
	Total	776	100.0		

online

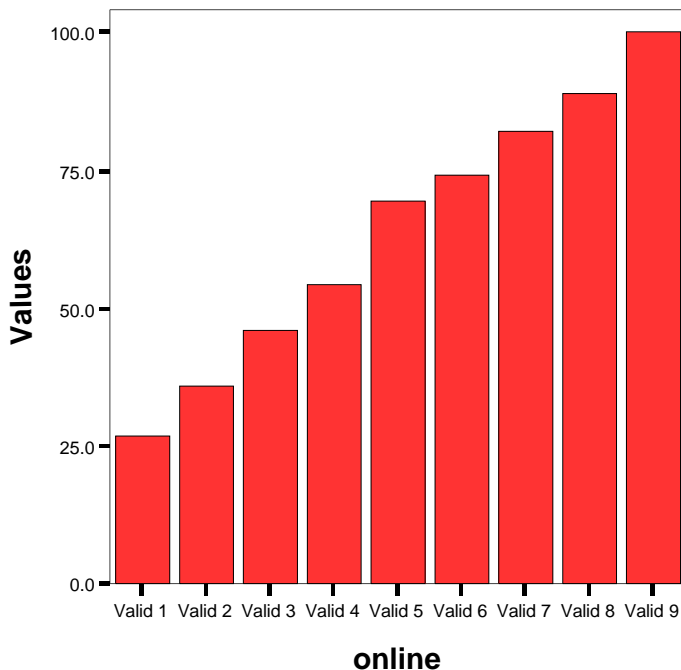
Statistics : Valid Percent



online

**online**

Statistics : Cumulative Percent



**10. eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung**

Wäre für Sie bzw. für Ihre Geschäftsabwicklung eine eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung von Vorteil?

(1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls)

**Findings**

Mehr als 88% der Befragten begrüßen eine Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung. Ca. 46% gaben sogar an, dass diese Verbindung für sie von erheblichem Vorteil wäre (Note 1 auf der Skala 1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls). Auffällig ist die grosse Befürwortung (Note1) in der Westschweiz. Diese ist mit gut 61% fast ein Drittel höher als in der Deutschschweiz und dem Tessin. Die Verteilung ist dementsprechend mehr links-schief.

Die Ergebnisse unterstreichen eindeutig das Bedürfnis einer Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung, insbesondere in der Westschweiz.



**Statistics**

gbav

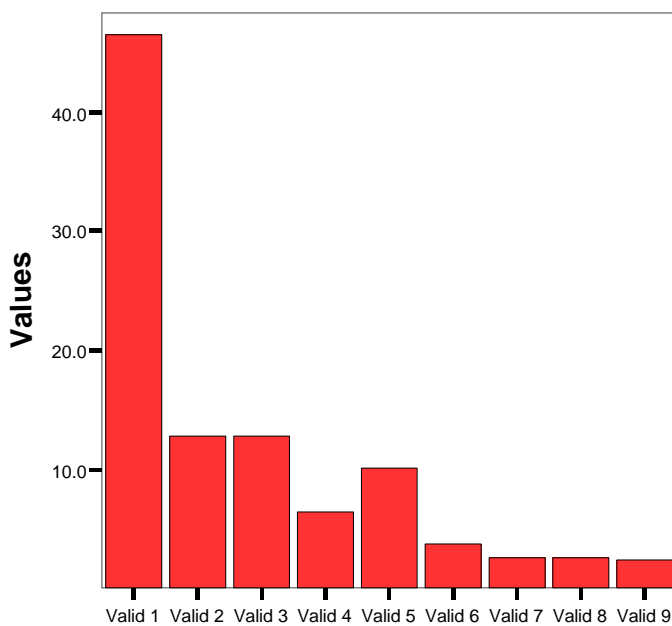
N	Valid	742
	Missing	34
Mean		2.70
Std. Error of Mean		.079
Median		2.00
Mode		1
Std. Deviation		2.154
Variance		4.638
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

**gbav**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	344	44.3	46.4	46.4
	2	95	12.2	12.8	59.2
	3	95	12.2	12.8	72.0
	4	48	6.2	6.5	78.4
	5	76	9.8	10.2	88.7
	6	28	3.6	3.8	92.5
	7	19	2.4	2.6	95.0
	8	19	2.4	2.6	97.6
	9	18	2.3	2.4	100.0
	Total	742	95.6	100.0	
Missing	System	34	4.4		
	Total	776	100.0		

**gbav**

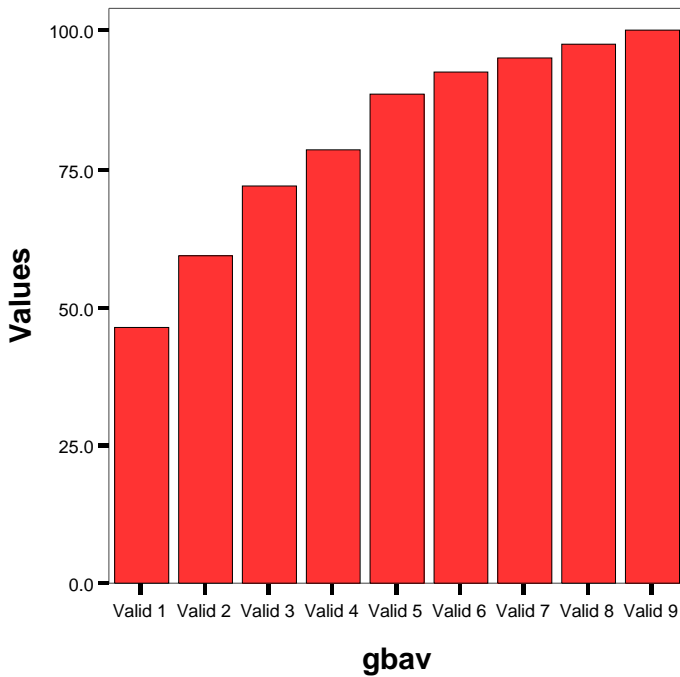
Statistics : Valid Percent



**gbav**

**gbav**

Statistics : Cumulative Percent



**Case Processing Summary**

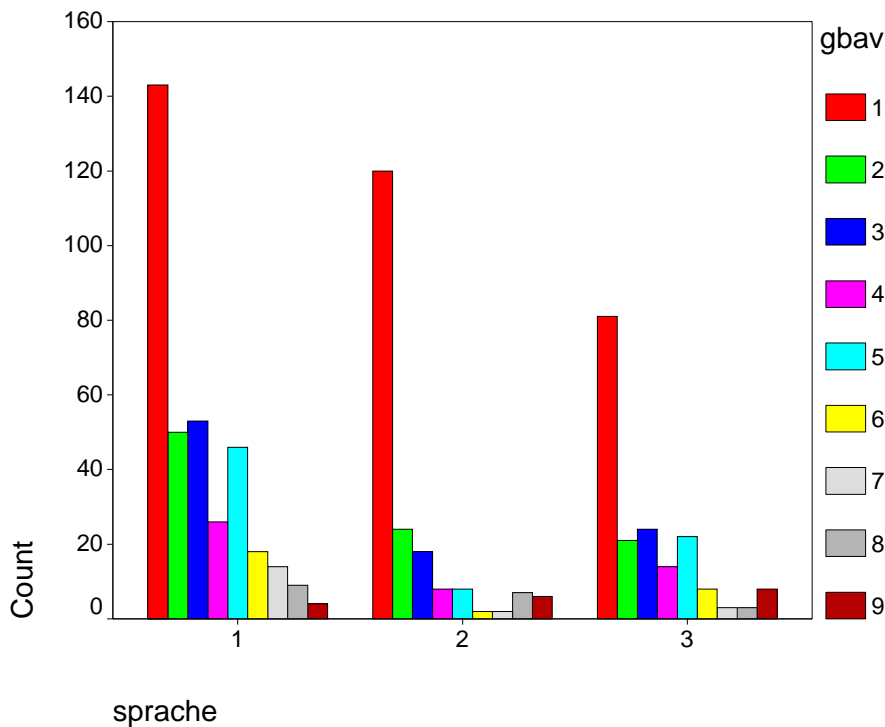
	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * gbav	742	95.6%	34	4.4%	776	100.0%

**sprache \* gbav Crosstabulation**

		gbav					
		1	2	3	4	5	
sprache	1	Count	143	50	53	26	46
		% within sprache	39.4%	13.8%	14.6%	7.2%	12.7%
		% within gbav	41.6%	52.6%	55.8%	54.2%	60.5%
		% of Total	19.3%	6.7%	7.1%	3.5%	6.2%
	2	Count	120	24	18	8	8
		% within sprache	61.5%	12.3%	9.2%	4.1%	4.1%
		% within gbav	34.9%	25.3%	18.9%	16.7%	10.5%
		% of Total	16.2%	3.2%	2.4%	1.1%	1.1%
	3	Count	81	21	24	14	22
		% within sprache	44.0%	11.4%	13.0%	7.6%	12.0%
		% within gbav	23.5%	22.1%	25.3%	29.2%	28.9%
		% of Total	10.9%	2.8%	3.2%	1.9%	3.0%
Total	Count	344	95	95	48	76	
	% within sprache	46.4%	12.8%	12.8%	6.5%	10.2%	
	% within gbav	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	46.4%	12.8%	12.8%	6.5%	10.2%	

sprache \* gbav Crosstabulation

		gbav				Total	
		6	7	8	9		
sprache	1	Count	18	14	9	4	363
	% within sprache	5.0%	3.9%	2.5%	1.1%	100.0%	
	% within gbav	64.3%	73.7%	47.4%	22.2%	48.9%	
	% of Total	2.4%	1.9%	1.2%	.5%	48.9%	
	2	Count	2	2	7	6	195
	% within sprache	1.0%	1.0%	3.6%	3.1%	100.0%	
	% within gbav	7.1%	10.5%	36.8%	33.3%	26.3%	
	% of Total	.3%	.3%	.9%	.8%	26.3%	
	3	Count	8	3	3	8	184
	% within sprache	4.3%	1.6%	1.6%	4.3%	100.0%	
	% within gbav	28.6%	15.8%	15.8%	44.4%	24.8%	
	% of Total	1.1%	.4%	.4%	1.1%	24.8%	
Total	Count	28	19	19	18	742	
% within sprache	3.8%	2.6%	2.6%	2.4%	100.0%		
% within gbav	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
% of Total	3.8%	2.6%	2.6%	2.4%	100.0%		



## 12. eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister

Wäre für Sie bzw. für Ihre Geschäftsabwicklung eine eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister von Vorteil?

(1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls)

## Findings

Mehr als 70% der Befragten begrüßen eine Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister. Ca. 30% gaben sogar an, dass diese Verbindung für sie von erheblichem Vorteil wäre (Note 1 auf der Skala 1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls). In Bezug auf die Auswertung auf die einzelnen Sprachregionen ist hier wie in der vorherigen Frage der gleiche Trend feststellbar: Die Westschweiz befürwortet die Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister am stärksten.

**Die Ergebnisse zeigen deutlich das Bedürfnis einer Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister, wenn auch nicht so deutlich wie im Falle des Bedürfnis einer Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung. Die welsche Schweiz weist die grösste Befürwortung auf.**

### Statistics

gbzr

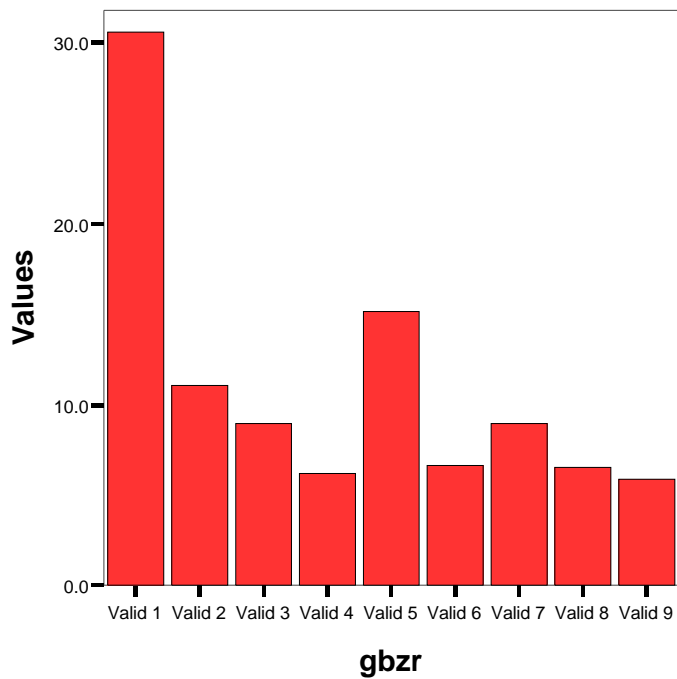
N	Valid	741
	Missing	35
Mean		3.88
Std. Error of Mean		.097
Median		3.00
Mode		1
Std. Deviation		2.650
Variance		7.024
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

gbzr

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	226	29.1	30.5	30.5
	2	82	10.6	11.1	41.6
	3	67	8.6	9.0	50.6
	4	46	5.9	6.2	56.8
	5	112	14.4	15.1	71.9
	6	49	6.3	6.6	78.5
	7	67	8.6	9.0	87.6
	8	48	6.2	6.5	94.1
	9	44	5.7	5.9	100.0
	Total	741	95.5	100.0	
Missing	System	35	4.5		
	Total	776	100.0		

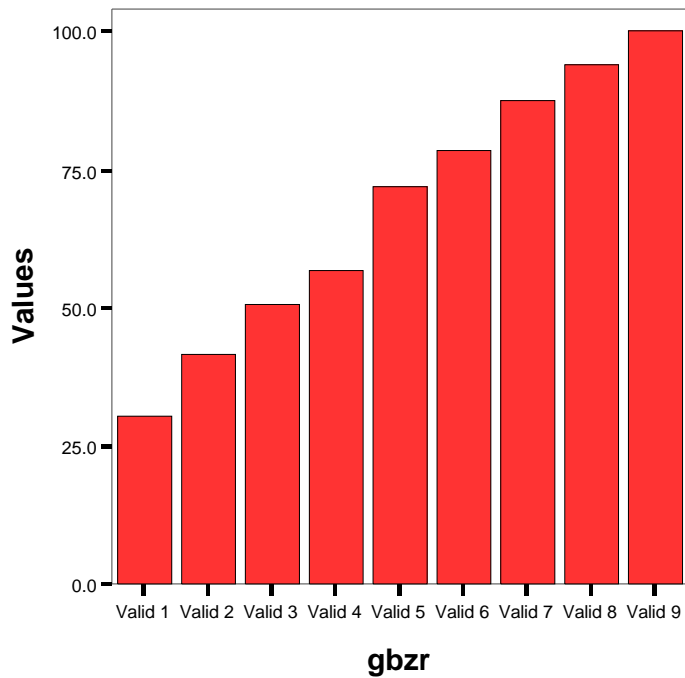
**gbzr**

Statistics : Valid Percent



**gbzr**

Statistics : Cumulative Percent



**Case Processing Summary**

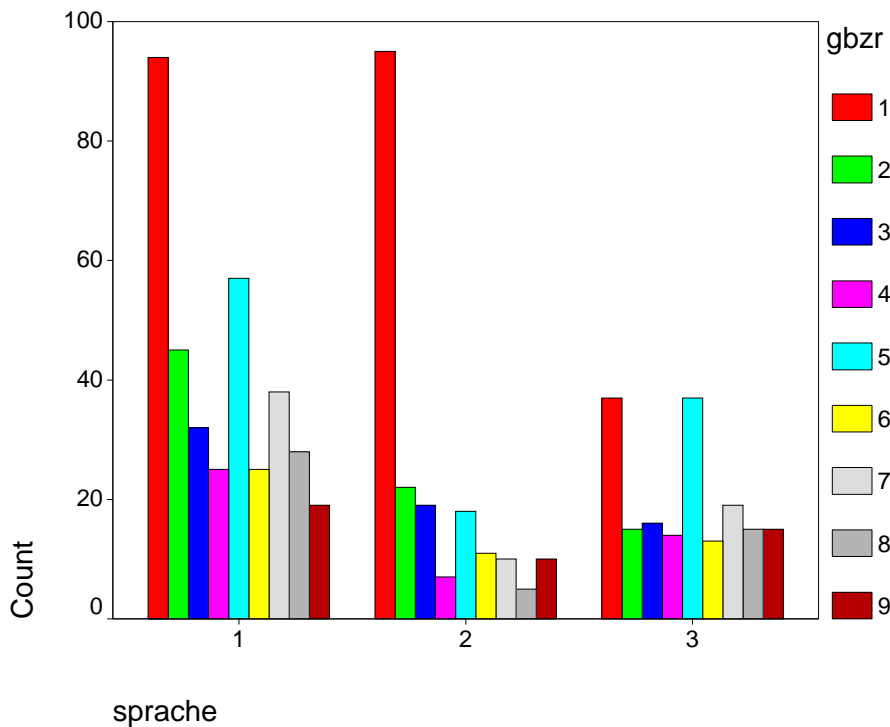
	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * gbzr	741	95.5%	35	4.5%	776	100.0%

**sprache \* gbzr Crosstabulation**

		gbzr					
		1	2	3	4	5	
sprache	1	Count	94	45	32	25	57
		% within sprache	25.9%	12.4%	8.8%	6.9%	15.7%
		% within gbzr	41.6%	54.9%	47.8%	54.3%	50.9%
		% of Total	12.7%	6.1%	4.3%	3.4%	7.7%
2	Count	95	22	19	7	18	
	% within sprache	48.2%	11.2%	9.6%	3.6%	9.1%	
	% within gbzr	42.0%	26.8%	28.4%	15.2%	16.1%	
	% of Total	12.8%	3.0%	2.6%	.9%	2.4%	
3	Count	37	15	16	14	37	
	% within sprache	20.4%	8.3%	8.8%	7.7%	20.4%	
	% within gbzr	16.4%	18.3%	23.9%	30.4%	33.0%	
	% of Total	5.0%	2.0%	2.2%	1.9%	5.0%	
Total	Count	226	82	67	46	112	
	% within sprache	30.5%	11.1%	9.0%	6.2%	15.1%	
	% within gbzr	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	30.5%	11.1%	9.0%	6.2%	15.1%	

sprache \* gbzr Crosstabulation

		gbzr				Total	
		6	7	8	9		
sprache	1	Count	25	38	28	19	363
		% within sprache	6.9%	10.5%	7.7%	5.2%	100.0%
		% within gbzr	51.0%	56.7%	58.3%	43.2%	49.0%
		% of Total	3.4%	5.1%	3.8%	2.6%	49.0%
	2	Count	11	10	5	10	197
		% within sprache	5.6%	5.1%	2.5%	5.1%	100.0%
		% within gbzr	22.4%	14.9%	10.4%	22.7%	26.6%
		% of Total	1.5%	1.3%	.7%	1.3%	26.6%
	3	Count	13	19	15	15	181
		% within sprache	7.2%	10.5%	8.3%	8.3%	100.0%
		% within gbzr	26.5%	28.4%	31.3%	34.1%	24.4%
		% of Total	1.8%	2.6%	2.0%	2.0%	24.4%
Total	Count	49	67	48	44	741	
	% within sprache	6.6%	9.0%	6.5%	5.9%	100.0%	
	% within gbzr	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	6.6%	9.0%	6.5%	5.9%	100.0%	



**13. a) Sichtbarmachen von bisher nicht ersichtlichen Daten**

Bedeutet für Sie das Sichtbarmachen von bisher aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Daten einen Schritt in die richtige Richtung?

(1 = ja / 2 = nein)

## Findings

Die Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten wird von über 90% der Befragten begrüsst. Die Liste der Befürworter wird vom Tessin mit über 96% angeführt, gefolgt von der Deutschschweiz und der Westschweiz mit je gut 90%.

Die Resultate zeigen ein eindeutiges Bedürfnis der Befragten hinsichtlich der Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten.

### Statistics

open

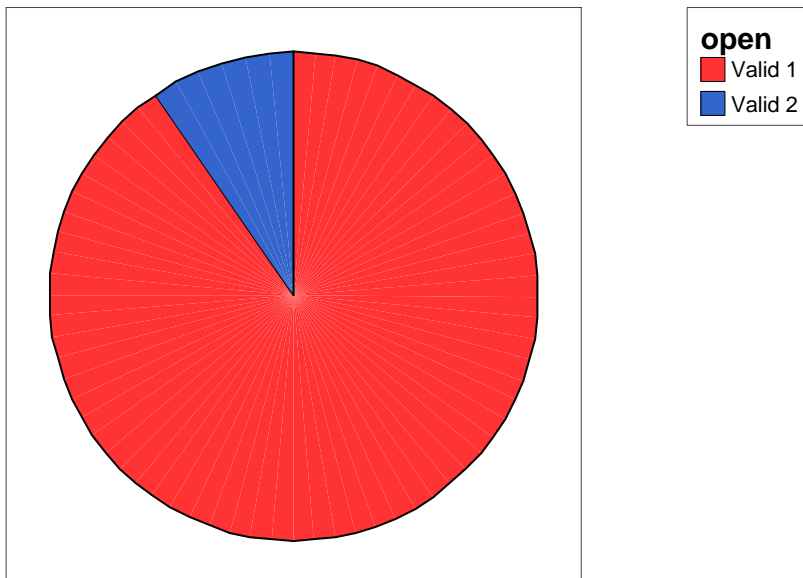
N	Valid	743
	Missing	33

open

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	672	86.6	90.4	90.4
	2	71	9.1	9.6	100.0
	Total	743	95.7	100.0	
Missing	System	33	4.3		
Total		776	100.0		

open

Statistics : Valid Percent



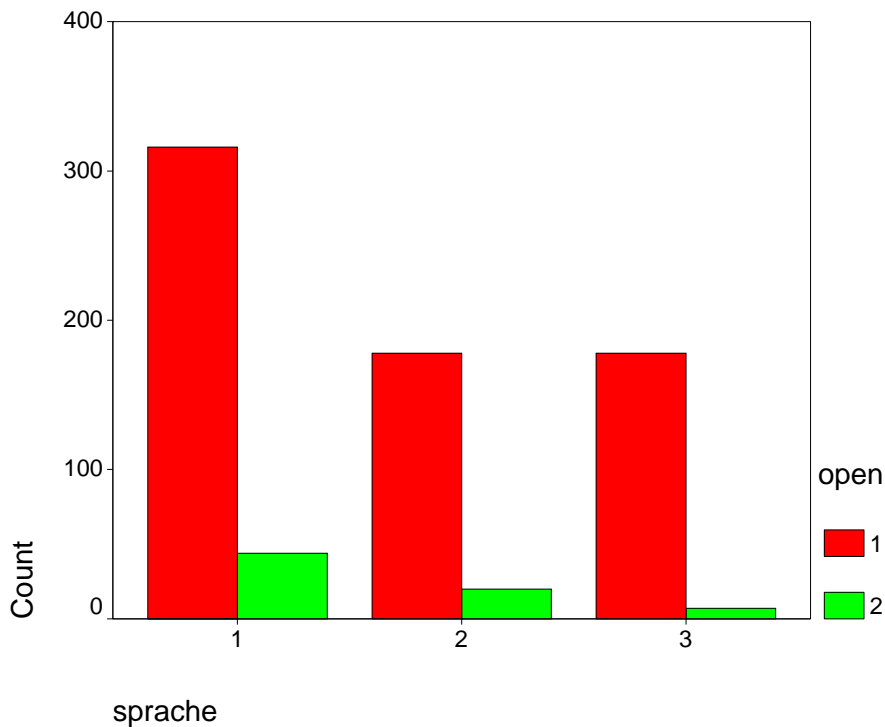
### Case Processing Summary

	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * open	743	95.7%	33	4.3%	776	100.0%



sprache \* open Crosstabulation

		open		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	316	44	360
		% within sprache	87.8%	12.2%	100.0%
		% within open	47.0%	62.0%	48.5%
		% of Total	42.5%	5.9%	48.5%
	2	Count	178	20	198
		% within sprache	89.9%	10.1%	100.0%
		% within open	26.5%	28.2%	26.6%
		% of Total	24.0%	2.7%	26.6%
	3	Count	178	7	185
		% within sprache	96.2%	3.8%	100.0%
		% within open	26.5%	9.9%	24.9%
		% of Total	24.0%	.9%	24.9%
Total	Count	672	71	743	
	% within sprache	90.4%	9.6%	100.0%	
	% within open	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	90.4%	9.6%	100.0%	



**13. b) Weitere nützliche elektronische Daten für eGRIS**

Sehen Sie aufgrund Ihrer täglichen Arbeit und Ihrer Bedürfnisse weitere Möglichkeiten, die mittels eGRIS elektronisch bereitgestellten Daten noch mit weiteren nützlichen Informationen anzureichern?

(1 = angegeben / 2 = leer gelassen)

## Findings

Die Mehrheit der Befragten (gut 80%) gibt an, keine weiteren nützlichen elektronischen Daten für eGRIS zu kennen. Keine signifikanten Unterschiede zwischen den verschiedenen Sprachregionen.

Das Resultat ist mit Vorsicht zu interpretieren. Es dürfte nicht zutreffen, dass die Befragten keine weiteren nützlichen Daten für eGRIS wünschen. Wahrscheinlicher ist der Fall, dass sie keine weiteren nützlichen elektronischen Daten kennen resp. zum Zeitpunkt der Umfrage nicht nennen konnten.

### Statistics

open2

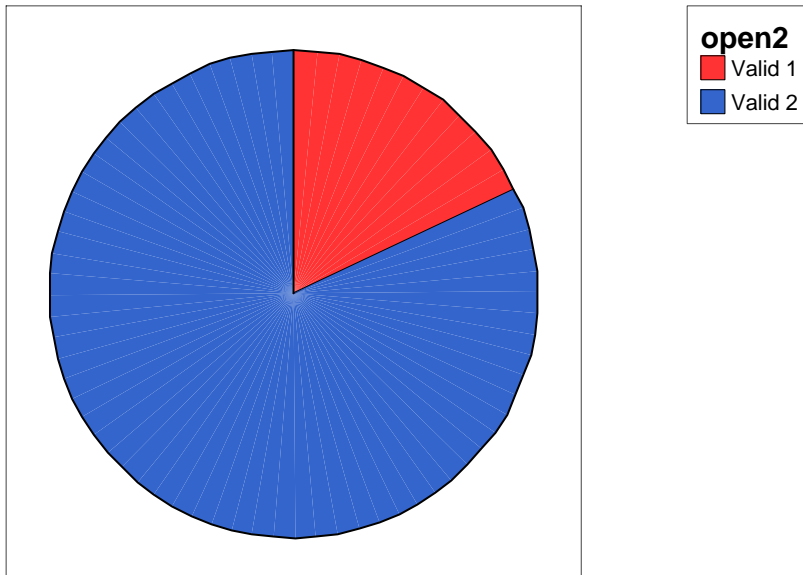
N	Valid	756
	Missing	20

open2

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	135	17.4	17.9	17.9
	2	621	80.0	82.1	100.0
	Total	756	97.4	100.0	
Missing	System	20	2.6		
Total		776	100.0		

open2

Statistics : Valid Percent



**EBGA, November 2001**

# "Umfrage eGRIS" bei den Grundbuchämtern und Inspektoraten

## Sprache des Fragebogens

Von den ca. 350 verschickten Fragebögen (D: 310, F: 30, I: 10) sind 253 zurückgekommen. Die Rücklaufquote beträgt somit gut 72%. Über 85% der Antworten stammen von Grundbuchämtern und Inspektoraten aus der Deutschschweiz, knapp 10% aus der Westschweiz und ca. 5% aus dem Tessin.

Unter Berücksichtigung der Anzahl aller bestehenden Grundbuchämtern und Inspektoraten in der Schweiz kann von einer REPRÄSENTATIVEN Auswahl ausgegangen werden. Auch die Aufteilung der erhaltenen Fragebogen in bezug auf die drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch widerspiegelt die realen Gegebenheiten.

### Statistics

sprache

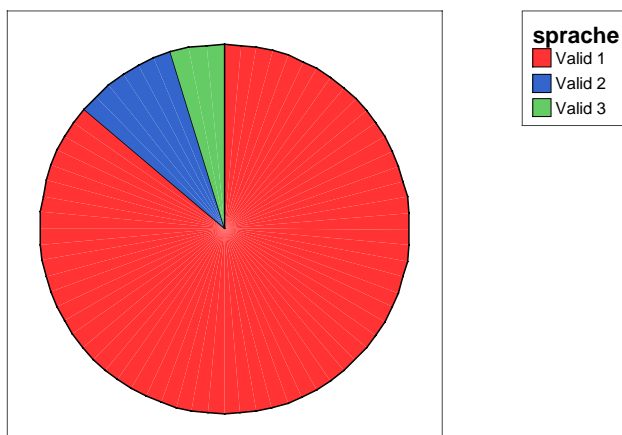
N	Valid	253
	Missing	0

### sprache

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid 1	218	86.2	86.2	86.2
Valid 2	23	9.1	9.1	95.3
Valid 3	12	4.7	4.7	100.0
Total	253	100.0	100.0	

### sprache

Statistics : Percent



## A. Heutige Geschäftstätigkeit

### 1. a) Verwaltung der Grundbuchdaten mittels Informatik (EDV-Grundbuch) (Frage richtet sich lediglich an Grundbuchämter)

Werden die Grundbuchdaten in Ihrem Amt mittels Informatik verwaltet?  
(ja (ganz oder teilweise) / nein)

#### Findings

**Gut die Hälfte der befragten Grundbuchämter gibt an, die Grundbuchdaten bereits elektronisch mittels Informatik zu verwalten. Zwischen den einzelnen Sprachregionen bestehen grosse Unterschiede. Während die Westschweiz mit einem Anteil von 87% die Grundbuchdaten elektronisch verwaltet, liegt dieser Teil in der Deutschschweiz (41%) und im Tessin (58%) bedeutend tiefer.**

**Die Resultate zeigen, dass schweizweit gesehen knapp die Hälfte aller Grundbuchämter die Grundbuchdaten bereits elektronisch verwalten. Es bestehen signifikante Unterschiede zwischen den Sprachregionen.**

#### Statistics

inform

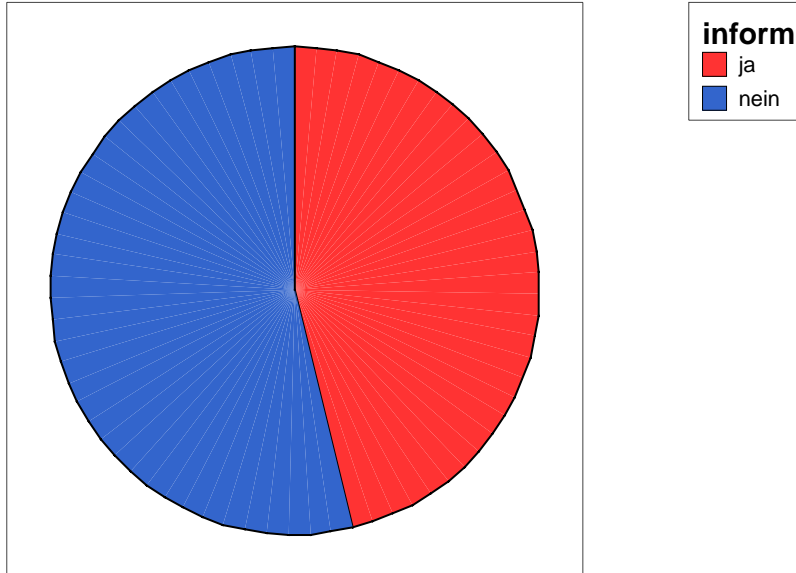
N	Valid	253
	Missing	0

#### inform

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	117	46.2	46.2	46.2
	2	136	53.8	53.8	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

**inform**

Statistics : Valid Percent



**sprache \* inform Crosstabulation**

		inform		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	90	128	218
		% within sprache	41.3%	58.7%	100.0%
		% within inform	76.9%	94.1%	86.2%
		% of Total	35.6%	50.6%	86.2%
	2	Count	20	3	23
		% within sprache	87.0%	13.0%	100.0%
		% within inform	17.1%	2.2%	9.1%
		% of Total	7.9%	1.2%	9.1%
	3	Count	7	5	12
		% within sprache	58.3%	41.7%	100.0%
		% within inform	6.0%	3.7%	4.7%
		% of Total	2.8%	2.0%	4.7%
Total	Count	117	136	253	
	% within sprache	46.2%	53.8%	100.0%	
	% within inform	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	46.2%	53.8%	100.0%	

## 1. b) Möglichkeit, Grundbuchdaten über Internet/Intranet zu konsultieren (Falls Grundbuchdaten mittels Informatik verwaltet)

Wenn ja, besteht die Möglichkeit, die Grundbuchdaten über Internet / Intranet zu konsultieren resp. online zu beziehen?

(ja - nein)

### Findings

Aufgrund der erhaltenen Ergebnisse wurde die Frage anscheinend auch von Personen beantwortet, welche die Voraussetzungen, um diese Frage zu beantworten, nicht erfüllen. Nur so ist es zu erklären, dass 140 gültige Antworten gezählt wurden im Vergleich zu 117 Personen, die angaben, die Grundbuchdaten überhaupt mittels Informatik zu verwalten. Ausgehend von den Gesamtbefragten gaben ca. 9% an, die Grundbuchdaten über Internet/Intranet zur Verfügung zu stellen. Beschränkt man sich auf die Gruppe, die Grundbuchdaten mittels Informatik verwaltet, steigt der Prozentsatz auf ca. 15% (hierbei ist jedoch der oben erwähnte Fehler zu berücksichtigen).

Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachregionen bestehen. Bei über 70% der Grundbuchämter in der Westschweiz ist der Online-Bezug von Grundbuchdaten eingeführt worden, im Vergleich zu ca. 6% in der Deutschschweiz. Dabei gilt es jedoch zu beachten, dass in der welschen Schweiz nur 21 Grundbuchämter geantwortet haben im Vergleich mit 111 der Deutschen Schweiz. Kein befragtes Grundbuchamt im Tessin bietet den Online-Bezug der Daten an.

Zusammenfassend kann davon ausgegangen werden, dass, im Vergleich der elektronischen Verwaltung der Grundbuchdaten mittels Informatik erst eine kleine Anzahl von Grundbuchämtern Grundbuchdaten über Internet/Intranet konsultiert resp. einen Online-Bezug bietet. Mit gut  $\frac{3}{4}$  aller befragten Grundbuchämtern, die eine solche Funktion anbieten, ist die Westschweiz führend. Die Unterschiede zur Deutschschweiz und dem Tessin sind signifikant.

#### Statistics

internet

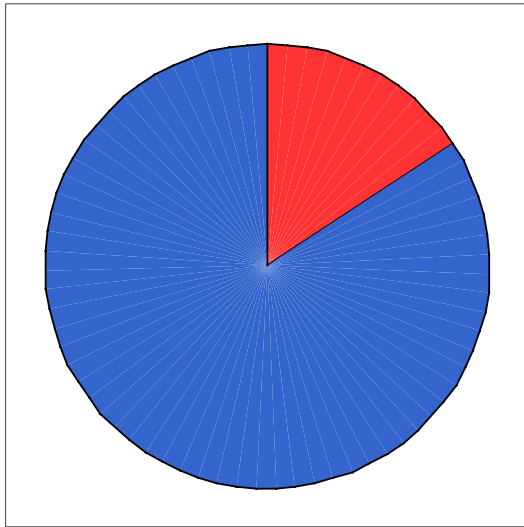
N	Valid	140
	Missing	113

internet

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	22	8.7	15.7	15.7
	2	118	46.6	84.3	100.0
	Total	140	55.3	100.0	
Missing	System	113	44.7		
Total		253	100.0		

**internet**

Statistics : Valid Percent

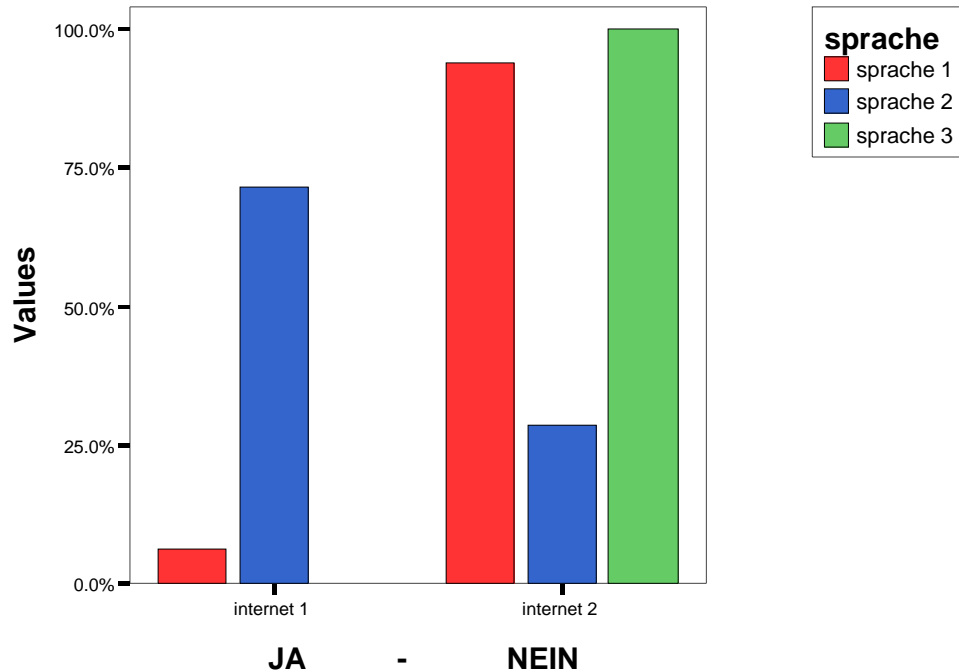


**sprache \* internet Crosstabulation**

			internet		Total
			1	2	
sprache	1	Count	7	104	111
		% within sprache	6.3%	93.7%	100.0%
		% within internet	31.8%	88.1%	79.3%
		% of Total	5.0%	74.3%	79.3%
	2	Count	15	6	21
		% within sprache	71.4%	28.6%	100.0%
		% within internet	68.2%	5.1%	15.0%
		% of Total	10.7%	4.3%	15.0%
	3	Count		8	8
		% within sprache		100.0%	100.0%
		% within internet		6.8%	5.7%
		% of Total		5.7%	5.7%
Total	Count	22	118	140	
	% within sprache	15.7%	84.3%	100.0%	
	% within internet	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	15.7%	84.3%	100.0%	

### sprache \* internet Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 2. Entwicklung des zeitlichen Aufwandes seit Grundbuchauskünfte elektronisch

(Falls Frage 1a und 1b mit "ja" beantwortet wurden)

Wie hat sich der zeitliche Aufwand für die Erteilung von Grundbuchauskünften entwickelt, seitdem die Konsultation auf elektronischem Weg bzw. der Online-Bezug von Grundbuchdaten eingeführt worden ist?

- 2.a) Die telefonisch oder am Schalter erteilten Auskünfte haben....  
zugenommen ... oder abgenommen.
- 2.b) Die Bestellungen von Grundbuchauszügen haben ...  
zugenommen ... oder abgenommen.



## Findings

Diese Frage war nur von Grundbuchämtern zu beantworten, die die Fragen 1a) und 1b) mit "ja" beantworteten: dies waren nur ca. 20 Antwortende. Die Ergebnisse sind aufgrund der relativ geringen Anzahl deshalb mit der entsprechenden Vorsicht zu interpretieren.

Grundsätzlich haben die telefonisch oder am Schalter erteilten Auskünfte abgenommen - bei ca. 2/3 der Antwortenden. Interessant ist die Feststellung, dass der Anteil der Grundbuchämter mit einer Abnahme in der Westschweiz deutlich höher war.

Ebenfalls bei ca. 2/3 der Antwortenden haben die Bestellungen von Grundbuchdaten abgenommen. In dieser Frage bestehen jedoch bedeutende Unterschiede zwischen der West- und Deutschschweiz. Während die Westschweiz ein deutliches Ergebnis aufweist (bei 90% der Grundbuchämter war eine Abnahmen zu verzeichnen), zeigt sich für die Deutschschweiz ein anderes Bild. Hier ist der Teil der Antwortenden, die eine Zunahme zu verzeichnen hatten etwa gleich demjenigen, der eine Abnahme verspürte. Die gering Zahl an Antwortenden muss bei der Interpretation dieser Ergebnisse berücksichtigt werden. Allenfalls ist zu prüfen, ob der deutsche Text identisch ist mit der französischen Übersetzung und die Frage von beiden Gruppen gleich interpretiert wurde.

Die Aussagekraft der vorliegenden Ergebnisse ist aufgrund der geringen Anzahl Antwortenden mit einem entsprechenden Vorbehalt zu versehen. Unter Berücksichtigung dieses Vorbehaltes kann zusammengefasst werden, dass bei ca. 2/3 der Antwortenden jeweils eine Abnahme zu verzeichnen war, in Bezug auf die telefonisch oder am Schalter erteilten Auskünfte sowie die Anzahl Bestellungen von Grundbuchauszügen. Relevante Unterschiede zwischen der Westschweiz und der Deutschschweiz bestehen. Aus dem Tessin gibt es keine Antworten.

### Statistics

egba

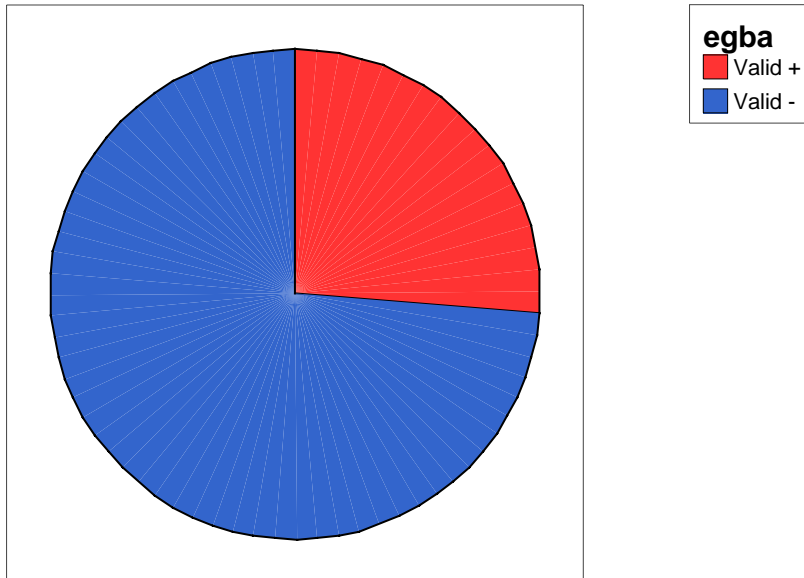
N	Valid	19
	Missing	234

egba

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	+	5	2.0	26.3	26.3
	-	14	5.5	73.7	100.0
	Total	19	7.5	100.0	
Missing	System	234	92.5		
Total		253	100.0		

**egba**

Statistics : Valid Percent



**Case Processing Summary**

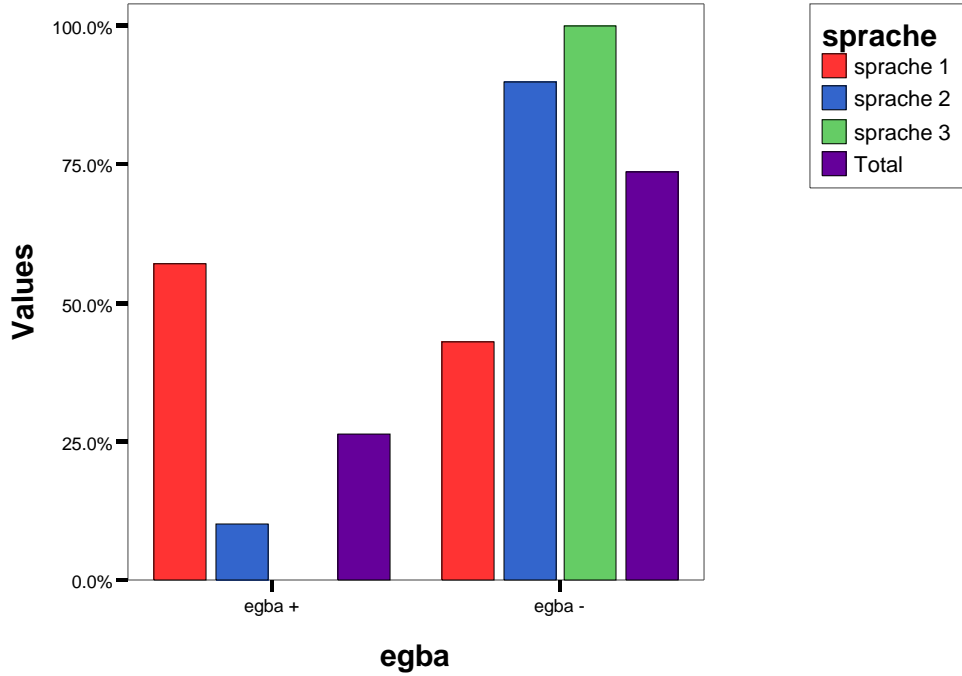
	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * egba	19	7.5%	234	92.5%	253	100.0%

**sprache \* egba Crosstabulation**

			egba		Total
			+	-	
sprache	1	Count	4	3	7
		% within sprache	57.1%	42.9%	100.0%
		% within egba	80.0%	21.4%	36.8%
		% of Total	21.1%	15.8%	36.8%
2	2	Count	1	9	10
		% within sprache	10.0%	90.0%	100.0%
		% within egba	20.0%	64.3%	52.6%
		% of Total	5.3%	47.4%	52.6%
3	3	Count		2	2
		% within sprache		100.0%	100.0%
		% within egba		14.3%	10.5%
		% of Total		10.5%	10.5%
Total	Total	Count	5	14	19
		% within sprache	26.3%	73.7%	100.0%
		% within egba	100.0%	100.0%	100.0%
		% of Total	26.3%	73.7%	100.0%

**sprache \* egba Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



**Statistics**

egbb

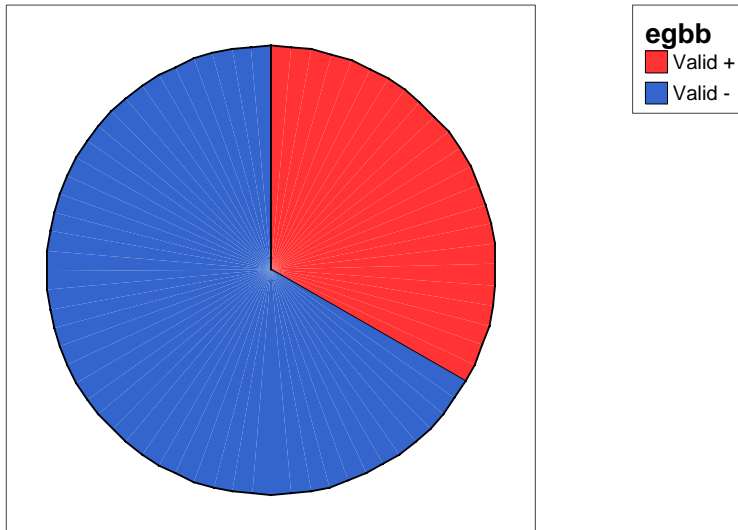
N	Valid	18
	Missing	235

egbb

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	+	6	2.4	33.3	33.3
	-	12	4.7	66.7	100.0
	Total	18	7.1	100.0	
Missing	System	235	92.9		
Total		253	100.0		

**egbb**

Statistics : Valid Percent



**Case Processing Summary**

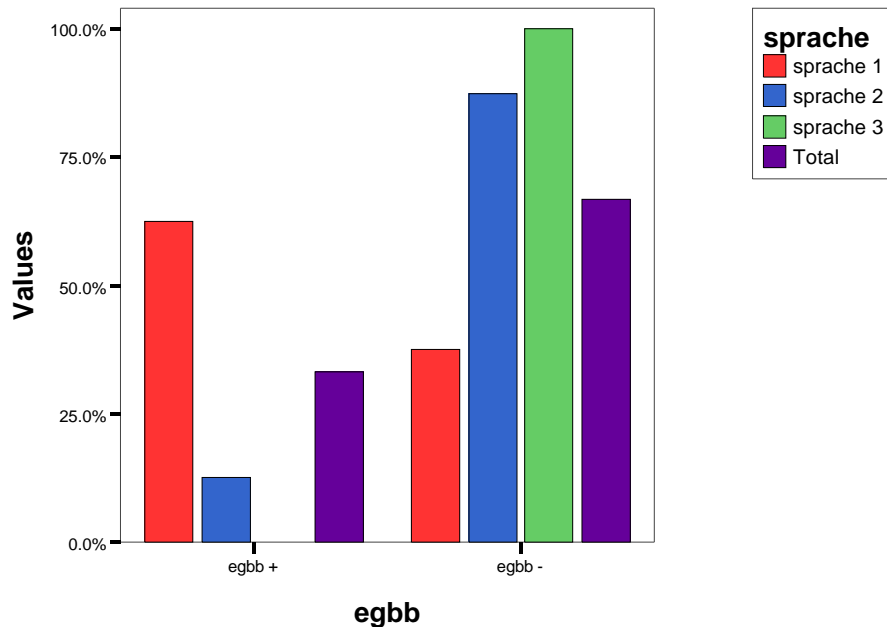
	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * egbb	18	7.1%	235	92.9%	253	100.0%

**sprache \* egbb Crosstabulation**

			egbb		Total
			+	-	
sprache	1	Count	5	3	8
		% within sprache	62.5%	37.5%	100.0%
		% within egbb	83.3%	25.0%	44.4%
		% of Total	27.8%	16.7%	44.4%
	2	Count	1	7	8
		% within sprache	12.5%	87.5%	100.0%
		% within egbb	16.7%	58.3%	44.4%
		% of Total	5.6%	38.9%	44.4%
	3	Count		2	2
		% within sprache		100.0%	100.0%
		% within egbb		16.7%	11.1%
		% of Total		11.1%	11.1%
Total	Count	6	12	18	
	% within sprache	33.3%	66.7%	100.0%	
	% within egbb	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	33.3%	66.7%	100.0%	

### sprache \* egbb Crosstabulation

Statistics : % within sprache



### 3. Beurteilung der Möglichkeit der Konsultation von Grundbuchdaten über Internet/Intranet bzw. Online-Bezugs von Grundbuchdaten

Beurteilen Sie die Möglichkeit der Konsultation von Grundbuchdaten über Internet / Intranet bzw. des Online-Bezugs von Grundbuchdaten grundsätzlich positiv?

3.a) aus der Sicht der "Betreiber" des Grundbuchs?  
(ja - nein)

3.b) aus der Sicht der Benutzer und Benutzerinnen des Grundbuchs?  
(ja - nein - weiss nicht)

#### Findings

**Aus der Sicht der "Betreiber" beurteilen fast 65% die Möglichkeit der Konsultation von Grundbuchdaten über Internet / Intranet bzw. des Online-Bezugs von Grundbuchdaten grundsätzlich positiv. Hierbei ist die Zustimmung im Tessin mit gut 83% am grössten, gefolgt von der Westschweiz mit ca. 78%. Die niedrigste Zustimmung weist die Deutschschweiz auf mit ungefähr 60%.**

**Aus der Sicht der Benutzer und Benutzerinnen zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Die Möglichkeit der Konsultation von Grundbuchdaten über Internet / Intranet bzw. des Online-Bezugs von Grundbuchdaten wird von gut 70% grundsätzlich positiv bewertet. Der Teil der Ablehner sowie der Teil derjenigen, die diese Frage nicht**

beantworten konnten, hält sich mit ca. 15% jeweils die Waage. Im Hinblick auf die Sprachregionen beurteilt die Westschweiz die Frage am positivsten (fast 80%), gefolgt von der Deutschschweiz und dem Tessin mit jeweils ca. je 70%.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Möglichkeit der Konsultation von Grundbuchdaten über Internet/Intranet bzw. des Online-Bezugs von Grundbuchdaten grundsätzlich positiv bewertet wird und zwar sowohl aus der Sicht der "Betreiber" des Grundbuchs als auch aus der Sicht der Kunden. Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachregionen sind nicht entscheidend.

**Statistics**

kintergb

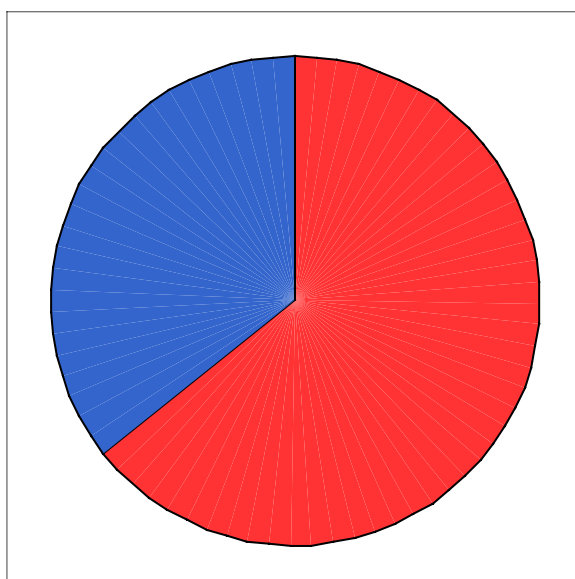
N	Valid	252
	Missing	1

**kintergb**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	ja	162	64.0	64.3	64.3
	nein	90	35.6	35.7	100.0
	Total	252	99.6	100.0	
Missing	System	1	.4		
Total		253	100.0		

**kintergb**

Statistics : Valid Percent



**Case Processing Summary**

	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * kintergb	252	99.6%	1	.4%	253	100.0%

**sprache \* kintergb Crosstabulation**

			kintergb		Total
			1	2	
sprache	1	Count	134	83	217
		% within sprache	61.8%	38.2%	100.0%
		% within kintergb	82.7%	92.2%	86.1%
		% of Total	53.2%	32.9%	86.1%
	2	Count	18	5	23
		% within sprache	78.3%	21.7%	100.0%
		% within kintergb	11.1%	5.6%	9.1%
		% of Total	7.1%	2.0%	9.1%
	3	Count	10	2	12
		% within sprache	83.3%	16.7%	100.0%
		% within kintergb	6.2%	2.2%	4.8%
		% of Total	4.0%	.8%	4.8%
Total	Count	162	90	252	
	% within sprache	64.3%	35.7%	100.0%	
	% within kintergb	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	64.3%	35.7%	100.0%	

**Statistics**

kintergk

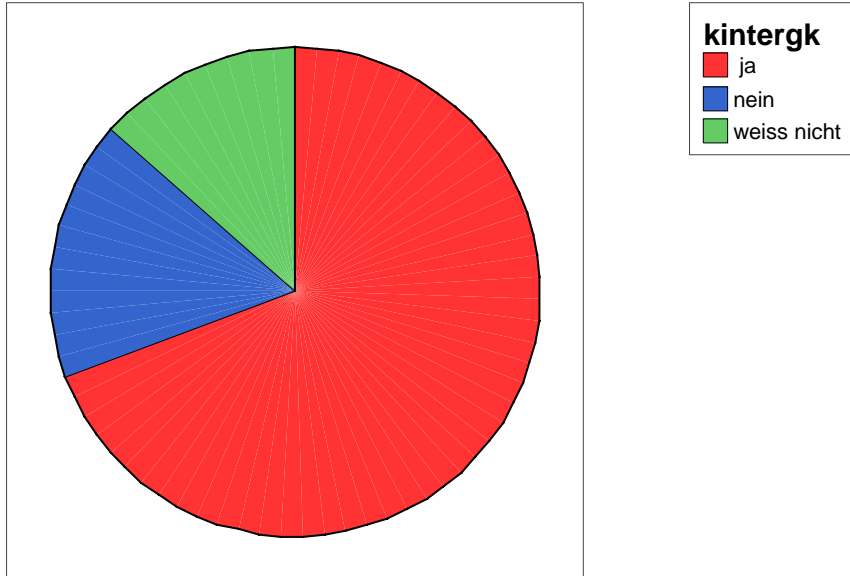
N	Valid	245
	Missing	8

**kintergk**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	ja	169	66.8	69.0	69.0
	nein	42	16.6	17.1	86.1
	---	33	13.0	13.5	100.0
	Total	245	96.8	100.0	
Missing	System	8	3.2		
Total		253	100.0		

**kintergk**

Statistics : Percent



**Case Processing Summary**

	Cases					
	Valid		Missing		Total	
	N	Percent	N	Percent	N	Percent
sprache * kintergk	245	96.8%	8	3.2%	253	100.0%

**sprache \* kintergk Crosstabulation**

			kintergk				Total
			1	2	3	11	
sprache	1	Count	144	38	28	1	211
		% within sprache	68.2%	18.0%	13.3%	.5%	100.0%
		% within kintergk	85.2%	90.5%	84.8%	100.0%	86.1%
		% of Total	58.8%	15.5%	11.4%	.4%	86.1%
2	Count	17	3	2		22	
	% within sprache	77.3%	13.6%	9.1%		100.0%	
	% within kintergk	10.1%	7.1%	6.1%		9.0%	
	% of Total	6.9%	1.2%	.8%		9.0%	
3	Count	8	1	3		12	
	% within sprache	66.7%	8.3%	25.0%		100.0%	
	% within kintergk	4.7%	2.4%	9.1%		4.9%	
	% of Total	3.3%	.4%	1.2%		4.9%	
Total	Count	169	42	33	1	245	
	% within sprache	69.0%	17.1%	13.5%	.4%	100.0%	
	% within kintergk	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	69.0%	17.1%	13.5%	.4%	100.0%	



## 4. Transparenz der Grundbuchgebührenordnung

Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Grundbuch-Gebührenordnung in Ihrem Kanton bezüglich Einheitlichkeit und Transparenz?

(1 = sehr gut / 9 = schlecht)

### Findings

**Fast 90% der Befragten sind mit der Grundbuch-Gebührenordnung in ihrem Kanton bezüglich Einheitlichkeit und Transparenz zufrieden. Die weitaus grösste Mehrheit der Befragten vergab die Note 3 auf einer Skale von 1 = sehr gut / 9 = schlecht.**

**Mit Blick auf die verschiedenen Sprachregionen bestehen Unterschiede in Bezug auf die Ausprägung der Verteilungen: Die Aussagen der deutschen Schweiz sind am eindeutigsten. Die Verteilung der Westschweiz weist ca. den selben Modus aus wie die Deutschschweiz und die Gesamtsicht. Die Verteilung ist jedoch im Vergleich zur Deutschschweiz breiter, sprich weniger eindeutig. Die Grundbuchämter des Tessins sind mit der Einheitlichkeit und Transparenz der Grundbuch-Gebührenordnung relativ am unzufriedensten.**

**Im Grossen und Ganzen sind die Befragten mit der Einheitlichkeit und Transparenz der Grundbuch-Gebührenordnung zufrieden. Zu beachten gilt es regionale Unterschiede, insbesondere die Beurteilung der Grundbuchämter des Tessins unterscheidet sich signifikant von der Gesamtsicht.**

#### Statistics

transp

N	Valid	244
	Missing	9

transp

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	17	6.7	7.0	7.0
	2	33	13.0	13.5	20.5
	3	95	37.5	38.9	59.4
	4	38	15.0	15.6	75.0
	5	33	13.0	13.5	88.5
	6	11	4.3	4.5	93.0
	7	11	4.3	4.5	97.5
	8	4	1.6	1.6	99.2
	9	2	.8	.8	100.0
	Total		244	96.4	100.0
Missing	System	9	3.6		
Total		253	100.0		

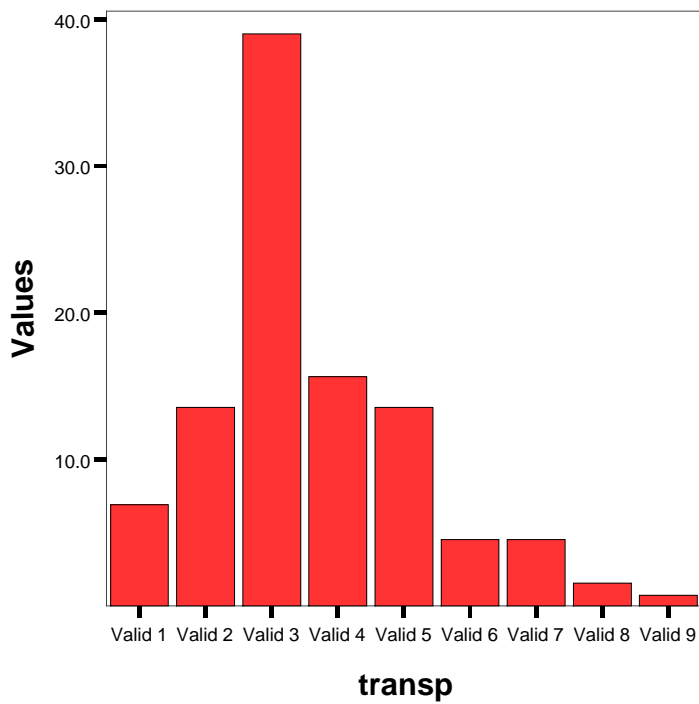
**Statistics**

transp

N	Valid	244
	Missing	9
Mean		3.60
Median		3.00
Mode		3
Std. Deviation		1.611
Variance		2.595
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

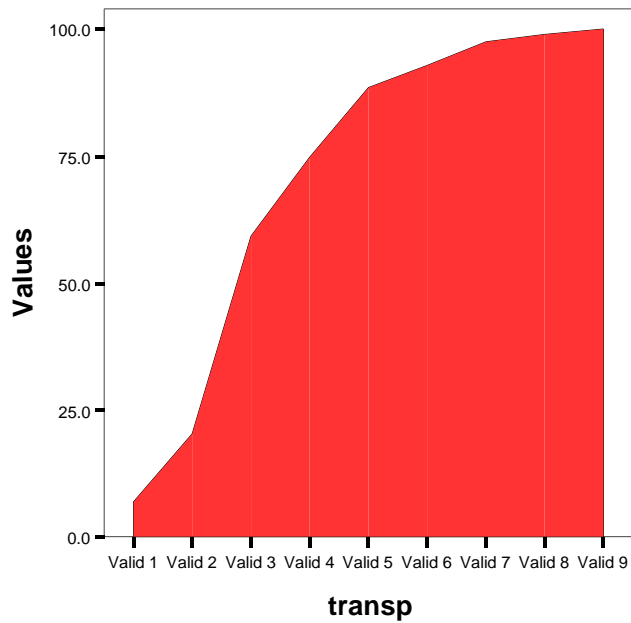
**transp**

Statistics : Valid Percent



**transp**

Statistics : Cumulative Percent

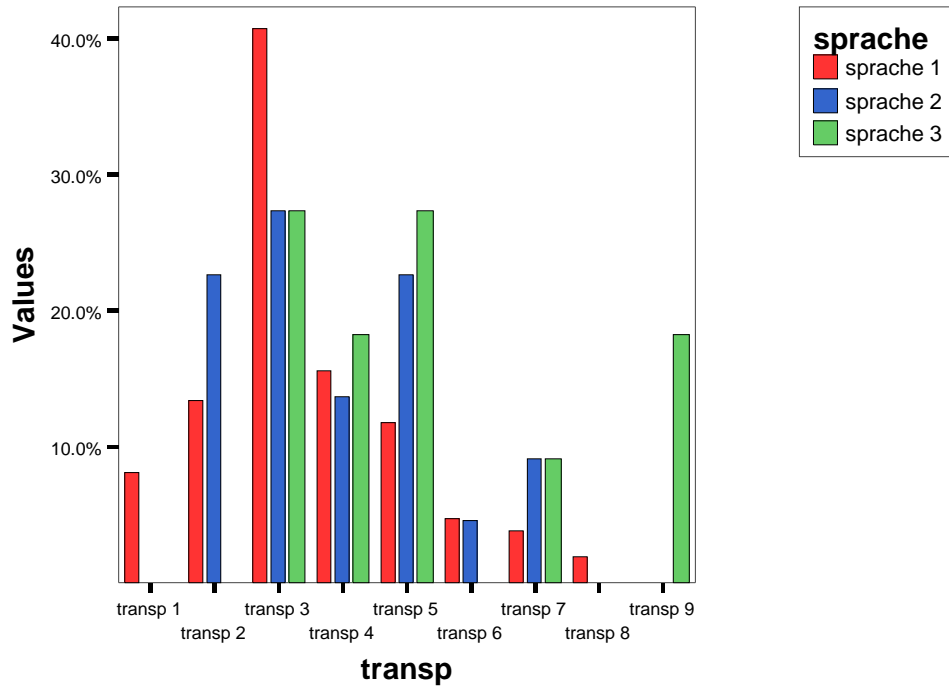


sprache \* transp Crosstabulation

		transp									Total
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
sprache 1	Count	17	28	86	33	25	10	8	4		211
	% within sprache	8.1%	13.3%	40.8%	15.6%	11.8%	4.7%	3.8%	1.9%		100.0%
	% within transp	100.0%	84.8%	90.5%	86.8%	75.8%	90.9%	72.7%	100.0%		86.5%
	% of Total	7.0%	11.5%	35.2%	13.5%	10.2%	4.1%	3.3%	1.6%		86.5%
2	Count		5	6	3	5	1	2			22
	% within sprache		22.7%	27.3%	13.6%	22.7%	4.5%	9.1%			100.0%
	% within transp		15.2%	6.3%	7.9%	15.2%	9.1%	18.2%			9.0%
	% of Total		2.0%	2.5%	1.2%	2.0%	.4%	.8%			9.0%
3	Count			3	2	3		1		2	11
	% within sprache			27.3%	18.2%	27.3%		9.1%		18.2%	100.0%
	% within transp			3.2%	5.3%	9.1%		9.1%		100.0%	4.5%
	% of Total			1.2%	.8%	1.2%		.4%		.8%	4.5%
Total	Count	17	33	95	38	33	11	11	4	2	244
	% within sprache	7.0%	13.5%	38.9%	15.6%	13.5%	4.5%	4.5%	1.6%	.8%	100.0%
	% within transp	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	7.0%	13.5%	38.9%	15.6%	13.5%	4.5%	4.5%	1.6%	.8%	100.0%

**sprache \* transp Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



## B. System "eGRIS"

### 5. Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten

Es ist geplant, das Grundbuch zu öffnen. Wie beurteilen Sie die Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten?

(1 = sehr gut / 9 = weniger gut)

#### Findings

Die Mehrzahl der Befragten (ca. 23%) beurteilt die Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten als weniger gute Idee. Die übrigen Antwortmöglichkeiten (1 = sehr gut bis 8, wobei 9 = weniger gut) erhielten jeweils zwischen 5 und 10% Zustimmung.

Interessant ist hierbei nun eine Aufschlüsselung auf die einzelnen Sprachregion. Dabei wird ersichtlich, dass das Tessin der Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten grundsätzlich positiv eingestellt ist, die Westschweiz uneinheitlich tendiert. Die Ablehnung der Idee rührt demzufolge von der negativen Beurteilung der Deutschschweiz. Aufgrund des starken Gewichtes der deutschen Schweiz im Verhältnis zur Gesamtmenge wird dadurch das Gesamtergebnis entsprechend beeinflusst.

Die Resultate zeigen mit Blick auf die Gesamtsicht eher eine Ablehnung der Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten. Dieses Ergebnis basiert jedoch hauptsächlich auf der Einschätzung der Grundbuchämter der Deutschschweiz. Während die Antworten der Westschweiz keinen eindeutigen Trend erkennen lassen, sind die Grundbuchämter des Tessins positiv eingestellt.

#### Statistics

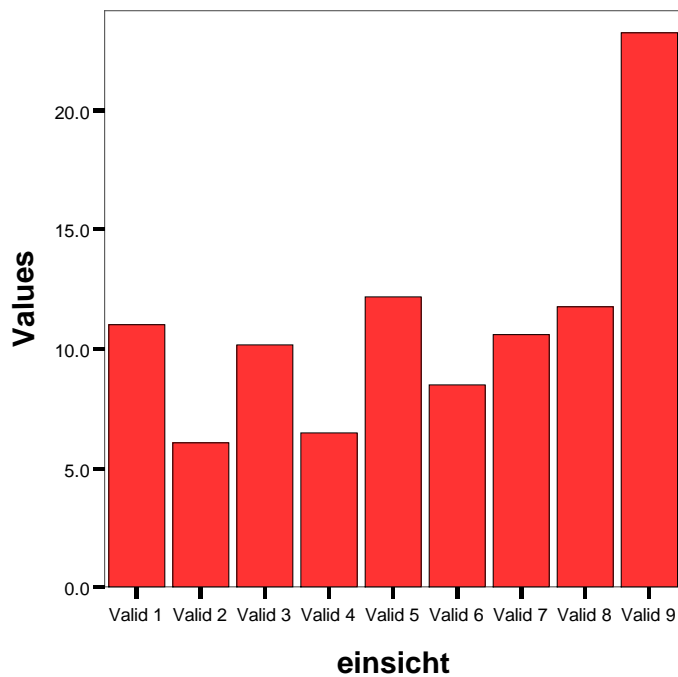
einsicht		
N	Valid	246
	Missing	7
Mean		5.69
Median		6.00
Mode		9
Std. Deviation		2.759
Variance		7.612
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

**einsicht**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	27	10.7	11.0	11.0
	2	15	5.9	6.1	17.1
	3	25	9.9	10.2	27.2
	4	16	6.3	6.5	33.7
	5	30	11.9	12.2	45.9
	6	21	8.3	8.5	54.5
	7	26	10.3	10.6	65.0
	8	29	11.5	11.8	76.8
	9	57	22.5	23.2	100.0
	Total	246	97.2	100.0	
Missing	System	7	2.8		
Total		253	100.0		

**einsicht**

Statistics : Valid Percent

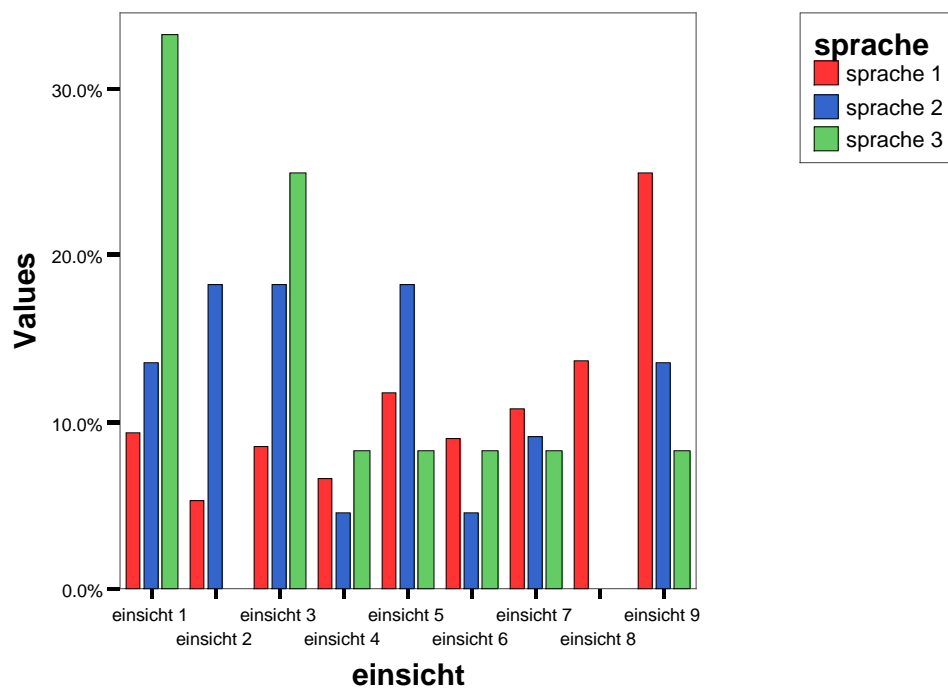


sprache \* einsicht Crosstabulation

			einsicht									Total
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
sprache	1	Count	20	11	18	14	25	19	23	29	53	212
		% within sprache	9.4%	5.2%	8.5%	6.6%	11.8%	9.0%	10.8%	13.7%	25.0%	100.0%
		% within einsicht	74.1%	73.3%	72.0%	87.5%	83.3%	90.5%	88.5%	100.0%	93.0%	86.2%
	2	Count	3	4	4	1	4	1	2		3	22
		% within sprache	13.6%	18.2%	18.2%	4.5%	18.2%	4.5%	9.1%		13.6%	100.0%
		% within einsicht	11.1%	26.7%	16.0%	6.3%	13.3%	4.8%	7.7%		5.3%	8.9%
	3	Count	4		3	1	1	1	1		1	12
		% within sprache	33.3%		25.0%	8.3%	8.3%	8.3%	8.3%		8.3%	100.0%
		% within einsicht	14.8%		12.0%	6.3%	3.3%	4.8%	3.8%		1.8%	4.9%
Total	Count	27	15	25	16	30	21	26	29	57	246	
	% within sprache	11.0%	6.1%	10.2%	6.5%	12.2%	8.5%	10.6%	11.8%	23.2%	100.0%	
	% within einsicht	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	11.0%	6.1%	10.2%	6.5%	12.2%	8.5%	10.6%	11.8%	23.2%	100.0%	

sprache \* einsicht Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 6. Art der Abfragen via eGRIS

Welche Art von Abfragen würden Ihres Erachtens mittels eines zentralen Auskunft- und Zugriffssystem von den Benutzer und Benutzerinnen des Grundbuch via Internet elektronisch durchgeführt werden, sobald eGRIS realisiert ist?

(1 = ja/ 2 = nein)

## Findings

Die Ergebnisse der einzelnen Teilfragen sind den nachfolgenden Tabellen direkt zu entnehmen.

Im Gegensatz zu dem Segment "Notarinnen und Notare" korreliert eine niedrige Befürwortung zwar immer noch mit nicht genau definierten Bedürfnissen<sup>1</sup>. Hingegen ist keine durchgehende Befürwortung für konkrete Anliegen festgestellt worden. Der Anteil der Befürwortung variiert von Frage zu Frage. Die Varianz der Antworten basiert auf den unterschiedlichen Einschätzungen der verschiedenen Sprachregionen, wie die "Crosstables"-Vergleiche zeigen. Für jede Sprachregion sind die Ergebnisse einzeln aufgezeigt worden. Zusätzlich sind die Gesamtergebnisse nochmals in der selben Abbildung ersichtlich. So ist der "Ausreisser" stets einfach eruierbar.

### a) Zugriff via Grundstück bezüglich des **Grundstücks**

#### Statistics

gg

N	Valid	253
	Missing	0

#### gg

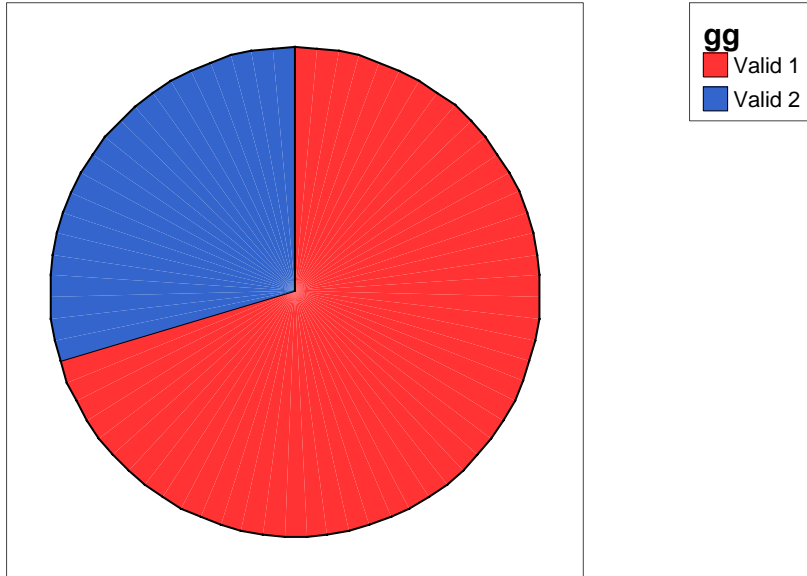
	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid 1	178	70.4	70.4	70.4
2	75	29.6	29.6	100.0
Total	253	100.0	100.0	

<sup>1</sup> Das Ergebnis dürfte jedoch mehr das Resultat der Fragestellung sein als es das effektive Bedürfnis widerspiegelt. Mit grosser Wahrscheinlichkeit konnten sich die Befragten nichts konkretes vorstellen unter "Statistiken und Weiteres" und tendierten deshalb zu einem NEIN. Die Antworten aus dem Tessin weisen durchgehen einen gering kleineren Befürwortungsanteil aus (resp. einen gering höheren Nein-Anteil bei den verneinten Fragen).



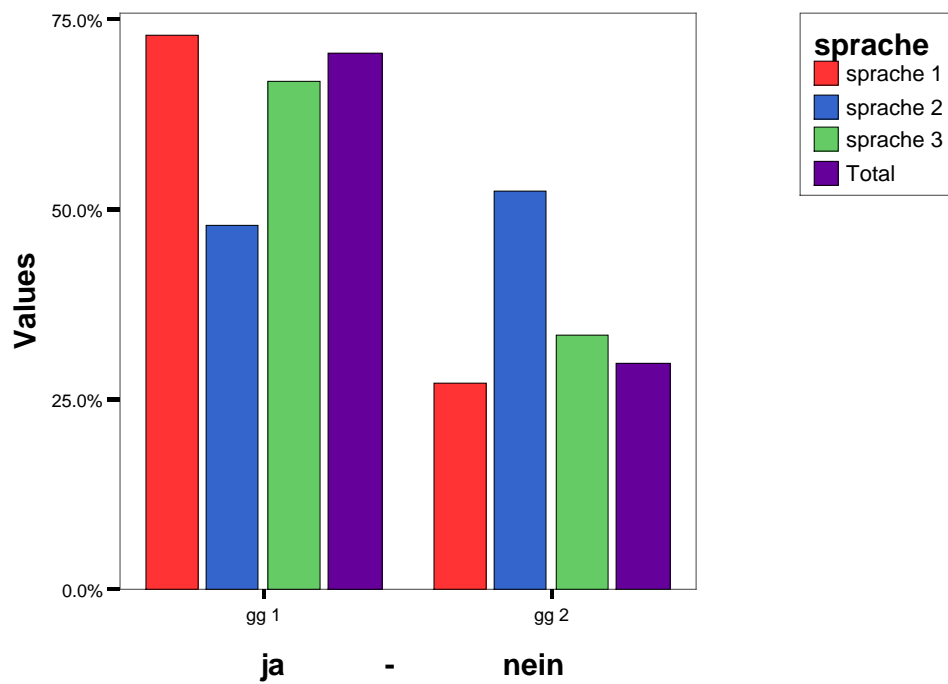
**gg**

Statistics : Valid Percent



**sprache \* gg Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



a) Zugriff via Grundstück bezüglich der **privaten Rechte und Lasten**

**Statistics**

grl

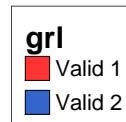
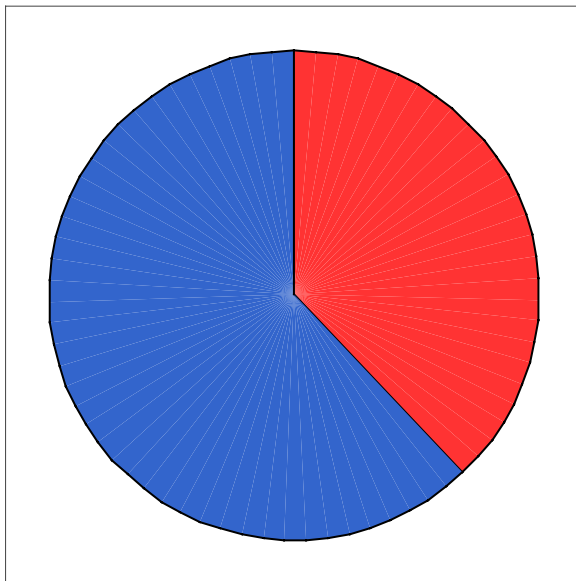
N	Valid	253
	Missing	0

grl

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	96	37.9	37.9	37.9
	2	157	62.1	62.1	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

grl

Statistics : Valid Percent

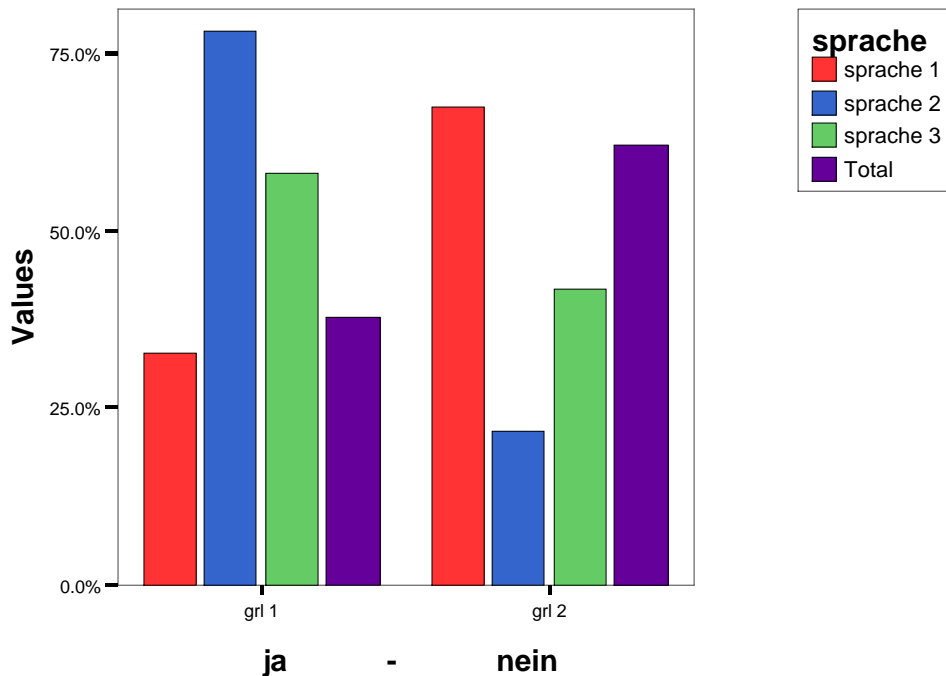


**sprache \* grl Crosstabulation**

		grl		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	71	147	218
		% within sprache	32.6%	67.4%	100.0%
		% within grl	74.0%	93.6%	86.2%
		% of Total	28.1%	58.1%	86.2%
	2	Count	18	5	23
		% within sprache	78.3%	21.7%	100.0%
		% within grl	18.8%	3.2%	9.1%
		% of Total	7.1%	2.0%	9.1%
	3	Count	7	5	12
		% within sprache	58.3%	41.7%	100.0%
		% within grl	7.3%	3.2%	4.7%
		% of Total	2.8%	2.0%	4.7%
Total	Count	96	157	253	
	% within sprache	37.9%	62.1%	100.0%	
	% within grl	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	37.9%	62.1%	100.0%	

**sprache \* grl Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



a) Zugriff via Grundstück bezüglich des **Eigentümers**

**Statistics**

ge

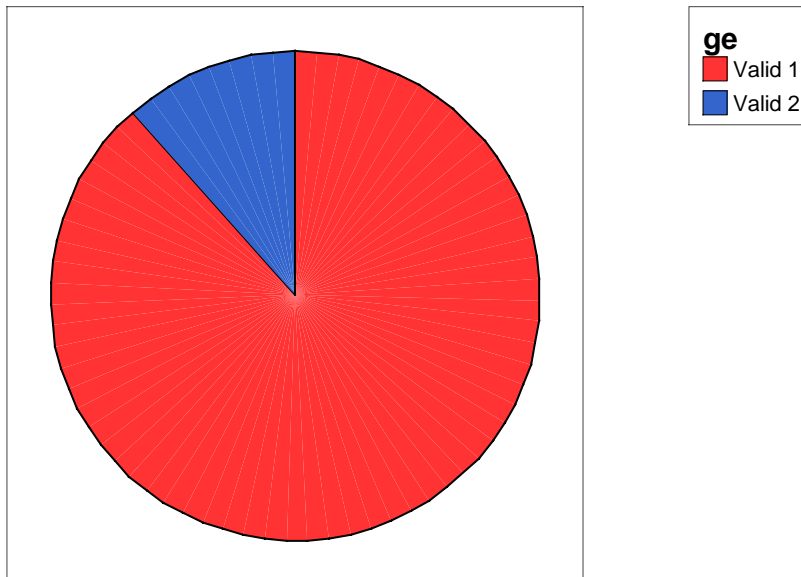
N	Valid	253
	Missing	0

**ge**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	224	88.5	88.5	88.5
	2	29	11.5	11.5	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

**ge**

Statistics : Valid Percent

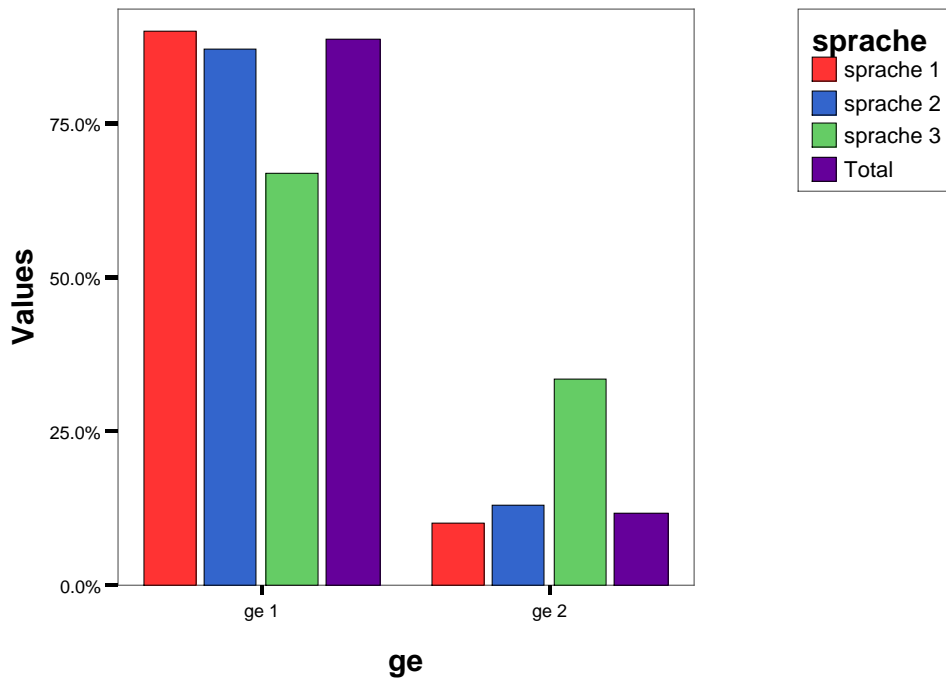


**sprache \* ge Crosstabulation**

		ge		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	196	22	218
		% within sprache	89.9%	10.1%	100.0%
		% within ge	87.5%	75.9%	86.2%
		% of Total	77.5%	8.7%	86.2%
	2	Count	20	3	23
		% within sprache	87.0%	13.0%	100.0%
		% within ge	8.9%	10.3%	9.1%
		% of Total	7.9%	1.2%	9.1%
	3	Count	8	4	12
		% within sprache	66.7%	33.3%	100.0%
		% within ge	3.6%	13.8%	4.7%
		% of Total	3.2%	1.6%	4.7%
Total	Count	224	29	253	
	% within sprache	88.5%	11.5%	100.0%	
	% within ge	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	88.5%	11.5%	100.0%	

**sprache \* ge Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



b) Zugriff via Identifikation des Grundstückeigentümers bezüglich **des Eigentümers**

**Statistics**

ie

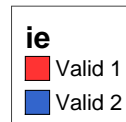
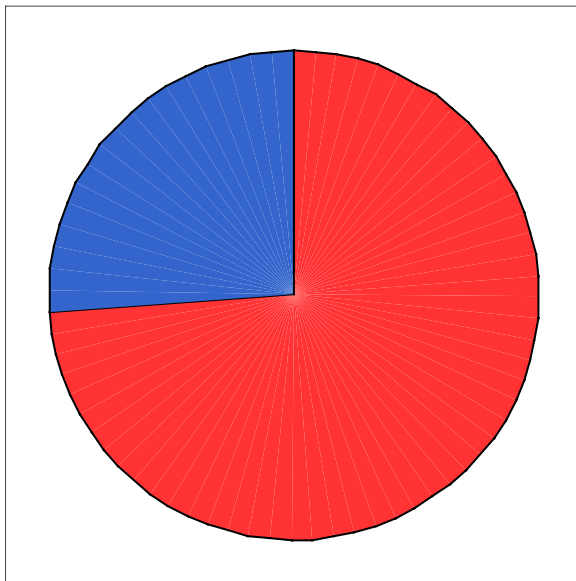
N	Valid	253
	Missing	0

ie

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	187	73.9	73.9	73.9
	2	66	26.1	26.1	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

ie

Statistics : Valid Percent

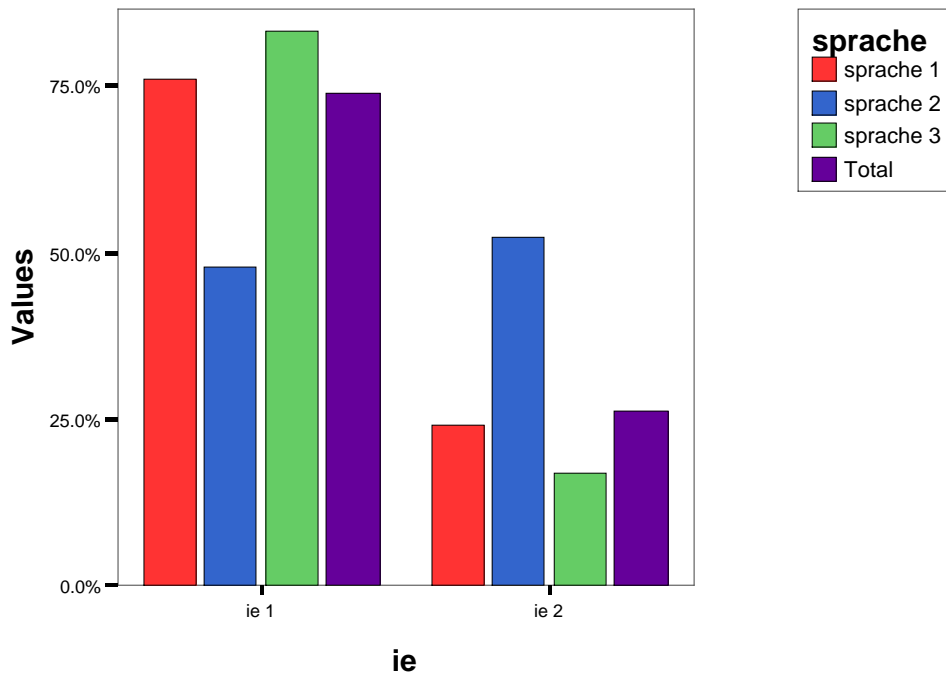


sprache \* ie Crosstabulation

		ie		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	166	52	218
		% within sprache	76.1%	23.9%	100.0%
		% within ie	88.8%	78.8%	86.2%
		% of Total	65.6%	20.6%	86.2%
	2	Count	11	12	23
		% within sprache	47.8%	52.2%	100.0%
		% within ie	5.9%	18.2%	9.1%
		% of Total	4.3%	4.7%	9.1%
	3	Count	10	2	12
		% within sprache	83.3%	16.7%	100.0%
		% within ie	5.3%	3.0%	4.7%
		% of Total	4.0%	.8%	4.7%
Total	Count	187	66	253	
	% within sprache	73.9%	26.1%	100.0%	
	% within ie	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	73.9%	26.1%	100.0%	

sprache \* ie Crosstabulation

Statistics : % within sprache



b) Zugriff via Identifikation des Grundstückseigentümers bezüglich **der privaten**

**Rechte und Lasten**

**Statistics**

irl

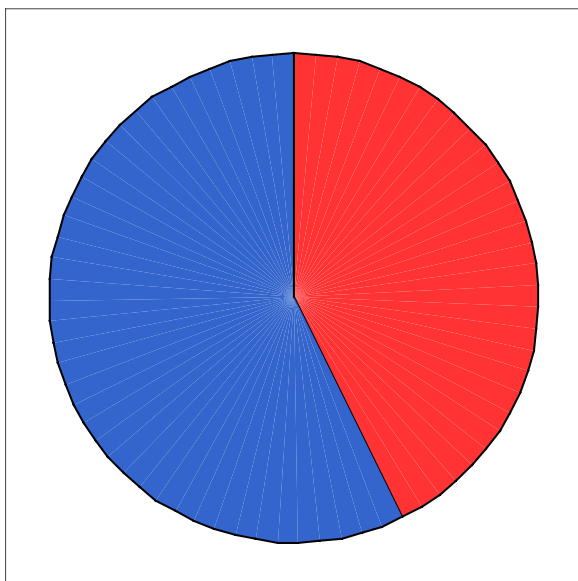
N	Valid	253
	Missing	0

irl

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	108	42.7	42.7	42.7
	2	145	57.3	57.3	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

irl

Statistics : Valid Percent



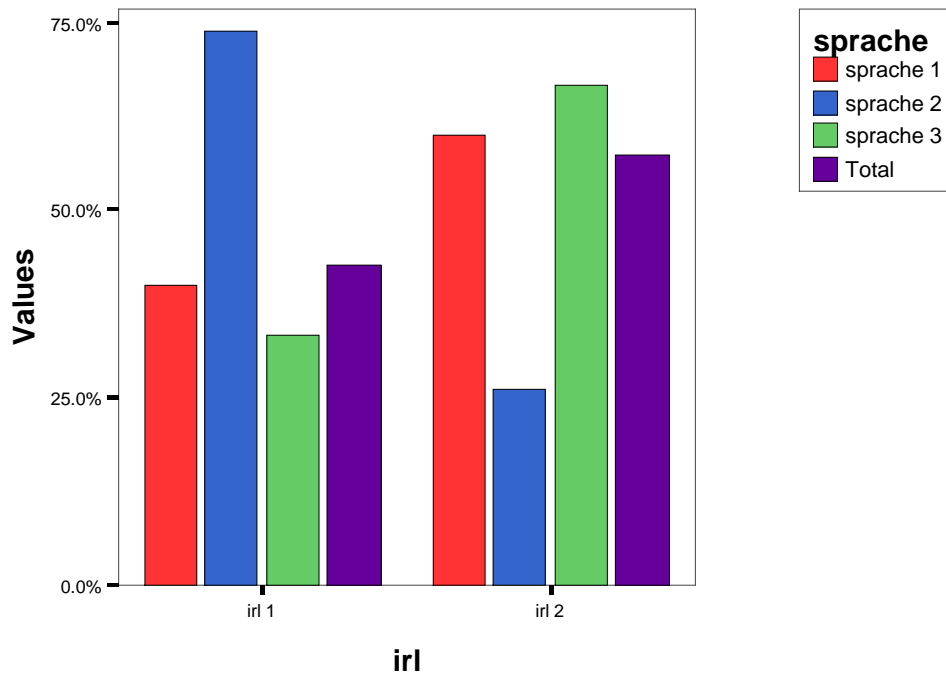


sprache \* irl Crosstabulation

		irl		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	87	131	218
		% within sprache	39.9%	60.1%	100.0%
		% within irl	80.6%	90.3%	86.2%
		% of Total	34.4%	51.8%	86.2%
	2	Count	17	6	23
		% within sprache	73.9%	26.1%	100.0%
		% within irl	15.7%	4.1%	9.1%
		% of Total	6.7%	2.4%	9.1%
	3	Count	4	8	12
		% within sprache	33.3%	66.7%	100.0%
		% within irl	3.7%	5.5%	4.7%
		% of Total	1.6%	3.2%	4.7%
Total	Count	108	145	253	
	% within sprache	42.7%	57.3%	100.0%	
	% within irl	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	42.7%	57.3%	100.0%	

sprache \* irl Crosstabulation

Statistics : % within sprache



b) Zugriff via Identifikation des Grundstückseigentümers bezüglich **aller seiner**

**Grundstücke in der CH**

**Statistics**

ial

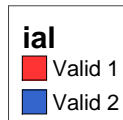
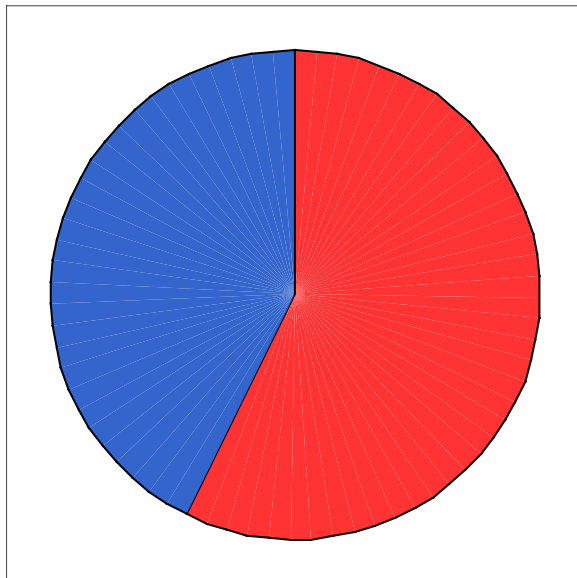
N	Valid	253
	Missing	0

ial

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	145	57.3	57.3	57.3
	2	108	42.7	42.7	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

ial

Statistics : Valid Percent

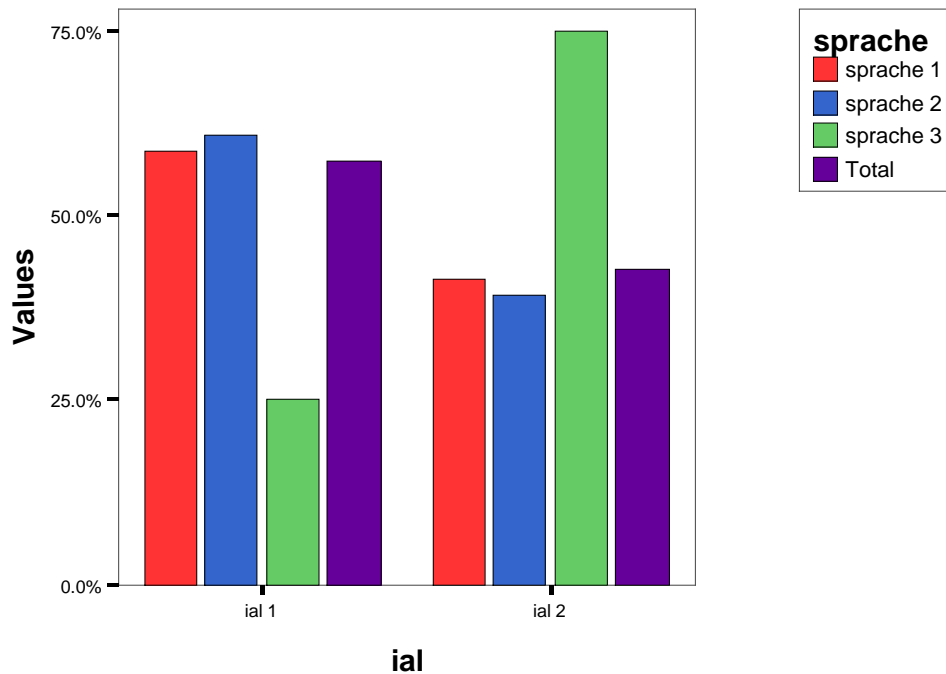


sprache \* ial Crosstabulation

		ial		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	128	90	218
		% within sprache	58.7%	41.3%	100.0%
		% within ial	88.3%	83.3%	86.2%
		% of Total	50.6%	35.6%	86.2%
	2	Count	14	9	23
		% within sprache	60.9%	39.1%	100.0%
		% within ial	9.7%	8.3%	9.1%
		% of Total	5.5%	3.6%	9.1%
	3	Count	3	9	12
		% within sprache	25.0%	75.0%	100.0%
		% within ial	2.1%	8.3%	4.7%
		% of Total	1.2%	3.6%	4.7%
Total	Count	145	108	253	
	% within sprache	57.3%	42.7%	100.0%	
	% within ial	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	57.3%	42.7%	100.0%	

sprache \* ial Crosstabulation

Statistics : % within sprache



c) Sonstige Zugriffe - Auswertungen und Statistiken

**Statistics**

as

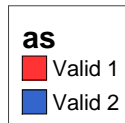
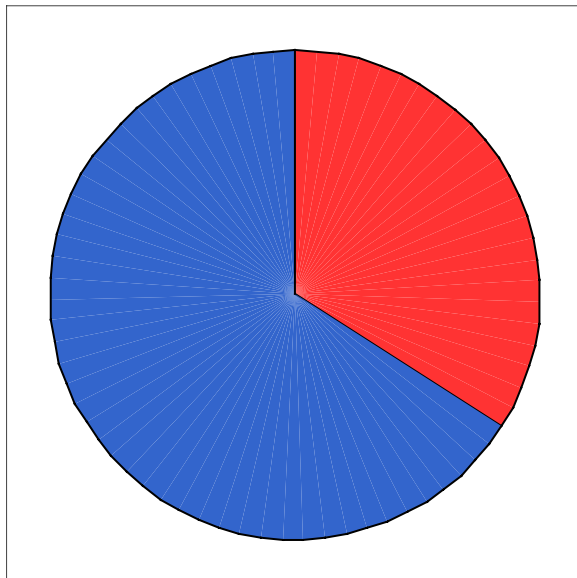
N	Valid	253
	Missing	0

as

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	86	34.0	34.0	34.0
	2	167	66.0	66.0	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

as

Statistics : Valid Percent

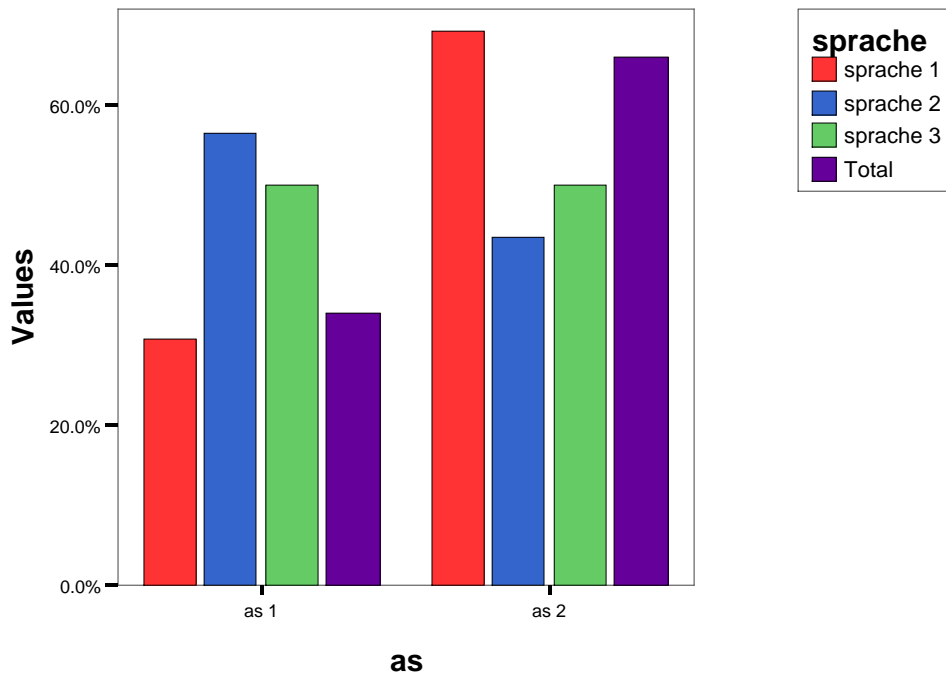


sprache \* as Crosstabulation

		as		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	67	151	218
		% within sprache	30.7%	69.3%	100.0%
		% within as	77.9%	90.4%	86.2%
		% of Total	26.5%	59.7%	86.2%
	2	Count	13	10	23
		% within sprache	56.5%	43.5%	100.0%
		% within as	15.1%	6.0%	9.1%
		% of Total	5.1%	4.0%	9.1%
	3	Count	6	6	12
		% within sprache	50.0%	50.0%	100.0%
		% within as	7.0%	3.6%	4.7%
		% of Total	2.4%	2.4%	4.7%
Total	Count	86	167	253	
	% within sprache	34.0%	66.0%	100.0%	
	% within as	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	34.0%	66.0%	100.0%	

sprache \* as Crosstabulation

Statistics : % within sprache



c) Sonstige Zugriffe - weitere

**Statistics**

**w**

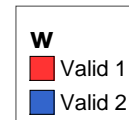
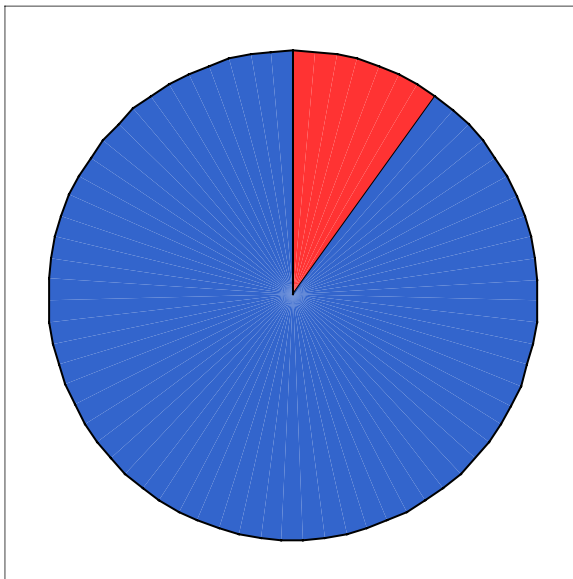
N	Valid	253
	Missing	0

**w**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	25	9.9	9.9	9.9
	2	228	90.1	90.1	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

**w**

Statistics : Valid Percent

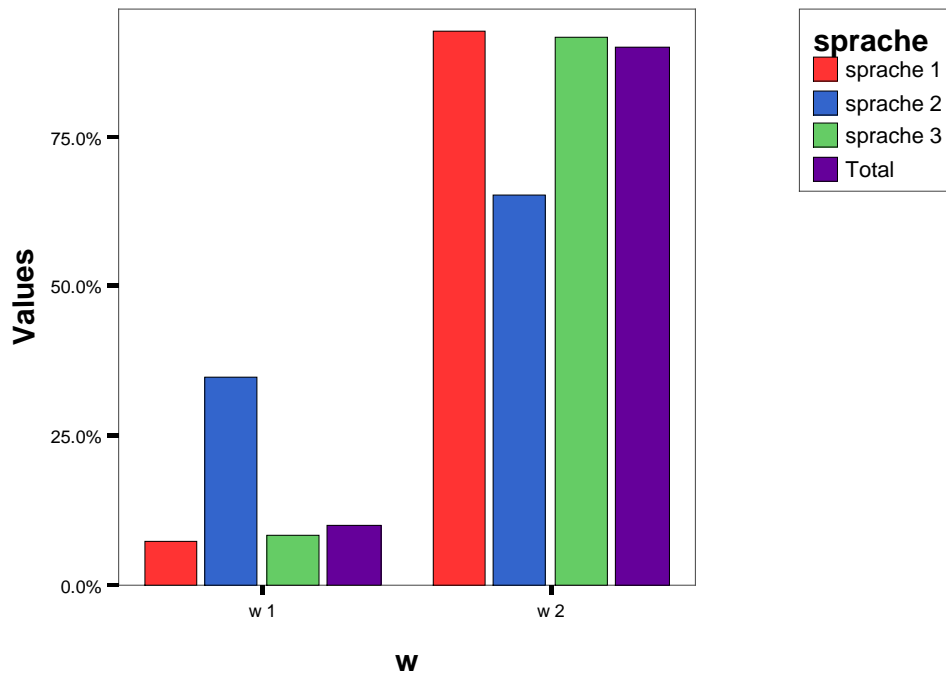


sprache \* w Crosstabulation

		w		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	16	202	218
		% within sprache	7.3%	92.7%	100.0%
		% within w	64.0%	88.6%	86.2%
		% of Total	6.3%	79.8%	86.2%
	2	Count	8	15	23
		% within sprache	34.8%	65.2%	100.0%
		% within w	32.0%	6.6%	9.1%
		% of Total	3.2%	5.9%	9.1%
	3	Count	1	11	12
		% within sprache	8.3%	91.7%	100.0%
		% within w	4.0%	4.8%	4.7%
		% of Total	.4%	4.3%	4.7%
Total	Count	25	228	253	
	% within sprache	9.9%	90.1%	100.0%	
	% within w	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	9.9%	90.1%	100.0%	

sprache \* w Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 7. Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten (analog ZEFIX)

Die heute im besten Fall nur kantonal verfügbaren Grundbuchdaten ..... Wird dies Ihre Arbeit im Grundbuchbereich erleichtern?

(1 = ja sehr / 9 = leider nein)

### Findings

Die Mehrheit der Befragten glaubt nicht, dass die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten (analog ZEFIX) ihre Arbeit erleichtern wird. Analysiert man die einzelnen Sprachregionen genauer, erkennt man, dass die zurückhaltende Einschätzung am stärksten in der Deutschschweiz vorhanden ist. Die Westschweiz und das Tessin beurteilen die Frage signifikant positiver. Trotzdem sehen auch diese beiden durch die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten keine nennenswerten Vorteile für ihre Arbeit.

Die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten (analog ZEFIX) dürfte für die Grundbuchämter keine bedeutenden Vorteile bringen im Hinblick auf ihre tägliche Arbeit. Die Einschätzung ist für alle Sprachregionen zurückhaltend, die septischste Beurteilung kommt aus der Deutschschweiz.

#### Statistics

online

N	Valid	242
	Missing	11

#### Statistics

online

N	Valid	242
	Missing	11
Mean		6.66
Median		7.00
Mode		9
Std. Deviation		2.111
Variance		4.457
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

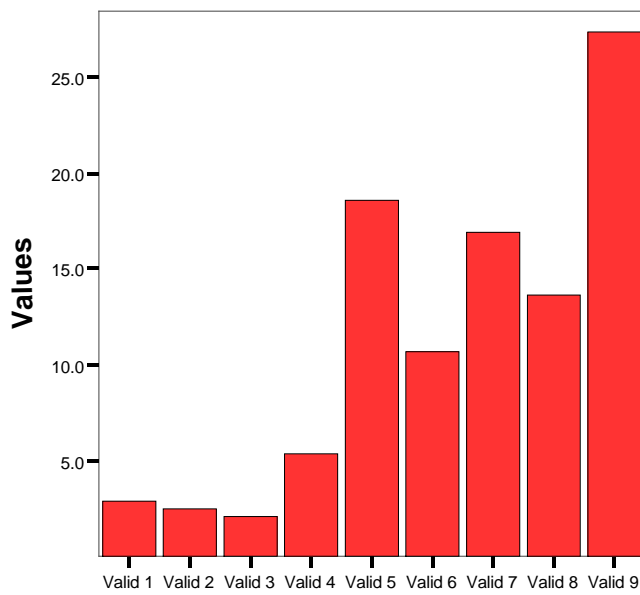


**online**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	7	2.8	2.9	2.9
	2	6	2.4	2.5	5.4
	3	5	2.0	2.1	7.4
	4	13	5.1	5.4	12.8
	5	45	17.8	18.6	31.4
	6	26	10.3	10.7	42.1
	7	41	16.2	16.9	59.1
	8	33	13.0	13.6	72.7
	9	66	26.1	27.3	100.0
	Total	242	95.7	100.0	
Missing	System	11	4.3		
Total		253	100.0		

**online**

Statistics : Valid Percent



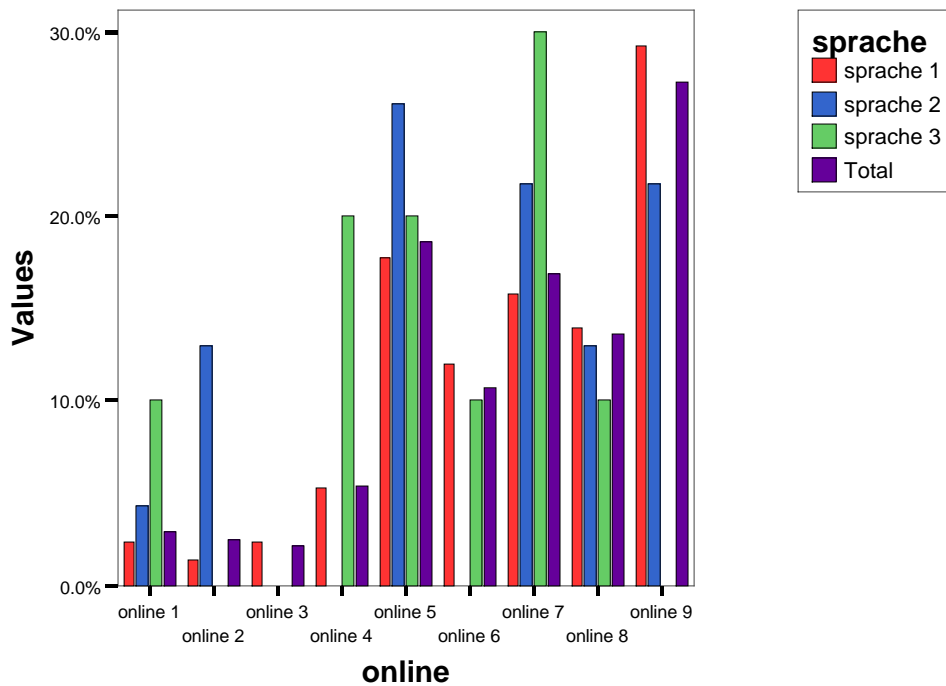
**online**

sprache \* online Crosstabulation

			online									Total
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
sprache	1	Count	5	3	5	11	37	25	33	29	61	209
		% within sprache	2.4%	1.4%	2.4%	5.3%	17.7%	12.0%	15.8%	13.9%	29.2%	100.0%
		% within online	71.4%	50.0%	100.0%	84.6%	82.2%	96.2%	80.5%	87.9%	92.4%	86.4%
	2	Count	1	3			6		5	3	5	23
		% within sprache	4.3%	13.0%			26.1%		21.7%	13.0%	21.7%	100.0%
		% within online	14.3%	50.0%			13.3%		12.2%	9.1%	7.6%	9.5%
	3	Count	1			2	2	1	3	1		10
		% within sprache	10.0%			20.0%	20.0%	10.0%	30.0%	10.0%		100.0%
		% within online	14.3%			15.4%	4.4%	3.8%	7.3%	3.0%		4.1%
Total	Count	7	6	5	13	45	26	41	33	66	242	
	% within sprache	2.9%	2.5%	2.1%	5.4%	18.6%	10.7%	16.9%	13.6%	27.3%	100.0%	
	% within online	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	2.9%	2.5%	2.1%	5.4%	18.6%	10.7%	16.9%	13.6%	27.3%	100.0%	

sprache \* online Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 8. eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung

Wäre für Sie bzw. für Ihre Geschäftsabwicklung eine eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung von Vorteil?

(1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls)

### Findings

**Mehr als 90% der Befragten begrüßen eine Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung. Knapp 40% gaben sogar an, dass diese Verbindung für sie von erheblichem Vorteil wäre (Note 1 auf der Skala 1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls).**

**Unterscheide zwischen den einzelnen Sprachregionen können vernachlässigt werden.**

**Die Ergebnisse unterstreichen eindeutig das Bedürfnis einer Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung, in allen Sprachregionen.**

#### Statistics

gbav

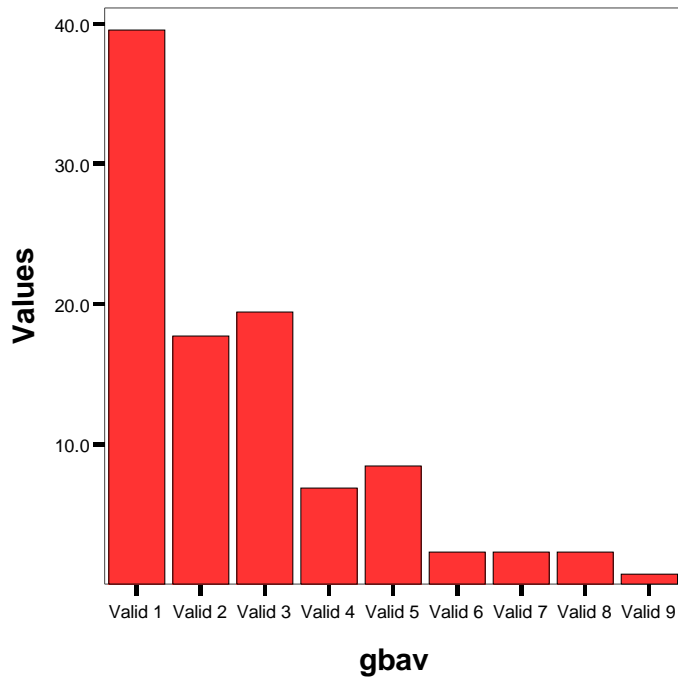
N	Valid	248
	Missing	5
Mean		2.61
Median		2.00
Mode		1
Std. Deviation		1.878
Variance		3.527
Range		8
Minimum		1
Maximum		9

gbav

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	98	38.7	39.5	39.5
	2	44	17.4	17.7	57.3
	3	48	19.0	19.4	76.6
	4	17	6.7	6.9	83.5
	5	21	8.3	8.5	91.9
	6	6	2.4	2.4	94.4
	7	6	2.4	2.4	96.8
	8	6	2.4	2.4	99.2
	9	2	.8	.8	100.0
	Total	248	98.0	100.0	
Missing	System	5	2.0		
	Total	253	100.0		

**gbav**

Statistics : Valid Percent

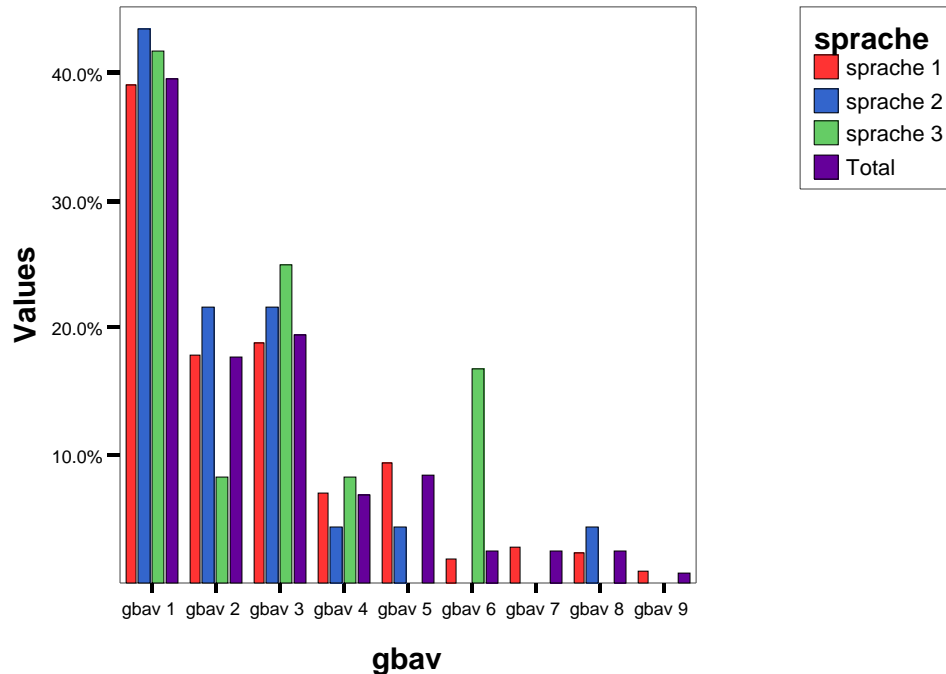


sprache \* gbav Crosstabulation

		gbav									Total
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
sprache 1	Count	83	38	40	15	20	4	6	5	2	213
	% within sprache	39.0%	17.8%	18.8%	7.0%	9.4%	1.9%	2.8%	2.3%	.9%	100.0%
	% within gbav	84.7%	86.4%	83.3%	88.2%	95.2%	66.7%	100.0%	83.3%	100.0%	85.9%
	% of Total	33.5%	15.3%	16.1%	6.0%	8.1%	1.6%	2.4%	2.0%	.8%	85.9%
2	Count	10	5	5	1	1			1		23
	% within sprache	43.5%	21.7%	21.7%	4.3%	4.3%			4.3%		100.0%
	% within gbav	10.2%	11.4%	10.4%	5.9%	4.8%			16.7%		9.3%
	% of Total	4.0%	2.0%	2.0%	.4%	.4%			.4%		9.3%
3	Count	5	1	3	1		2				12
	% within sprache	41.7%	8.3%	25.0%	8.3%		16.7%				100.0%
	% within gbav	5.1%	2.3%	6.3%	5.9%		33.3%				4.8%
	% of Total	2.0%	.4%	1.2%	.4%		.8%				4.8%
Total	Count	98	44	48	17	21	6	6	6	2	248
	% within sprache	39.5%	17.7%	19.4%	6.9%	8.5%	2.4%	2.4%	2.4%	.8%	100.0%
	% within gbav	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	39.5%	17.7%	19.4%	6.9%	8.5%	2.4%	2.4%	2.4%	.8%	100.0%

### sprache \* gbav Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 10. eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister

Wäre für Sie bzw. für Ihre Geschäftsabwicklung eine eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister von Vorteil?

(1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls)

### Findings

Die Resultate weisen eine breite Streuung auf. 15% der Antwortenden gaben an, dass eine Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister für sie von erheblichem Vorteil wäre (Note 1 auf der Skala 1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls). Die übrigen Antworten verteilen sich ungefähr gleichmässig auf alle Kategorien.

Im Gegensatz zu der Befragung der Notarinnen und Notare ist der selbe Trend im Vergleich zur Verbindung Grundbuch / Amtliche Vermessung nur bei der Westschweiz und dem Tessin feststellbar, nicht aber für die Deutschschweiz.

Die Ergebnisse zeigen kein eindeutiges Bedürfnis einer Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilregister, zumindest nicht aus der Gesamtsicht. Analysiert man die einzelnen Sprachregionen, so fällt die positive Beurteilung der Westschweiz auf sowie die unterschiedliche Struktur der Antworten aus dem Tessin.

**Statistics**

gbzr

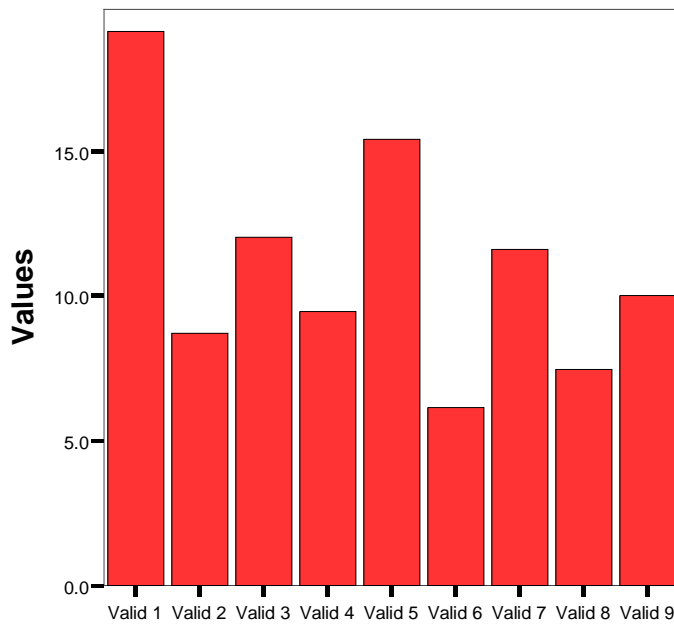
N	Valid	241
	Missing	12

**gbzr**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	46	18.2	19.1	19.1
	2	21	8.3	8.7	27.8
	3	29	11.5	12.0	39.8
	4	23	9.1	9.5	49.4
	5	37	14.6	15.4	64.7
	6	15	5.9	6.2	71.0
	7	28	11.1	11.6	82.6
	8	18	7.1	7.5	90.0
	9	24	9.5	10.0	100.0
		Total	241	95.3	100.0
Missing	System	12	4.7		
Total		253	100.0		

**gbzr**

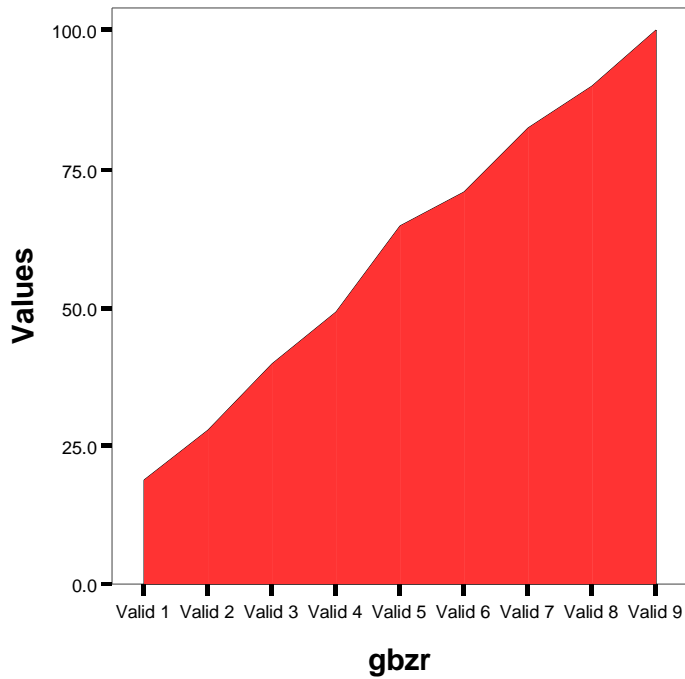
Statistics : Valid Percent



**gbzr**

**gbzr**

Statistics : Cumulative Percent

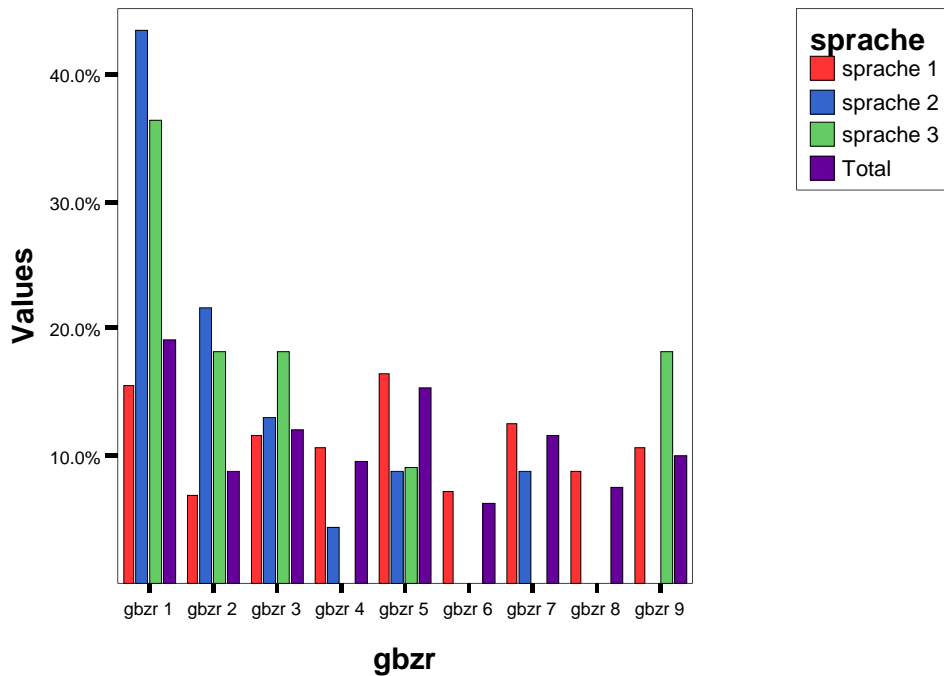


sprache \* gbzr Crosstabulation

		gbzr									Total	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		
sprache	1	Count	32	14	24	22	34	15	26	18	22	207
	% within sprache	15.5%	6.8%	11.6%	10.6%	16.4%	7.2%	12.6%	8.7%	10.6%	100.0%	
	% within gbzr	69.6%	66.7%	82.8%	95.7%	91.9%	100.0%	92.9%	100.0%	91.7%	85.9%	
	% of Total	13.3%	5.8%	10.0%	9.1%	14.1%	6.2%	10.8%	7.5%	9.1%	85.9%	
	2	Count	10	5	3	1	2		2			23
	% within sprache	43.5%	21.7%	13.0%	4.3%	8.7%		8.7%			100.0%	
	% within gbzr	21.7%	23.8%	10.3%	4.3%	5.4%		7.1%			9.5%	
	% of Total	4.1%	2.1%	1.2%	.4%	.8%		.8%			9.5%	
	3	Count	4	2	2		1				2	11
% within sprache	36.4%	18.2%	18.2%		9.1%					18.2%	100.0%	
% within gbzr	8.7%	9.5%	6.9%		2.7%					8.3%	4.6%	
% of Total	1.7%	.8%	.8%		.4%					.8%	4.6%	
Total	Count	46	21	29	23	37	15	28	18	24	241	
% within sprache	19.1%	8.7%	12.0%	9.5%	15.4%	6.2%	11.6%	7.5%	10.0%	100.0%		
% within gbzr	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
% of Total	19.1%	8.7%	12.0%	9.5%	15.4%	6.2%	11.6%	7.5%	10.0%	100.0%		

**sprache \* gbzr Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



**11. a) Sichtbarmachen von bisher nicht ersichtlichen Daten**

Bedeutet für Sie das Sichtbarmachen von bisher aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Daten einen Schritt in die richtige Richtung?

(1 = ja / 2 = nein)

**Findings**

Die Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten wird von ca. 65% der Befragten begrüsst. Am grössten ist die Befürwortung in der Westschweiz

Die Resultate zeigen ein eindeutiges Bedürfnis der Befragten hinsichtlich der Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten.

**Statistics**

open		
N	Valid	240
	Missing	13

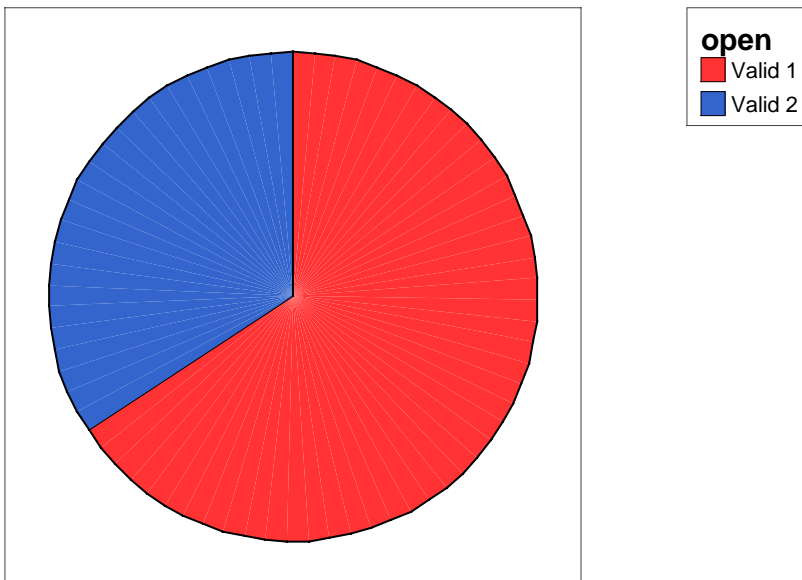


**open**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	158	62.5	65.8	65.8
	2	82	32.4	34.2	100.0
	Total	240	94.9	100.0	
Missing	System	13	5.1		
Total		253	100.0		

**open**

Statistics : Valid Percent

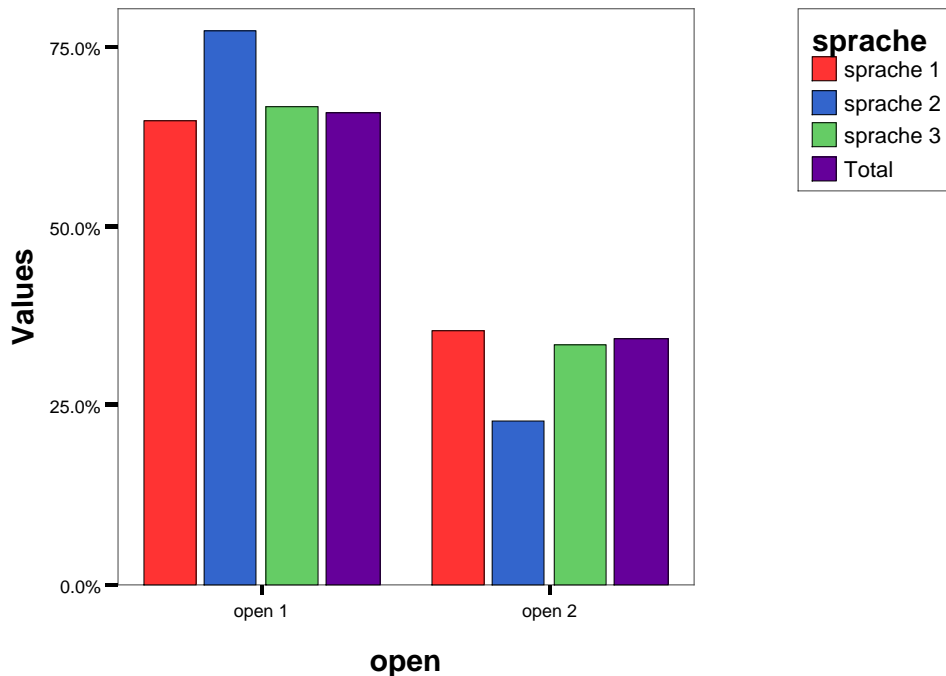


**sprache \* open Crosstabulation**

		open		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	133	73	206
		% within sprache	64.6%	35.4%	100.0%
		% within open	84.2%	89.0%	85.8%
		% of Total	55.4%	30.4%	85.8%
	2	Count	17	5	22
		% within sprache	77.3%	22.7%	100.0%
		% within open	10.8%	6.1%	9.2%
		% of Total	7.1%	2.1%	9.2%
	3	Count	8	4	12
		% within sprache	66.7%	33.3%	100.0%
		% within open	5.1%	4.9%	5.0%
		% of Total	3.3%	1.7%	5.0%
Total	Count	158	82	240	
	% within sprache	65.8%	34.2%	100.0%	
	% within open	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	65.8%	34.2%	100.0%	

**sprache \* open Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



## 11. b) Weitere nützliche elektronische Daten für eGRIS

Sehen Sie aufgrund Ihrer täglichen Arbeit und Ihrer Bedürfnisse weitere Möglichkeiten, die mittels eGRIS elektronisch bereitgestellten Daten noch mit weiteren nützlichen Informationen anzureichern?

(1 = angegeben / 2 = leer gelassen)

### Findings

**Die Mehrheit der Befragten (über 80%) gibt an, keine weiteren nützlichen elektronischen Daten für eGRIS zu kennen. Keine signifikanten Unterschiede zwischen den verschiedenen Sprachregionen.**

**Das Resultat ist mit Vorsicht zu interpretieren. Es dürfte nicht zutreffen, dass die Befragten keine weiteren nützlichen Daten für eGRIS wünschen. Wahrscheinlicher ist der Fall, dass sie keine weiteren nützlichen elektronischen Daten kennen resp. zum Zeitpunkt der Umfrage nicht nennen konnten.**

#### Statistics

open2

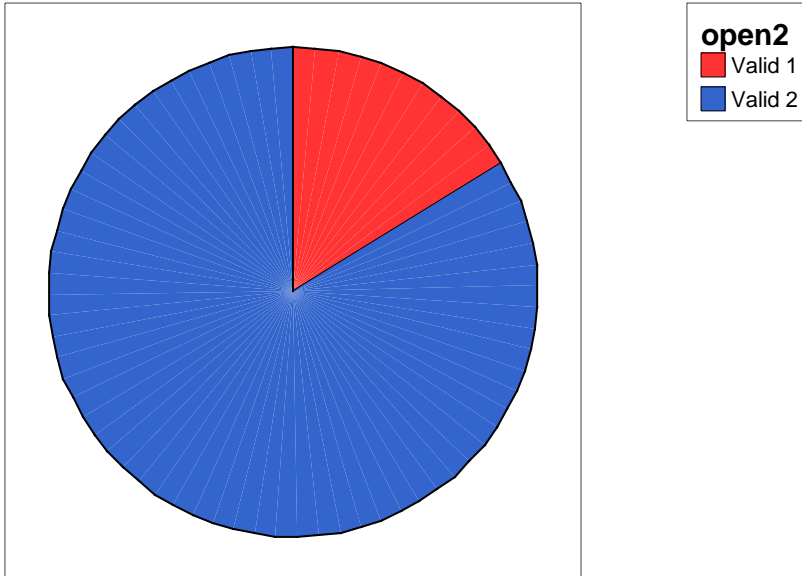
N	Valid	253
	Missing	0

#### open2

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	41	16.2	16.2	16.2
	2	212	83.8	83.8	100.0
	Total	253	100.0	100.0	

**open2**

Statistics : Valid Percent

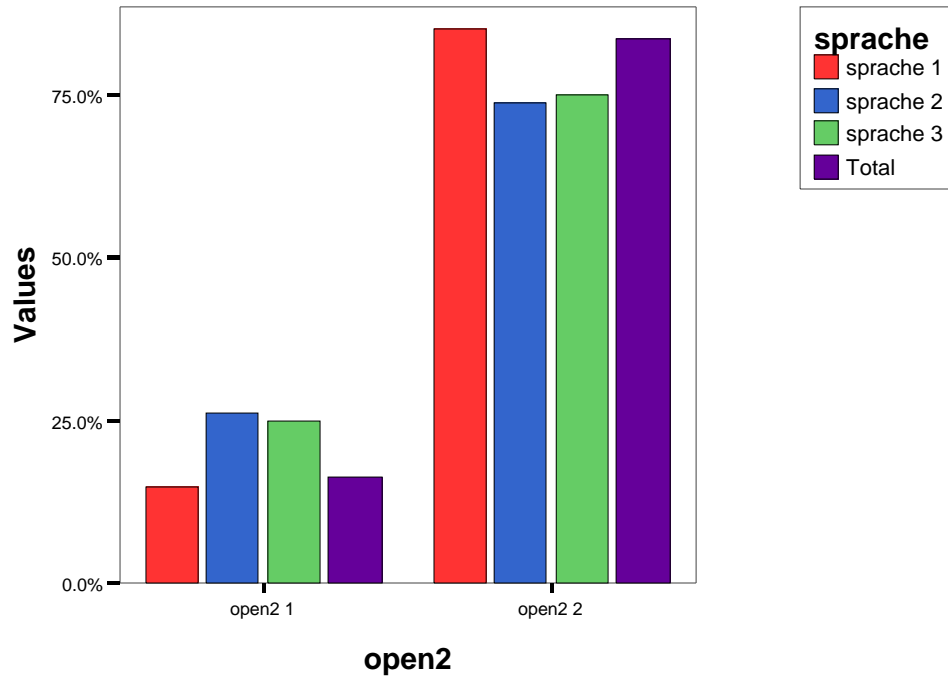


**sprache \* open2 Crosstabulation**

		open2		Total
		1	2	
sprache 1	Count	32	186	218
	% within sprache	14.7%	85.3%	100.0%
	% within open2	78.0%	87.7%	86.2%
	% of Total	12.6%	73.5%	86.2%
2	Count	6	17	23
	% within sprache	26.1%	73.9%	100.0%
	% within open2	14.6%	8.0%	9.1%
	% of Total	2.4%	6.7%	9.1%
3	Count	3	9	12
	% within sprache	25.0%	75.0%	100.0%
	% within open2	7.3%	4.2%	4.7%
	% of Total	1.2%	3.6%	4.7%
Total	Count	41	212	253
	% within sprache	16.2%	83.8%	100.0%
	% within open2	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	16.2%	83.8%	100.0%

### sprache \* open2 Crosstabulation

Statistics : % within sprache



EBGA, November 2001

## "Umfrage eGRIS" bei Banken und Versicherungen

### Sprache des Fragebogens

Von den ca. 560 verschickten Fragebögen (D=1: 360, F=2: 170, I=3: 30) sind 264 zurückgekommen. Die Rücklaufquote beträgt somit gut 47%. Fast 70% der Antworten stammen von Banken und Versicherungen aus der Deutschschweiz, knapp 25% aus der Westschweiz und ca. 5% aus dem Tessin.

Unter Berücksichtigung der Anzahl aller bestehenden Banken und Versicherungen in der Schweiz kann von einer REPRÄSENTATIVEN Auswahl ausgegangen werden. Auch die Aufteilung der erhaltenen Fragebogen in bezug auf die drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch widerspiegelt die realen Gegebenheiten.

#### Statistics

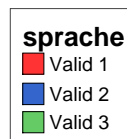
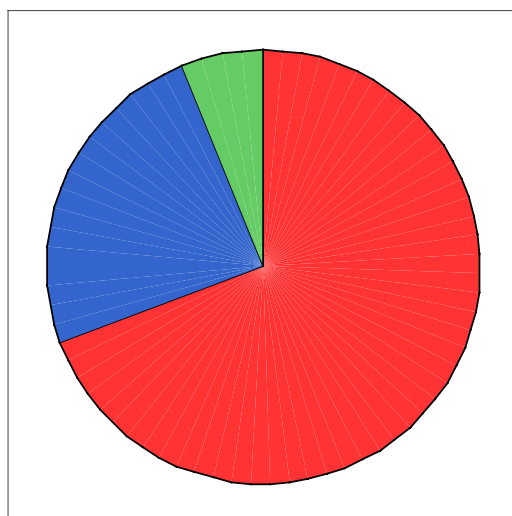
sprache		
N	Valid	264
	Missing	0

#### sprache

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid 1	183	69.3	69.3	69.3
Valid 2	65	24.6	24.6	93.9
Valid 3	16	6.1	6.1	100.0
Total	264	100.0	100.0	

#### sprache

Statistics : Valid Percent



## A. Heutige Geschäftstätigkeit

### 2. Wichtigkeit der bruchbuchtangierenden Tätigkeiten

Wie beurteilen Sie die Wichtigkeit aller allgemeinen grundbuchtangierenden Tätigkeiten (Bonitätsprüfung, Pfändungen, gefährdete Positionen, allgemeine Auskunft etc.) für Ihr Institut?

(1 = vernachlässigbar / 9 = unerlässlich)

### Findings

Die Wichtigkeit aller allgemeinen grundbuchtangierenden Tätigkeiten (Bonitätsprüfung, Pfändungen, gefährdete Positionen, allgemeine Auskunft etc.) ist für mehr als 30% der Befragten von grösster Relevanz. Gut 70% gaben an, dass diese Tätigkeiten für sie von Bedeutung sind (Note 5 und höher auf einer Skala von 1 = vernachlässigbar und 9 = unerlässlich).

Zwischen den einzelnen Sprachregionen bestehen erhebliche Unterschiede. Während die erwähnten Tätigkeiten für die Westschweiz relativ gesehen viel vernachlässigbarer sind, sind die besagten Tätigkeiten für die Deutschschweiz am unerlässlichsten. Die Verteilung der Antworten aus dem Tessin gleicht stark der Gesamtsicht.

Die Resultate zeigen, dass schweizweit gesehen die allgemeinen grundbuchtangierenden Tätigkeiten (Bonitätsprüfung, Pfändungen, gefährdete Positionen, allgemeine Auskunft etc.) für Banken und Versicherungen von hoher Relevanz sind. Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachregionen bestehen.

#### Statistics

wicht

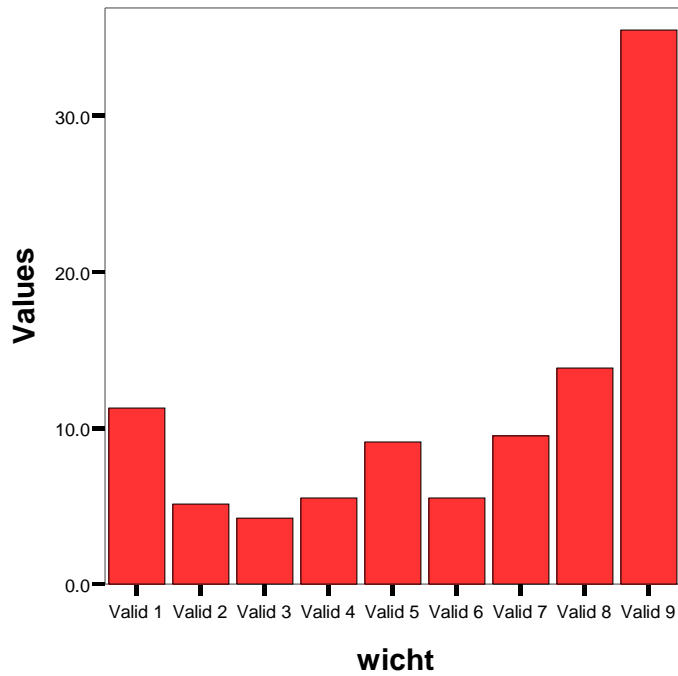
N	Valid	231
	Missing	33

wicht

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	26	9.8	11.3	11.3
	2	12	4.5	5.2	16.5
	3	10	3.8	4.3	20.8
	4	13	4.9	5.6	26.4
	5	21	8.0	9.1	35.5
	6	13	4.9	5.6	41.1
	7	22	8.3	9.5	50.6
	8	32	12.1	13.9	64.5
	9	82	31.1	35.5	100.0
	Total	231	87.5	100.0	
Missing	System	33	12.5		
	Total	264	100.0		

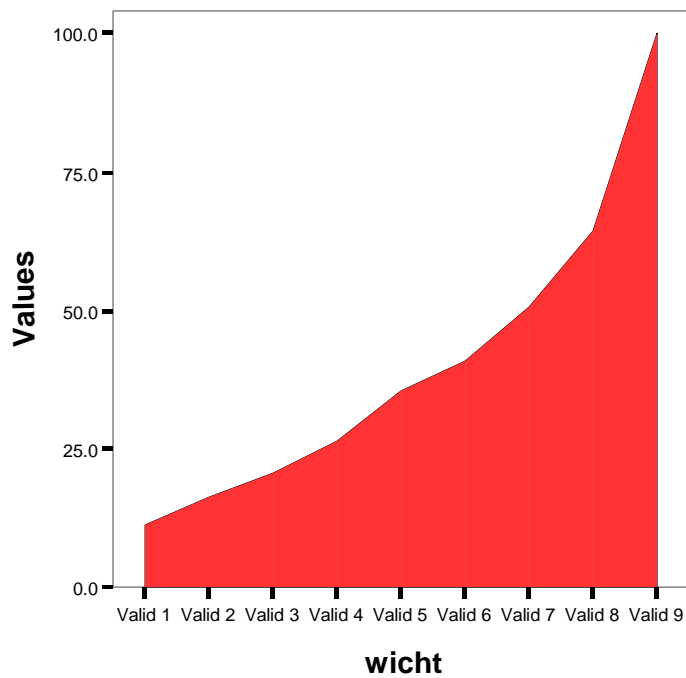
**wicht**

Statistics : Valid Percent



**wicht**

Statistics : Cumulative Percent



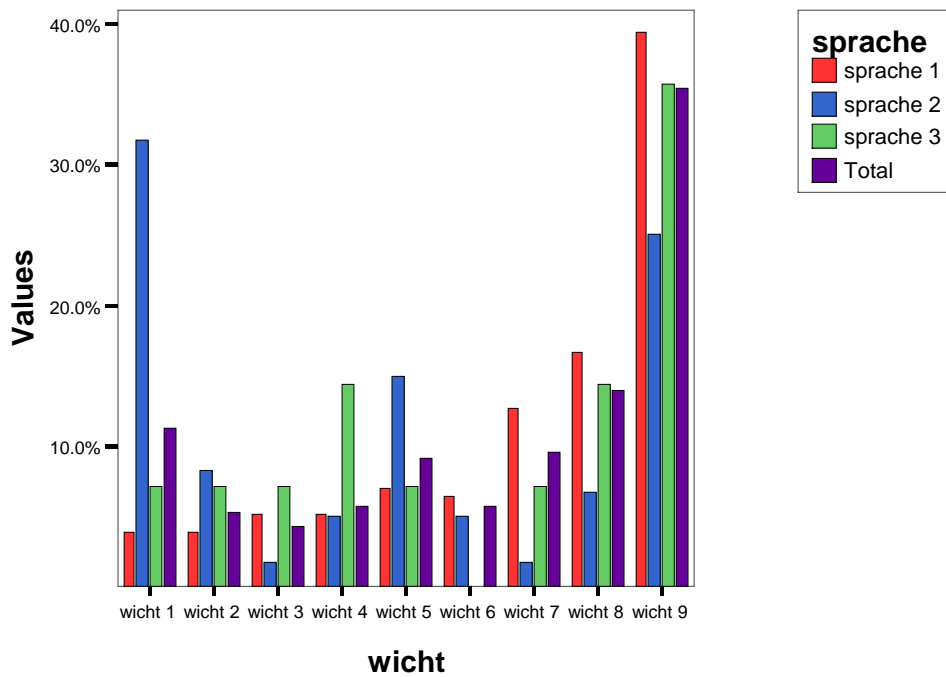


sprache \* wicht Crosstabulation

		wicht									Total	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		
sprache	1	Count	6	6	8	8	11	10	20	26	62	157
	% within sprache	3.8%	3.8%	5.1%	5.1%	7.0%	6.4%	12.7%	16.6%	39.5%	100.0%	
	% within wicht	23.1%	50.0%	80.0%	61.5%	52.4%	76.9%	90.9%	81.3%	75.6%	68.0%	
	% of Total	2.6%	2.6%	3.5%	3.5%	4.8%	4.3%	8.7%	11.3%	26.8%	68.0%	
	2	Count	19	5	1	3	9	3	1	4	15	60
	% within sprache	31.7%	8.3%	1.7%	5.0%	15.0%	5.0%	1.7%	6.7%	25.0%	100.0%	
	% within wicht	73.1%	41.7%	10.0%	23.1%	42.9%	23.1%	4.5%	12.5%	18.3%	26.0%	
	% of Total	8.2%	2.2%	.4%	1.3%	3.9%	1.3%	.4%	1.7%	6.5%	26.0%	
	3	Count	1	1	1	2	1		1	2	5	14
% within sprache	7.1%	7.1%	7.1%	14.3%	7.1%		7.1%	14.3%	35.7%	100.0%		
% within wicht	3.8%	8.3%	10.0%	15.4%	4.8%		4.5%	6.3%	6.1%	6.1%		
% of Total	.4%	.4%	.4%	.9%	.4%		.4%	.9%	2.2%	6.1%		
Total	Count	26	12	10	13	21	13	22	32	82	231	
% within sprache	11.3%	5.2%	4.3%	5.6%	9.1%	5.6%	9.5%	13.9%	35.5%	100.0%		
% within wicht	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
% of Total	11.3%	5.2%	4.3%	5.6%	9.1%	5.6%	9.5%	13.9%	35.5%	100.0%		

sprache \* wicht Crosstabulation

Statistics : % within sprache



### 3. Tendenz der Kontakte mit Grundbuchämtern

Wie beurteilen Sie die Tendenz bezüglich der Kontakte Ihres Institutes mit den Grundbuchämtern?

Alle diesbezüglichen Bedürfnisse nehmen tendenziell: zu oder ab

#### Findings

**Gut 2/3 der befragten Banken und Versicherungen sind der Ansicht, dass die Kontakte mit Grundbuchämtern in Zukunft zunehmen werden. 1/3 der Befragten geht von einer Abnahme aus.**

**Analysiert man die Ergebnisse auf der Ebene der einzelnen Sprachregionen, so kommt man zum Schluss, dass die Banken und Versicherungen in der Deutschschweiz (ca. 75%) von einer signifikant höheren Zunahme der Kontakte mit Grundbuchämtern ausgeht als die Westschweiz (ca. 50%). 56% der Tessiner Banken und Versicherungen rechnen mit einer Zunahme der Kontakte zu Grundbuchämtern.**

**Der Trend einer Zunahme der Kontakte von Banken und Versicherungen mit Grundbuchämtern wurde durch die Resultate bestätigt. Berücksichtigt man sprachregionale Unterschiede, so fällt auf, dass die Banken und Versicherungen in der Deutschschweiz mit der grössten Zunahme rechnen.**

#### Statistics

tendenz

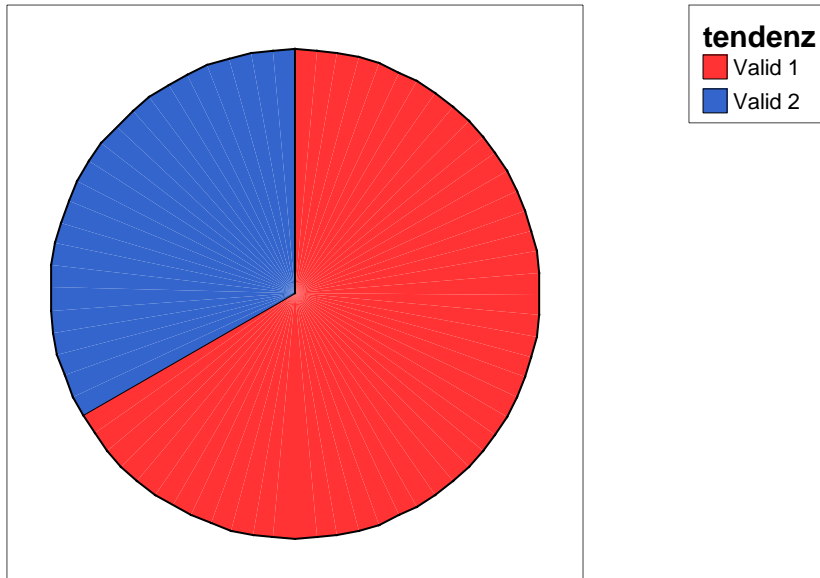
N	Valid	264
	Missing	0

tendenz

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid 1	176	66.7	66.7	66.7
2	88	33.3	33.3	100.0
Total	264	100.0	100.0	

**tendenz**

Statistics : Valid Percent

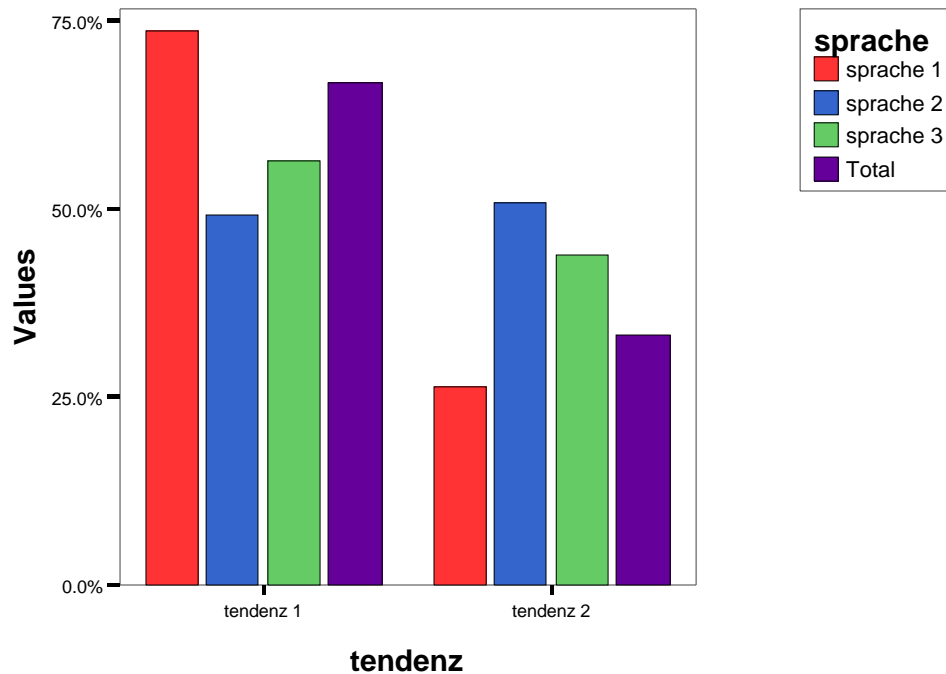


**sprache \* tendenz Crosstabulation**

		tendenz		Total
		1	2	
sprache 1	Count	135	48	183
	% within sprache	73.8%	26.2%	100.0%
	% within tendenz	76.7%	54.5%	69.3%
	% of Total	51.1%	18.2%	69.3%
2	Count	32	33	65
	% within sprache	49.2%	50.8%	100.0%
	% within tendenz	18.2%	37.5%	24.6%
	% of Total	12.1%	12.5%	24.6%
3	Count	9	7	16
	% within sprache	56.3%	43.8%	100.0%
	% within tendenz	5.1%	8.0%	6.1%
	% of Total	3.4%	2.7%	6.1%
Total	Count	176	88	264
	% within sprache	66.7%	33.3%	100.0%
	% within tendenz	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	66.7%	33.3%	100.0%

### sprache \* tendenz Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 4. Heutige Verfügbarkeit der Grundbuchdaten

Wie beurteilen Sie die heutige Verfügbarkeit (Zeit, Aufwand) der von Ihnen benötigten Grundbuchdaten?

(1 = sehr gut / 9 = schlecht)

### Findings

Die heutige Verfügbarkeit der von Banken und Versicherungen benötigten Grundbuchdaten wurde von Banken und Versicherungen als durchschnittlich eingestuft (Note 5 auf einer Skale von 1 = sehr gut bis 9 = schlecht). Der Modus (Antwortkategorie mit den meisten Antworten) ist die Gruppe 5 mit fast 30% Nennungen. Alle anderen Kategorien haben jeweils nicht mehr als 15% Ja-Stimmen erhalten. Zu berücksichtigen gilt es jedoch, dass gut 1/5 der Befragten diese Frage nicht beantwortet hat.

Keine grossen Unterschiede bestehen zwischen den einzelnen Sprachregionen.

Über die Verfügbarkeit der von Banken und Versicherungen benötigten Grundbuchdaten lässt sich keine eindeutige Aussage ableiten. Sprachregionale Unterschiede sind nicht von Bedeutung.

**Statistics**

zeit

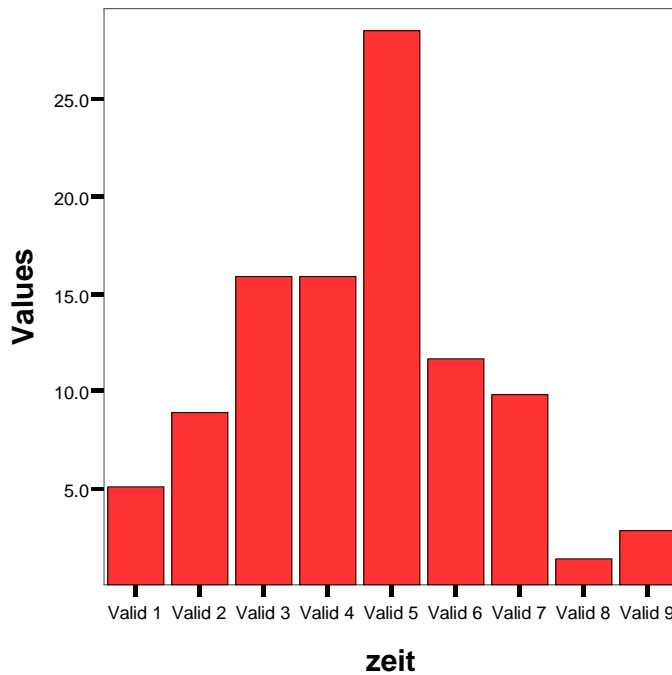
N	Valid	214
	Missing	50

**zeit**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	11	4.2	5.1	5.1
	2	19	7.2	8.9	14.0
	3	34	12.9	15.9	29.9
	4	34	12.9	15.9	45.8
	5	61	23.1	28.5	74.3
	6	25	9.5	11.7	86.0
	7	21	8.0	9.8	95.8
	8	3	1.1	1.4	97.2
	9	6	2.3	2.8	100.0
Total		214	81.1	100.0	
Missing	System	50	18.9		
Total		264	100.0		

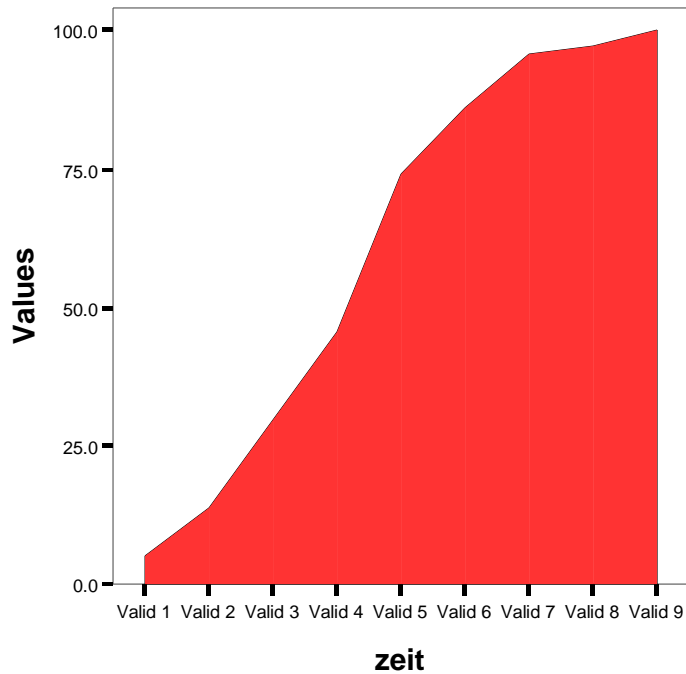
**zeit**

Statistics : Valid Percent



**zeit**

Statistics : Cumulative Percent

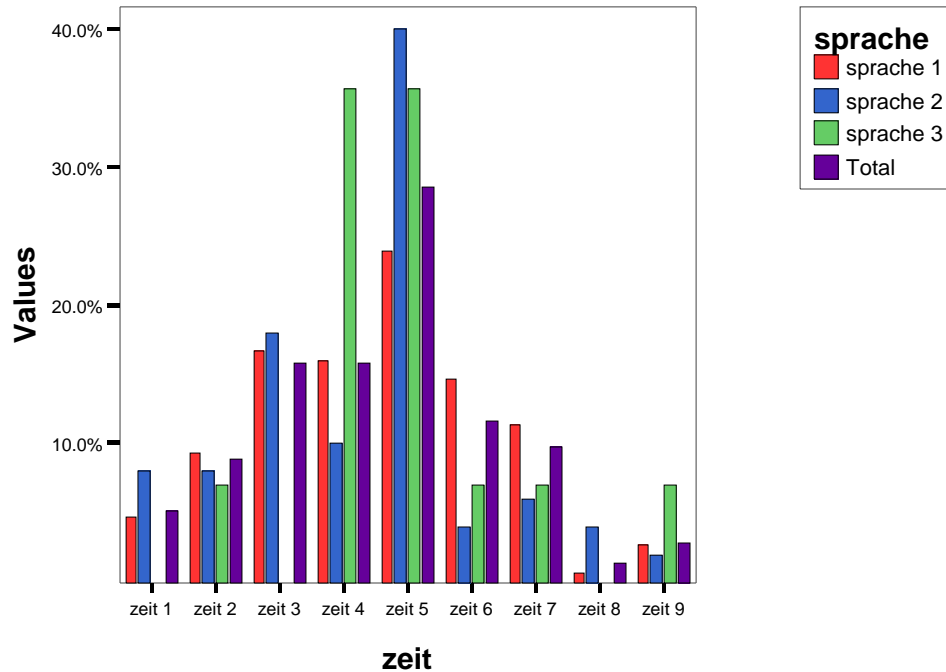


sprache \* zeit Crosstabulation

		zeit									Total	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		
sprache	1	Count	7	14	25	24	36	22	17	1	4	150
	% within sprache	4.7%	9.3%	16.7%	16.0%	24.0%	14.7%	11.3%	.7%	2.7%	100.0%	
	% within zeit	63.6%	73.7%	73.5%	70.6%	59.0%	88.0%	81.0%	33.3%	66.7%	70.1%	
	% of Total	3.3%	6.5%	11.7%	11.2%	16.8%	10.3%	7.9%	.5%	1.9%	70.1%	
	2	Count	4	4	9	5	20	2	3	2	1	50
	% within sprache	8.0%	8.0%	18.0%	10.0%	40.0%	4.0%	6.0%	4.0%	2.0%	100.0%	
	% within zeit	36.4%	21.1%	26.5%	14.7%	32.8%	8.0%	14.3%	66.7%	16.7%	23.4%	
	% of Total	1.9%	1.9%	4.2%	2.3%	9.3%	.9%	1.4%	.9%	.5%	23.4%	
	3	Count		1		5	5	1	1		1	14
% within sprache		7.1%		35.7%	35.7%	7.1%	7.1%		7.1%	100.0%		
% within zeit		5.3%		14.7%	8.2%	4.0%	4.8%		16.7%	6.5%		
% of Total		.5%		2.3%	2.3%	.5%	.5%		.5%	6.5%		
Total	Count	11	19	34	34	61	25	21	3	6	214	
% within sprache	5.1%	8.9%	15.9%	15.9%	28.5%	11.7%	9.8%	1.4%	2.8%	100.0%		
% within zeit	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
% of Total	5.1%	8.9%	15.9%	15.9%	28.5%	11.7%	9.8%	1.4%	2.8%	100.0%		

### sprache \* zeit Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 5.a) Nutzung "elektronischer Grundbuch-Auskunft" via Internet heute

Manche Kantone, welche zur EDV-Grundbuchführung übergegangen ..... würden Sie es, die Verfügbarkeit vorausgesetzt, heute nutzen?  
(1 = oft / 9 = nie)

### Findings

Derzeit nutzen Banken und Versicherungen eine elektronische Grundbuchauskunft via Internet praktisch nicht. Der Anteil der Antwortenden, die angaben, dieses Angebot nie zu benutzen, beträgt über 70%. Zu beachten ist der Anteil der Befragten, die diese Frage nicht beantwortet haben. Mit ca. 60% liegt dieser über denjenigen, die diese Frage beantwortet haben.

Bricht man die Ergebnisse auf die einzelnen Sprachregionen herunter, erkennt man, dass Banken und Versicherungen eigentlich nur im Tessin heute eine elektronische Auskunft über Grundbuchdaten via Internet nutzen (Kategorie 1 und 2 auf einer Skala von 1 = oft und 9 = nie mit jeweils ca. 12% Ja-Anteil). Zu berücksichtigen gilt es hierbei, dass die Anzahl der Antwortenden mit 8 relativ klein ist und Verallgemeinerungen mit Vorsicht zu ziehen sind.

Die Resultate zeigen, dass eine elektronische Grundbuchauskunft via Internet derzeit von Banken und Versicherungen wenig bis nie genutzt wird. Die Ausnahme bildet hierbei das Tessin.

**Statistics**

intheut

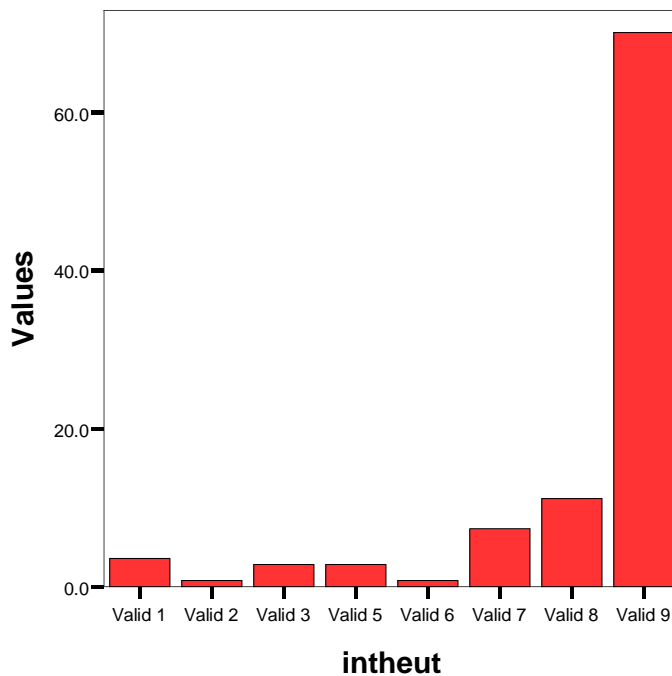
N	Valid	107
	Missing	157

**intheut**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	4	1.5	3.7	3.7
	2	1	.4	.9	4.7
	3	3	1.1	2.8	7.5
	5	3	1.1	2.8	10.3
	6	1	.4	.9	11.2
	7	8	3.0	7.5	18.7
	8	12	4.5	11.2	29.9
	9	75	28.4	70.1	100.0
	Total	107	40.5	100.0	
Missing	System	157	59.5		
Total		264	100.0		

**intheut**

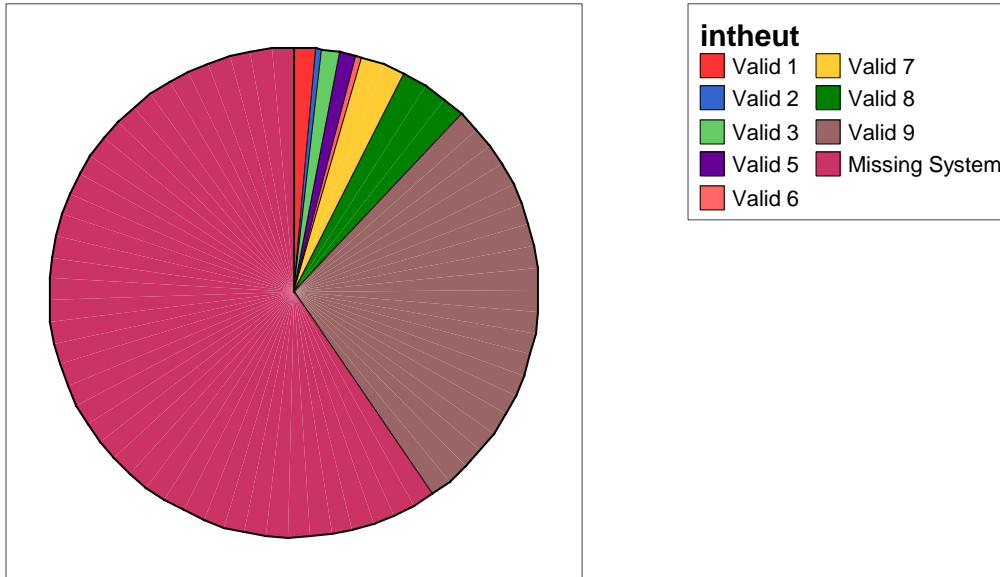
Statistics : Valid Percent





**intheut**

Statistics : Percent

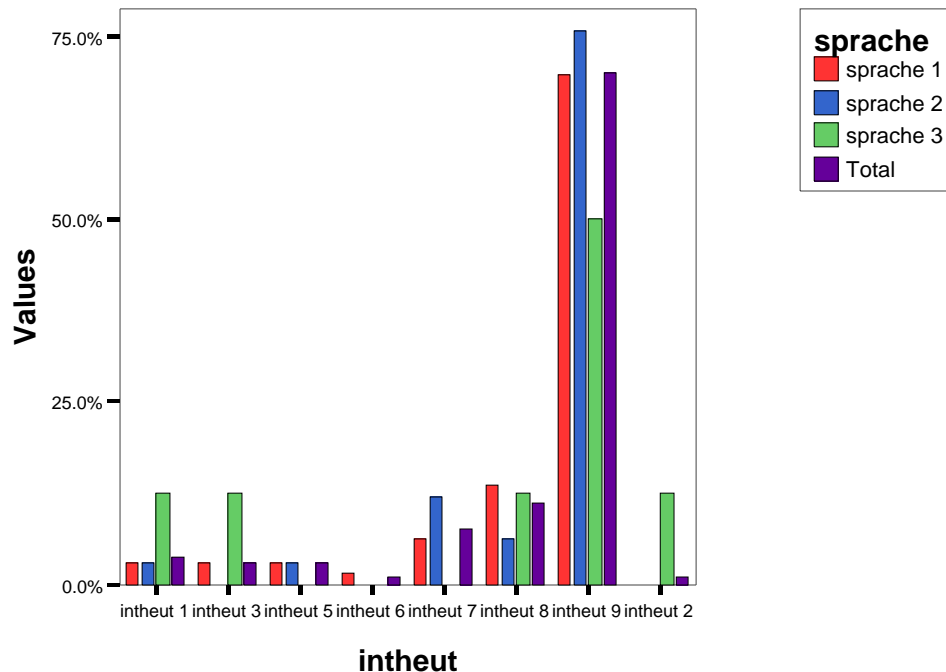


sprache \* intheut Crosstabulation

		intheut								Total
		1	2	3	5	6	7	8	9	
sprache 1	Count	2		2	2	1	4	9	46	66
	% within sprache	3.0%		3.0%	3.0%	1.5%	6.1%	13.6%	69.7%	100.0%
	% within intheut	50.0%		66.7%	66.7%	100.0%	50.0%	75.0%	61.3%	61.7%
	% of Total	1.9%		1.9%	1.9%	.9%	3.7%	8.4%	43.0%	61.7%
2	Count	1			1		4	2	25	33
	% within sprache	3.0%			3.0%		12.1%	6.1%	75.8%	100.0%
	% within intheut	25.0%			33.3%		50.0%	16.7%	33.3%	30.8%
	% of Total	.9%			.9%		3.7%	1.9%	23.4%	30.8%
3	Count	1	1	1				1	4	8
	% within sprache	12.5%	12.5%	12.5%				12.5%	50.0%	100.0%
	% within intheut	25.0%	100.0%	33.3%				8.3%	5.3%	7.5%
	% of Total	.9%	.9%	.9%				.9%	3.7%	7.5%
Total	Count	4	1	3	3	1	8	12	75	107
	% within sprache	3.7%	.9%	2.8%	2.8%	.9%	7.5%	11.2%	70.1%	100.0%
	% within intheut	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	3.7%	.9%	2.8%	2.8%	.9%	7.5%	11.2%	70.1%	100.0%

### sprache \* intheut Crosstabulation

Statistics : % within sprache



### 5.b) Nutzung "elektronischer Grundbuch-Auskunft" via Internet später

Manche Kantone, welche zur EDV-Grundbuchführung übergegangen ..... würden Sie es, die Verfügbarkeit vorausgesetzt, allenfalls später nutzen?  
(1 = oft / 9 = nie)

#### Findings

Gut ein Drittel der befragten Banken und Versicherungen gibt an, eine elektronische Grundbuchauskunft via Internet später nutzen zu wollen, sobald diese verfügbar ist. Gut 80% der Antwortenden liegen in dem Bereich 1 = oft bis 5 bei 9 = nie. Gut 10% gaben an, dieses Angebot auch dann nicht nutzen zu wollen, wenn es verfügbar wäre. Zu berücksichtigen gilt, dass ca. 17% diese Frage nicht beantwortet haben.

Die sprachregionalen Unterschiede sind nicht sehr gross. Am eindeutigsten ist das Resultat der Banken und Versicherungen der Deutschschweiz, gefolgt von der Westschweiz. Nicht überraschend steht das Tessin in dieser Frage etwas zurück, hat es ja bereits schon heute relativ die grösste Nutzung.

Der Trend der Nutzung einer elektronische Grundbuchauskunft via Internet ist klar ersichtlich. Es scheint mehr eine Frage des Möglichen als des Wollens. Diejenigen Banken und Versicherungen, die eine Auskunft von einem Grundbuchamt brauchen, das die Daten elektronisch über das Internet zur Verfügung stellt, nutzen dieses Angebot. Die übrigen müssen gezwungener Massen andere Wege nutzen.

**Statistics**

intmorg

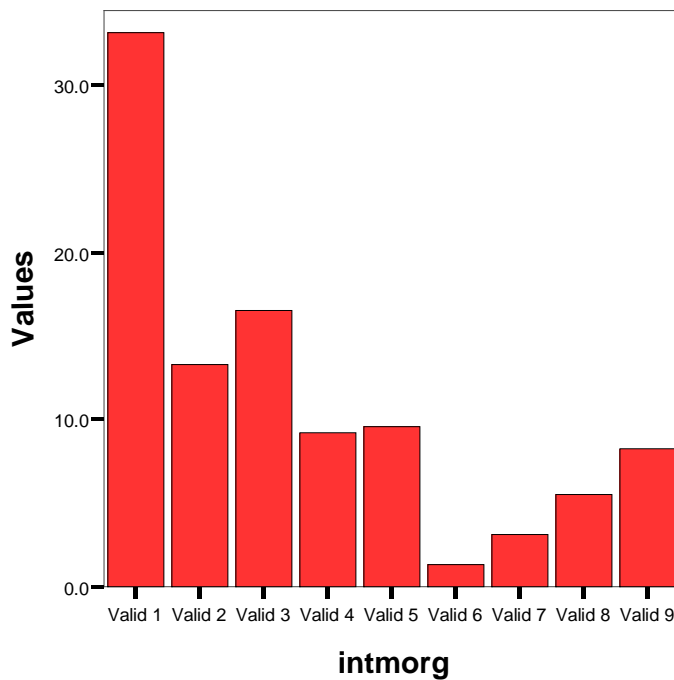
N	Valid	218
	Missing	46

**intmorg**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	72	27.3	33.0	33.0
	2	29	11.0	13.3	46.3
	3	36	13.6	16.5	62.8
	4	20	7.6	9.2	72.0
	5	21	8.0	9.6	81.7
	6	3	1.1	1.4	83.0
	7	7	2.7	3.2	86.2
	8	12	4.5	5.5	91.7
	9	18	6.8	8.3	100.0
	Total	218	82.6	100.0	
Missing	System	46	17.4		
Total		264	100.0		

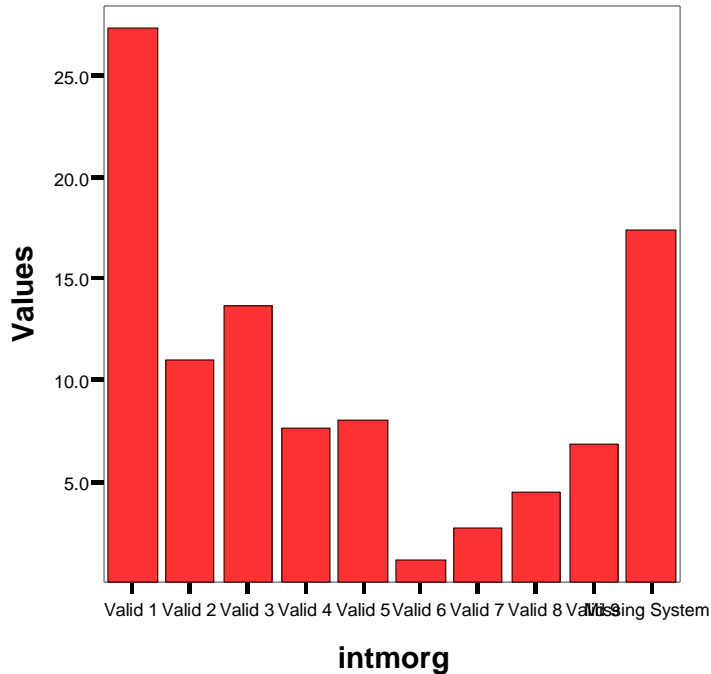
**intmorg**

Statistics : Valid Percent



**intmorg**

Statistics : Percent

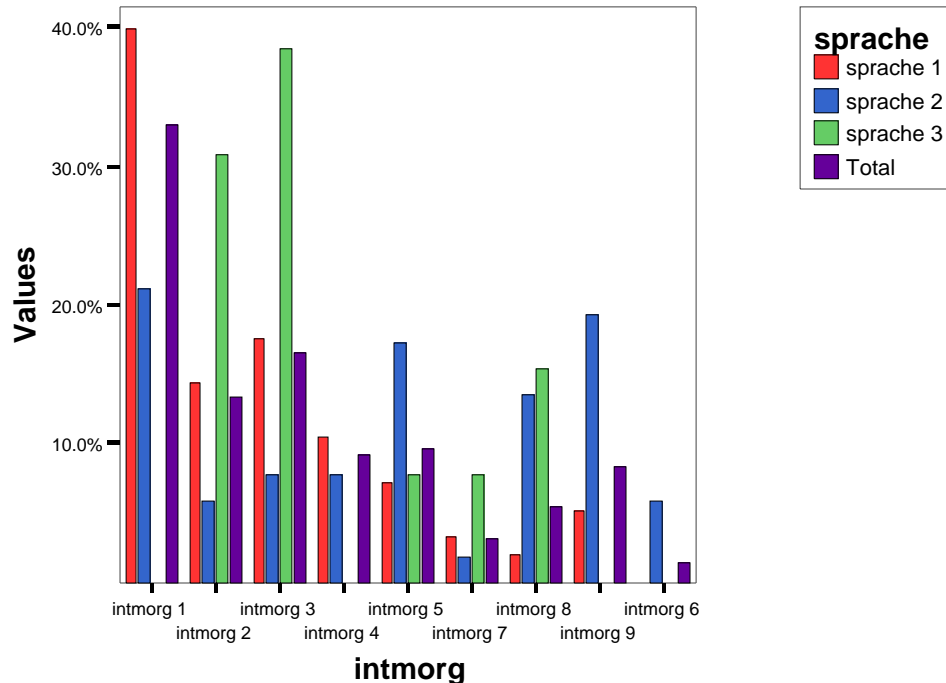


sprache \* intmorg Crosstabulation

		intmorg									Total
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
sprache 1	Count	61	22	27	16	11		5	3	8	153
	% within sprache	39.9%	14.4%	17.6%	10.5%	7.2%		3.3%	2.0%	5.2%	100.0%
	% within intmorg	84.7%	75.9%	75.0%	80.0%	52.4%		71.4%	25.0%	44.4%	70.2%
	% of Total	28.0%	10.1%	12.4%	7.3%	5.0%		2.3%	1.4%	3.7%	70.2%
2	Count	11	3	4	4	9	3	1	7	10	52
	% within sprache	21.2%	5.8%	7.7%	7.7%	17.3%	5.8%	1.9%	13.5%	19.2%	100.0%
	% within intmorg	15.3%	10.3%	11.1%	20.0%	42.9%	100.0%	14.3%	58.3%	55.6%	23.9%
	% of Total	5.0%	1.4%	1.8%	1.8%	4.1%	1.4%	.5%	3.2%	4.6%	23.9%
3	Count		4	5		1		1	2		13
	% within sprache		30.8%	38.5%		7.7%		7.7%	15.4%		100.0%
	% within intmorg		13.8%	13.9%		4.8%		14.3%	16.7%		6.0%
	% of Total		1.8%	2.3%		.5%		.5%	.9%		6.0%
Total	Count	72	29	36	20	21	3	7	12	18	218
	% within sprache	33.0%	13.3%	16.5%	9.2%	9.6%	1.4%	3.2%	5.5%	8.3%	100.0%
	% within intmorg	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	33.0%	13.3%	16.5%	9.2%	9.6%	1.4%	3.2%	5.5%	8.3%	100.0%

## sprache \* intmorg Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 6. Einheitlichkeit und Transparenz der Grundbuch-Gebührenordnung

Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Grundbuch-Gebührenordnung bezüglich Einheitlichkeit und Transparenz?  
(1 = sehr gut / 9 = schlecht)

### Findings

Die grosse Mehrheit der befragten Banken und Versicherungen ist unentschlossen bei dieser Frage. Mehr als 30% vergaben die Note 5 auf einer Skala 1 = sehr gut und 9 = schlecht. Zu berücksichtigen gilt, dass gut 20% der Befragten diese Frage nicht beantwortet hat.

Interessant ist, dass Banken und Versicherungen im Tessin die Einheitlichkeit und Transparenz der Grundbuch-Gebührenordnung signifikant positiver beurteilten als Banken und Versicherungen aus der Deutsch- und Westschweiz. Die italienische Sprachregion weist auch die meisten Auskünfte im Bereich Grundbuch via Internet auf. Am negativsten wurde die Einheitlichkeit und Transparenz der Grundbuch-Gebührenordnung von Banken und Versicherungen aus der Deutschschweiz beurteilt.

Eine eindeutige Aussage von Banken und Versicherungen über die Einheitlichkeit und Transparenz der Grundbuch-Gebührenordnung ist aufgrund der Resultate nicht möglich.

**Statistics**

transp

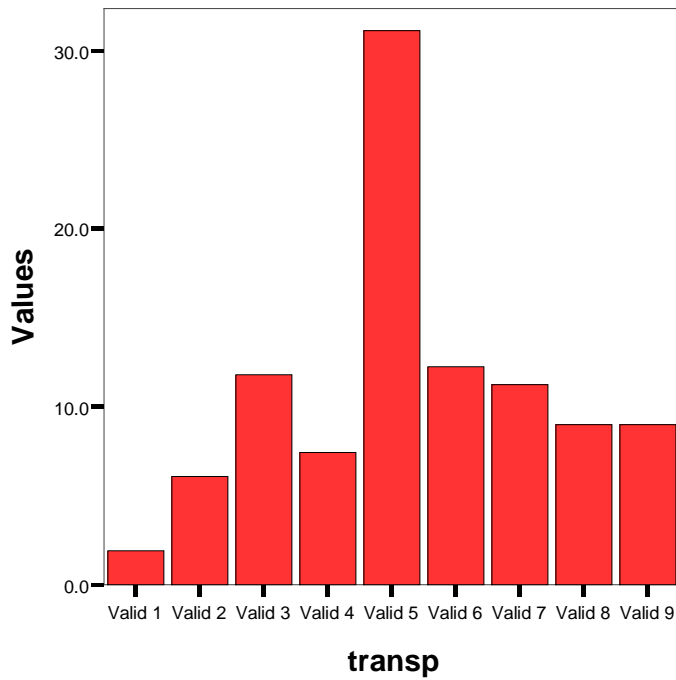
N	Valid	212
	Missing	52

**transp**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	4	1.5	1.9	1.9
	2	13	4.9	6.1	8.0
	3	25	9.5	11.8	19.8
	4	16	6.1	7.5	27.4
	5	66	25.0	31.1	58.5
	6	26	9.8	12.3	70.8
	7	24	9.1	11.3	82.1
	8	19	7.2	9.0	91.0
	9	19	7.2	9.0	100.0
	Total	212	80.3	100.0	
Missing	System	52	19.7		
Total		264	100.0		

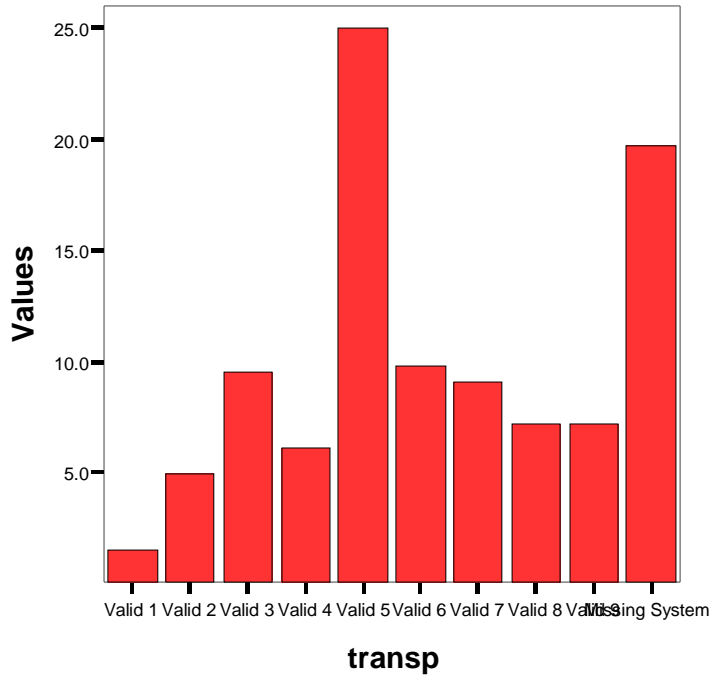
**transp**

Statistics : Valid Percent



**transp**

Statistics : Percent

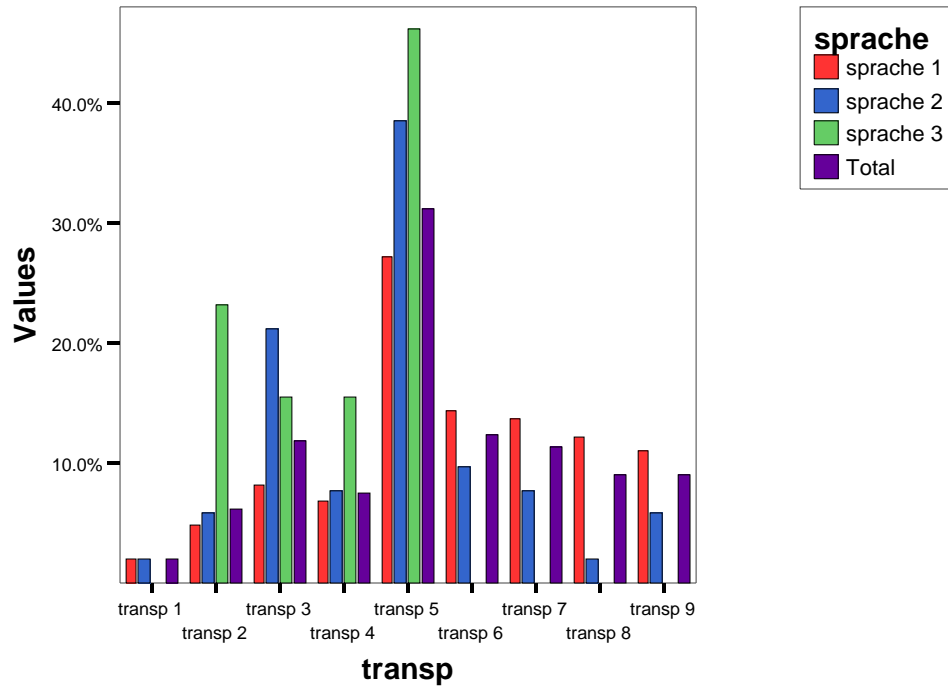


sprache \* transp Crosstabulation

		transp									Total
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
sprache 1	Count	3	7	12	10	40	21	20	18	16	147
	% within sprache	2.0%	4.8%	8.2%	6.8%	27.2%	14.3%	13.6%	12.2%	10.9%	100.0%
	% within transp	75.0%	53.8%	48.0%	62.5%	60.6%	80.8%	83.3%	94.7%	84.2%	69.3%
	% of Total	1.4%	3.3%	5.7%	4.7%	18.9%	9.9%	9.4%	8.5%	7.5%	69.3%
2	Count	1	3	11	4	20	5	4	1	3	52
	% within sprache	1.9%	5.8%	21.2%	7.7%	38.5%	9.6%	7.7%	1.9%	5.8%	100.0%
	% within transp	25.0%	23.1%	44.0%	25.0%	30.3%	19.2%	16.7%	5.3%	15.8%	24.5%
	% of Total	.5%	1.4%	5.2%	1.9%	9.4%	2.4%	1.9%	.5%	1.4%	24.5%
3	Count		3	2	2	6					13
	% within sprache		23.1%	15.4%	15.4%	46.2%					100.0%
	% within transp		23.1%	8.0%	12.5%	9.1%					6.1%
	% of Total		1.4%	.9%	.9%	2.8%					6.1%
Total	Count	4	13	25	16	66	26	24	19	19	212
	% within sprache	1.9%	6.1%	11.8%	7.5%	31.1%	12.3%	11.3%	9.0%	9.0%	100.0%
	% within transp	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	1.9%	6.1%	11.8%	7.5%	31.1%	12.3%	11.3%	9.0%	9.0%	100.0%

**sprache \* transp Crosstabulation**

Statistics : % within sprache





## B. System "eGRIS"

### 7. Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten

Es ist geplant, das Grundbuch zu öffnen. Wie beurteilen Sie die Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten?

(1 = sehr gut / 9 = weniger gut)

#### Findings

Die Mehrzahl der Befragten (ca. 50%) beurteilt die Möglichkeit der Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten als sehr gute Idee. Der Öffnung positiv gesinnt (Note 1 bis 5 auf einer Skala von 1 = sehr gut bis 9 = schlecht) sind über 90%. Ca. 17% der Befragten hat allerdings diese Frage nicht beantwortet.

Eine Aufschlüsselung der Ergebnisse auf die einzelnen Sprachregionen lässt erkennen, dass insbesondere die Banken und Versicherungen des Tessins die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten begrüsst. Liegt der Anteil der Banken und Versicherungen, welche die Öffnung sehr gut finden in der Deutsch- und Westschweiz bei gut 50%, so liegt er im Tessin bei über 66%.

**Die Resultate zeigen ein deutliches Bedürfnis der Banken und Versicherungen nach Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten. Die stärksten Befürworter sind Banken und Versicherungen aus der italienischsprachigen Schweiz.**

#### Statistics

einsicht

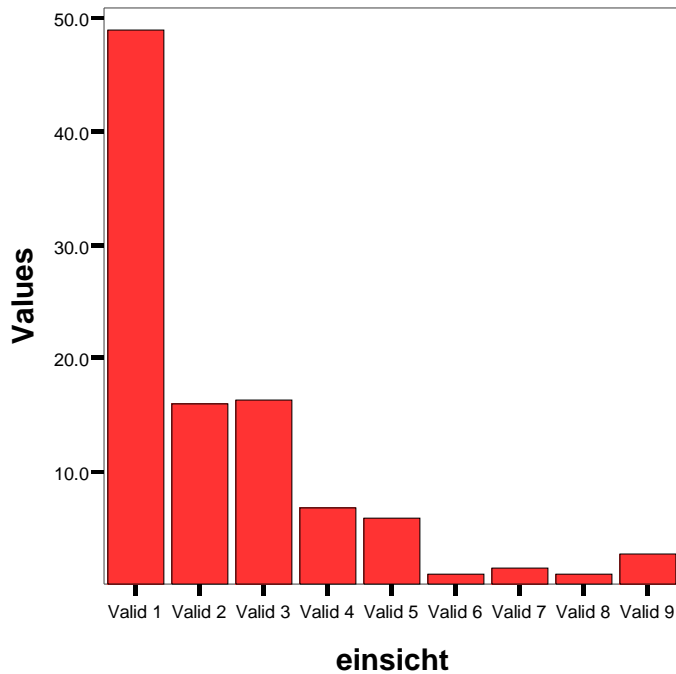
N	Valid	219
	Missing	45

#### einsicht

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	107	40.5	48.9	48.9
	2	35	13.3	16.0	64.8
	3	36	13.6	16.4	81.3
	4	15	5.7	6.8	88.1
	5	13	4.9	5.9	94.1
	6	2	.8	.9	95.0
	7	3	1.1	1.4	96.3
	8	2	.8	.9	97.3
	9	6	2.3	2.7	100.0
	Total	219	83.0	100.0	
Missing	System	45	17.0		
Total		264	100.0		

**einsicht**

Statistics : Valid Percent

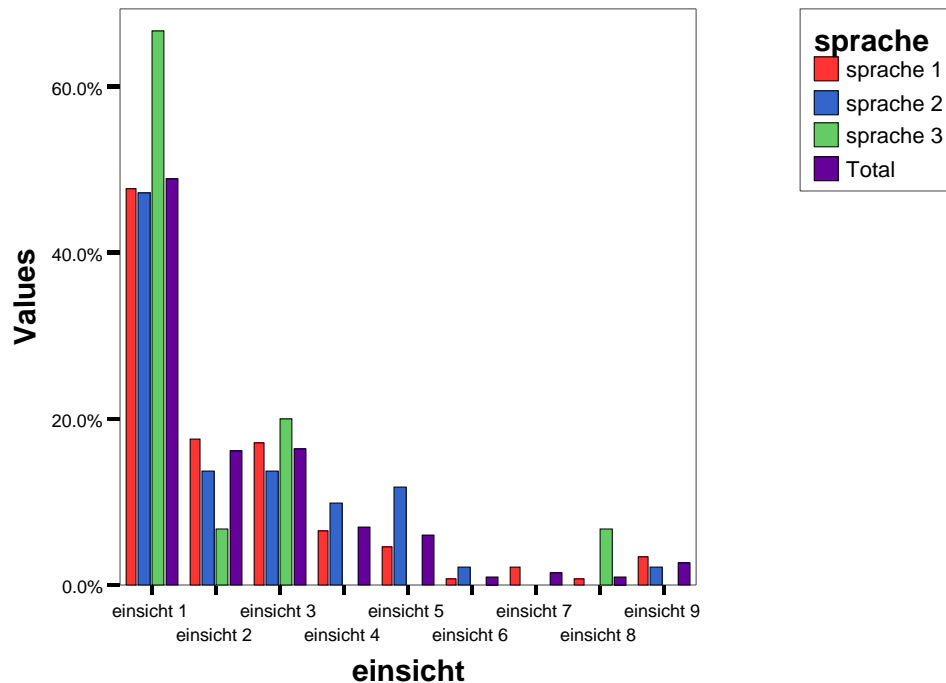


sprache \* einsicht Crosstabulation

		einsicht									Total	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		
sprache	1	Count	73	27	26	10	7	1	3	1	5	153
	% within sprache	47.7%	17.6%	17.0%	6.5%	4.6%	.7%	2.0%	.7%	3.3%	100.0%	
	% within einsicht	68.2%	77.1%	72.2%	66.7%	53.8%	50.0%	100.0%	50.0%	83.3%	69.9%	
	% of Total	33.3%	12.3%	11.9%	4.6%	3.2%	.5%	1.4%	.5%	2.3%	69.9%	
	2	Count	24	7	7	5	6	1			1	51
	% within sprache	47.1%	13.7%	13.7%	9.8%	11.8%	2.0%				2.0%	100.0%
	% within einsicht	22.4%	20.0%	19.4%	33.3%	46.2%	50.0%				16.7%	23.3%
	% of Total	11.0%	3.2%	3.2%	2.3%	2.7%	.5%				.5%	23.3%
	3	Count	10	1	3					1		15
	% within sprache	66.7%	6.7%	20.0%						6.7%		100.0%
	% within einsicht	9.3%	2.9%	8.3%						50.0%		6.8%
	% of Total	4.6%	.5%	1.4%						.5%		6.8%
Total	Count	107	35	36	15	13	2	3	2	6	219	
% within sprache	48.9%	16.0%	16.4%	6.8%	5.9%	.9%	1.4%	.9%	2.7%	100.0%		
% within einsicht	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
% of Total	48.9%	16.0%	16.4%	6.8%	5.9%	.9%	1.4%	.9%	2.7%	100.0%		

## sprache \* einsicht Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 8. Art der Abfragen via eGRIS

Welche Art von Abfragen würden Ihres Erachtens mittels eines zentralen Auskunfts- und Zugriffssystem von den Benutzer und Benutzerinnen des Grundbuch via Internet elektronisch durchgeführt werden, sobald eGRIS realisiert ist?

(1 = ja/ 2 = nein)

### Findings

Die Ergebnisse der einzelnen Teilfragen sind den nachfolgenden Tabellen direkt zu entnehmen.

Grundsätzlich<sup>1</sup> korreliert eine niedrige Befürwortung mit nicht genau definierten Bedürfnissen<sup>1</sup>.

Der Ja-Anteil bezüglich Zugriffe via Grundstück im Hinblick auf verschiedene Kriterien bewegt sich in einer Grössenordnung von ca. 60% bis 70%. Der Ja-Anteil bezüglich Zugriff via Identifikation des Grundstückseigentümers im Hinblick auf verschiedene Kriterien liegt in einem Bereich zwischen 50% bis 60%.

<sup>1</sup> Das Ergebnis dürfte jedoch mehr das Resultat der Fragestellung sein als es das effektive Bedürfnis widerspiegelt. Mit grosser Wahrscheinlichkeit konnten sich die Befragten nichts konkretes vorstellen unter "Statistiken und Weiteres" und tendierten deshalb zu einem NEIN. Die Antworten aus dem Tessin weisen durchgehen einen gering kleineren Befürwortungsanteil aus (resp. einen gering höheren Nein-Anteil bei den verneinten Fragen).

a) Zugriff via Grundstück bezüglich der **privaten Rechte und Lasten**

**Statistics**

grl

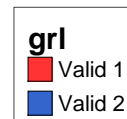
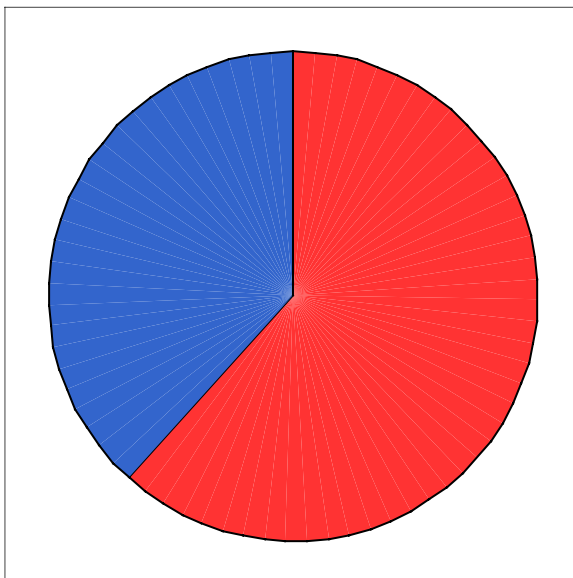
N	Valid	264
	Missing	0

grl

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	163	61.7	61.7	61.7
	2	101	38.3	38.3	100.0
	Total	264	100.0	100.0	

**grl**

Statistics : Valid Percent

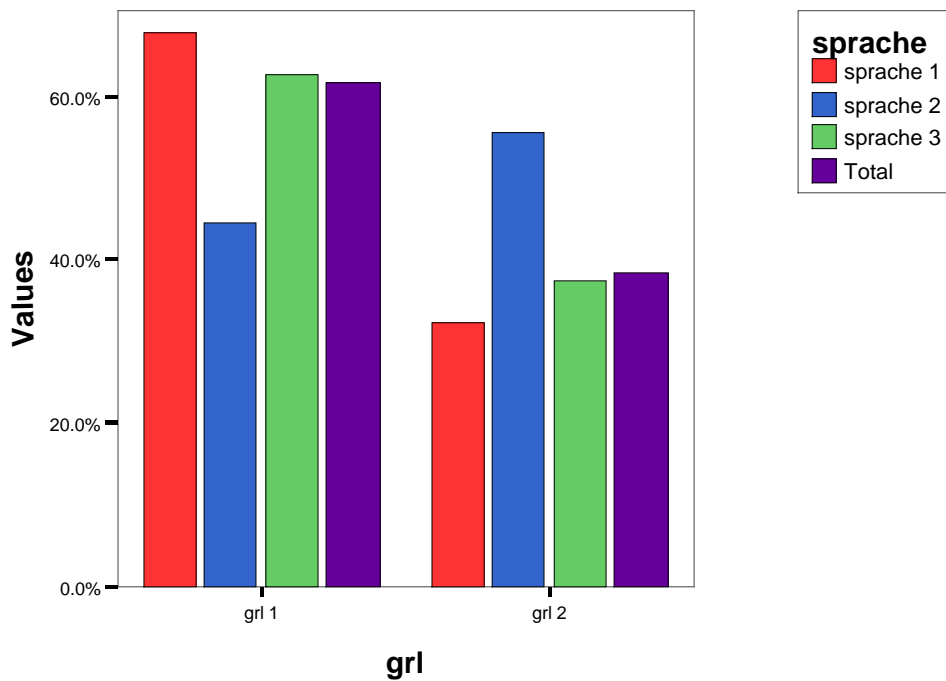


**sprache \* grl Crosstabulation**

		grl		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	124	59	183
		% within sprache	67.8%	32.2%	100.0%
		% within grl	76.1%	58.4%	69.3%
		% of Total	47.0%	22.3%	69.3%
	2	Count	29	36	65
		% within sprache	44.6%	55.4%	100.0%
		% within grl	17.8%	35.6%	24.6%
		% of Total	11.0%	13.6%	24.6%
	3	Count	10	6	16
		% within sprache	62.5%	37.5%	100.0%
		% within grl	6.1%	5.9%	6.1%
		% of Total	3.8%	2.3%	6.1%
Total	Count	163	101	264	
	% within sprache	61.7%	38.3%	100.0%	
	% within grl	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	61.7%	38.3%	100.0%	

**sprache \* grl Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



a) Zugriff via Grundstück bezüglich des **Grundstücks**

**Statistics**

gg

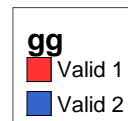
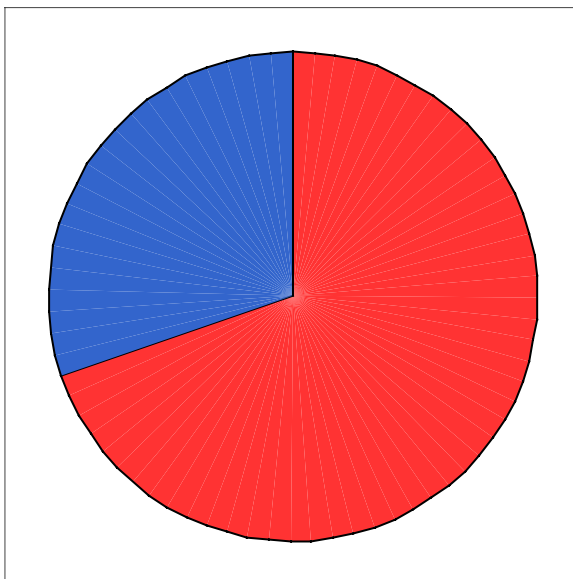
N	Valid	264
	Missing	0

gg

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	184	69.7	69.7	69.7
	2	80	30.3	30.3	100.0
	Total	264	100.0	100.0	

gg

Statistics : Valid Percent

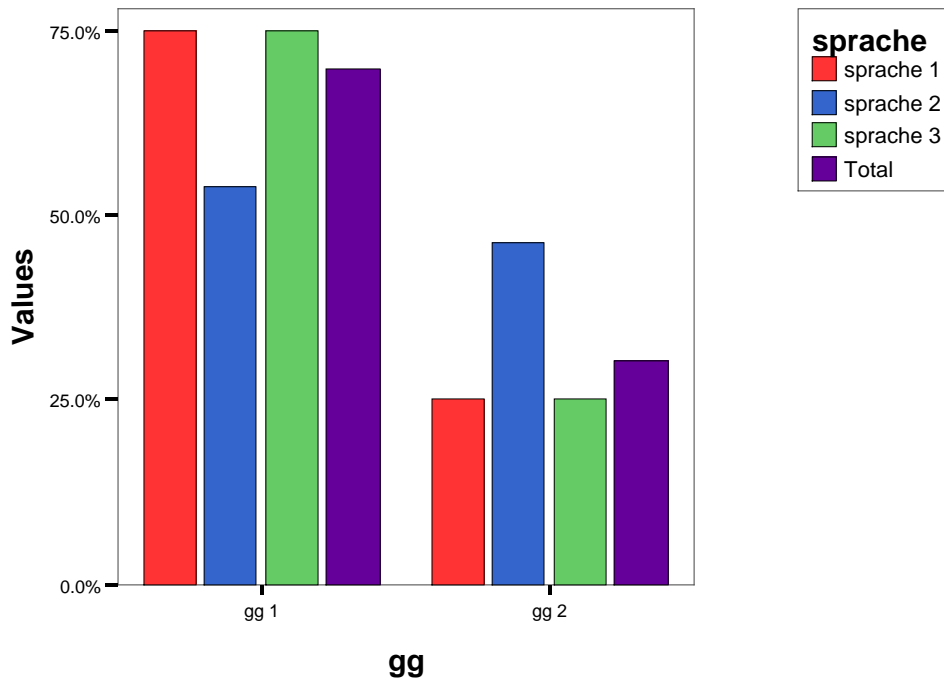


**sprache \* gg Crosstabulation**

		gg		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	137	46	183
		% within sprache	74.9%	25.1%	100.0%
		% within gg	74.5%	57.5%	69.3%
		% of Total	51.9%	17.4%	69.3%
	2	Count	35	30	65
		% within sprache	53.8%	46.2%	100.0%
		% within gg	19.0%	37.5%	24.6%
		% of Total	13.3%	11.4%	24.6%
	3	Count	12	4	16
		% within sprache	75.0%	25.0%	100.0%
		% within gg	6.5%	5.0%	6.1%
		% of Total	4.5%	1.5%	6.1%
Total	Count	184	80	264	
	% within sprache	69.7%	30.3%	100.0%	
	% within gg	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	69.7%	30.3%	100.0%	

**sprache \* gg Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



a) Zugriff via Grundstück bezüglich des **Eigentümers**

**Statistics**

ge

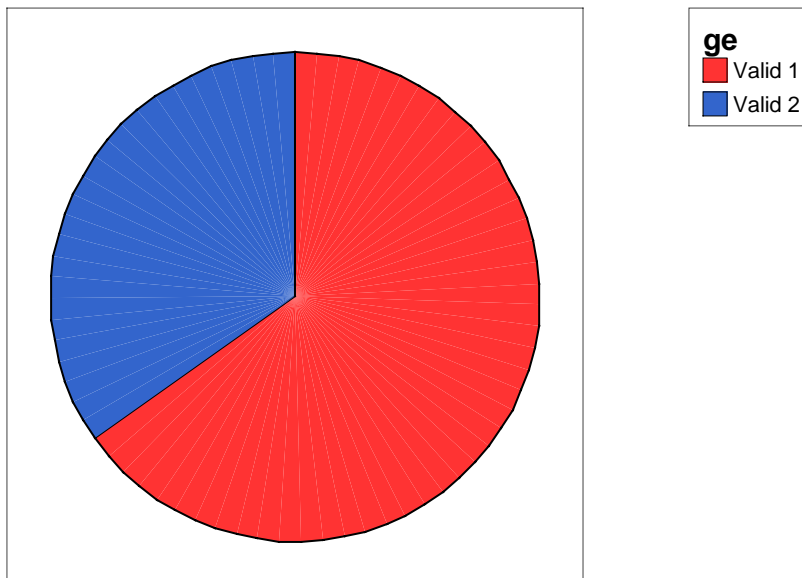
N	Valid	264
	Missing	0

**ge**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	172	65.2	65.2	65.2
	2	92	34.8	34.8	100.0
	Total	264	100.0	100.0	

**ge**

Statistics : Valid Percent



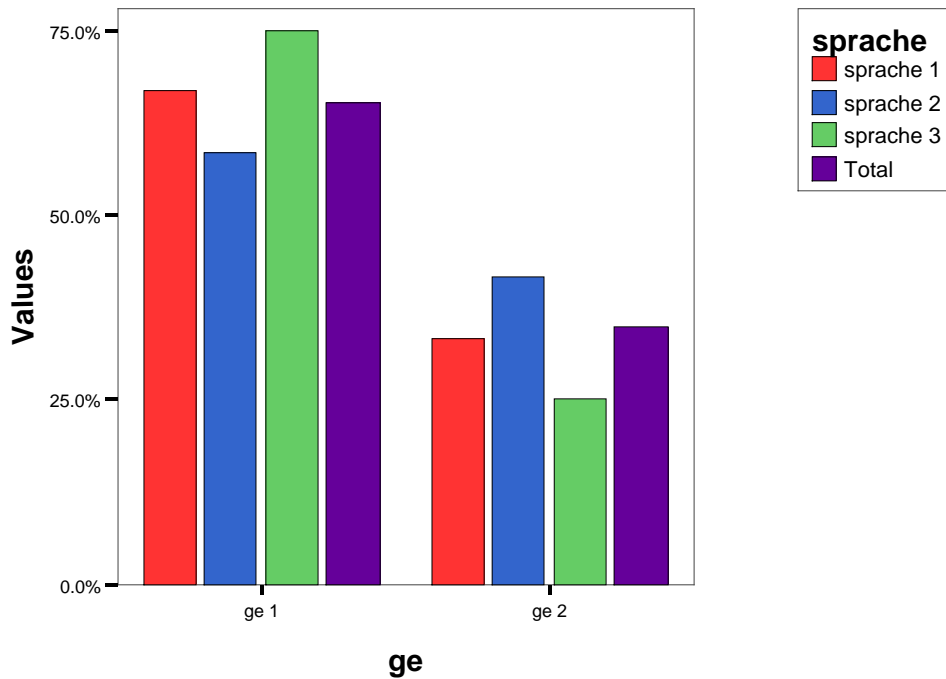


**sprache \* ge Crosstabulation**

		ge		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	122	61	183
		% within sprache	66.7%	33.3%	100.0%
		% within ge	70.9%	66.3%	69.3%
		% of Total	46.2%	23.1%	69.3%
	2	Count	38	27	65
		% within sprache	58.5%	41.5%	100.0%
		% within ge	22.1%	29.3%	24.6%
		% of Total	14.4%	10.2%	24.6%
	3	Count	12	4	16
		% within sprache	75.0%	25.0%	100.0%
		% within ge	7.0%	4.3%	6.1%
		% of Total	4.5%	1.5%	6.1%
Total	Count	172	92	264	
	% within sprache	65.2%	34.8%	100.0%	
	% within ge	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	65.2%	34.8%	100.0%	

**sprache \* ge Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



b) Zugriff via Identifikation des Grundstückseigentümers bezüglich **der privaten Rechte und Lasten**

**Statistics**

irl

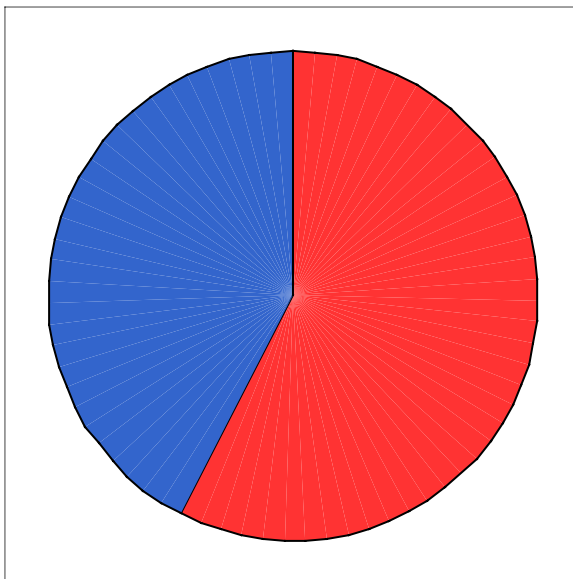
N	Valid	264
	Missing	0

irl

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid 1	152	57.6	57.6	57.6
2	112	42.4	42.4	100.0
Total	264	100.0	100.0	

irl

Statistics : Valid Percent

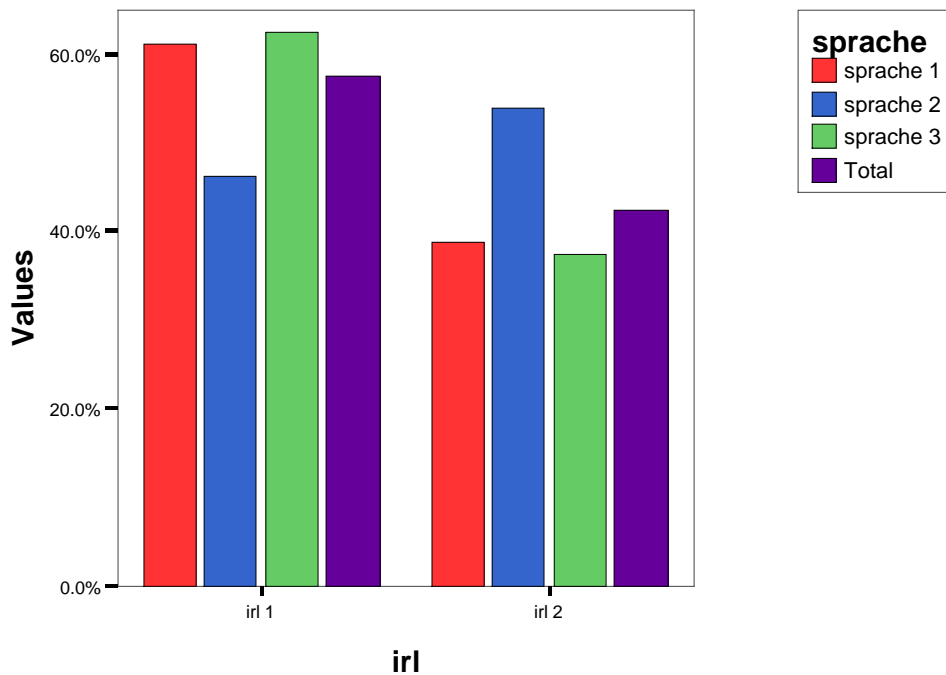


**sprache \* irl Crosstabulation**

		irl		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	112	71	183
		% within sprache	61.2%	38.8%	100.0%
		% within irl	73.7%	63.4%	69.3%
		% of Total	42.4%	26.9%	69.3%
	2	Count	30	35	65
		% within sprache	46.2%	53.8%	100.0%
		% within irl	19.7%	31.3%	24.6%
		% of Total	11.4%	13.3%	24.6%
	3	Count	10	6	16
		% within sprache	62.5%	37.5%	100.0%
		% within irl	6.6%	5.4%	6.1%
		% of Total	3.8%	2.3%	6.1%
Total	Count	152	112	264	
	% within sprache	57.6%	42.4%	100.0%	
	% within irl	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	57.6%	42.4%	100.0%	

**sprache \* irl Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



b) Zugriff via Identifikation des Grundstückseigentümers bezüglich **des Grundstücks**

**Statistics**

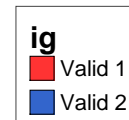
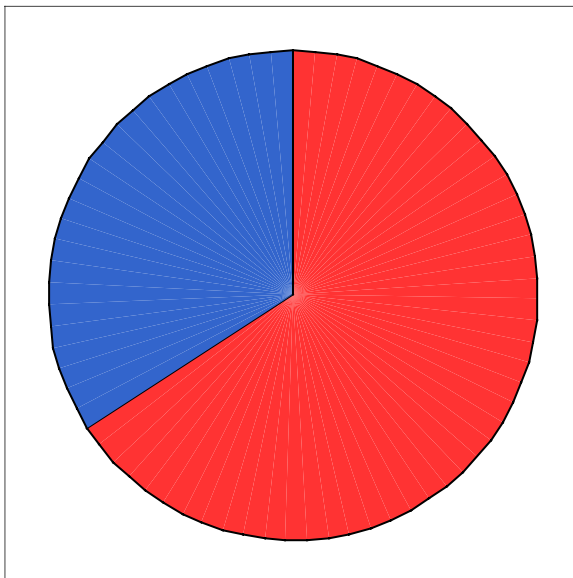
ig		
N	Valid	264
	Missing	0

**ig**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	174	65.9	65.9	65.9
	2	90	34.1	34.1	100.0
	Total	264	100.0	100.0	

**ig**

Statistics : Valid Percent

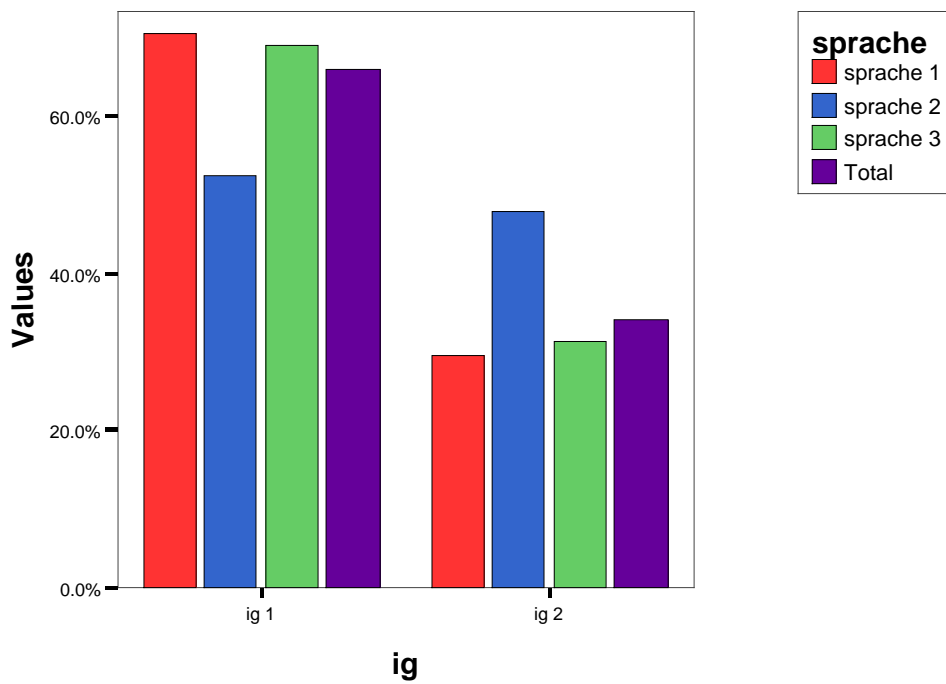


sprache \* ig Crosstabulation

		ig		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	129	54	183
		% within sprache	70.5%	29.5%	100.0%
		% within ig	74.1%	60.0%	69.3%
		% of Total	48.9%	20.5%	69.3%
	2	Count	34	31	65
		% within sprache	52.3%	47.7%	100.0%
		% within ig	19.5%	34.4%	24.6%
		% of Total	12.9%	11.7%	24.6%
	3	Count	11	5	16
		% within sprache	68.8%	31.3%	100.0%
		% within ig	6.3%	5.6%	6.1%
		% of Total	4.2%	1.9%	6.1%
Total	Count	174	90	264	
	% within sprache	65.9%	34.1%	100.0%	
	% within ig	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	65.9%	34.1%	100.0%	

sprache \* ig Crosstabulation

Statistics : % within sprache



b) Zugriff via Identifikation des Grundstückseigentümers bezüglich **aller seiner Grundstücke in der CH**

**Statistics**

ial

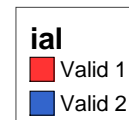
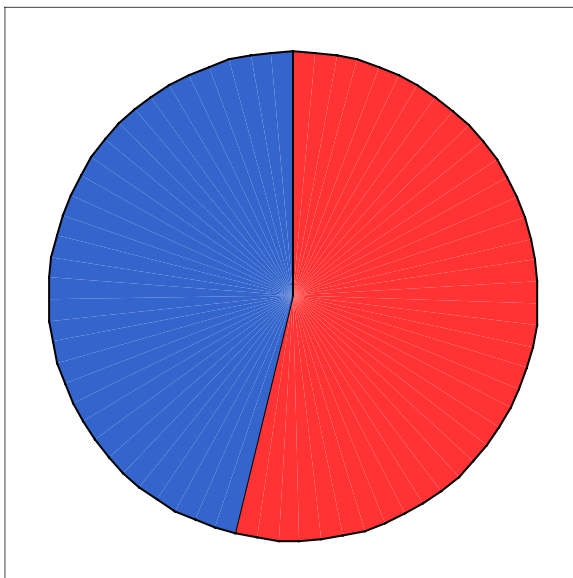
N	Valid	264
	Missing	0

**ial**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	142	53.8	53.8	53.8
	2	122	46.2	46.2	100.0
	Total	264	100.0	100.0	

**ial**

Statistics : Valid Percent

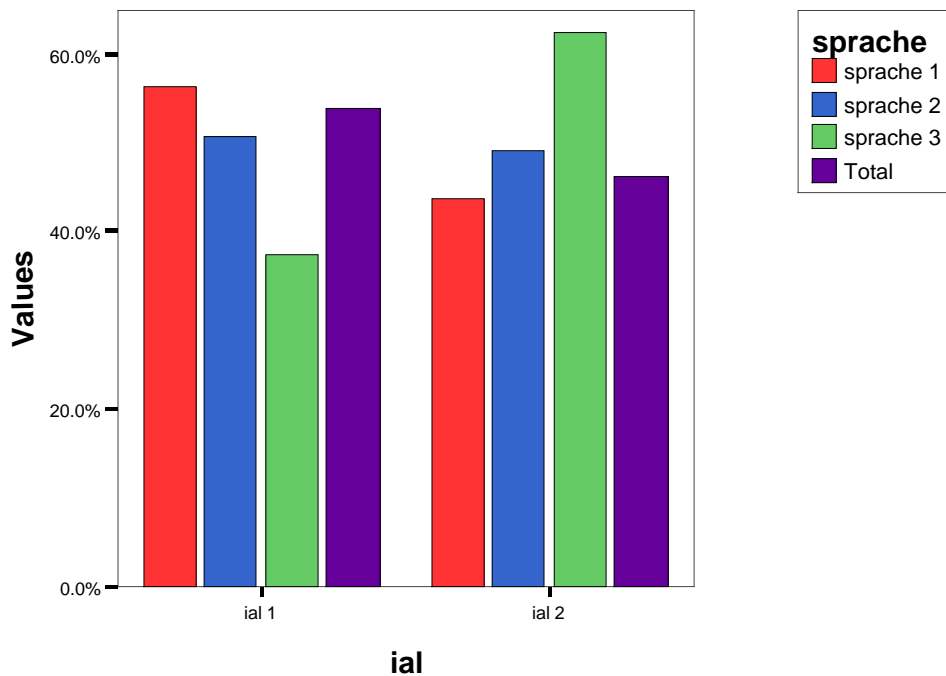


sprache \* ial Crosstabulation

		ial		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	103	80	183
		% within sprache	56.3%	43.7%	100.0%
		% within ial	72.5%	65.6%	69.3%
		% of Total	39.0%	30.3%	69.3%
	2	Count	33	32	65
		% within sprache	50.8%	49.2%	100.0%
		% within ial	23.2%	26.2%	24.6%
		% of Total	12.5%	12.1%	24.6%
	3	Count	6	10	16
		% within sprache	37.5%	62.5%	100.0%
		% within ial	4.2%	8.2%	6.1%
		% of Total	2.3%	3.8%	6.1%
Total	Count	142	122	264	
	% within sprache	53.8%	46.2%	100.0%	
	% within ial	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	53.8%	46.2%	100.0%	

sprache \* ial Crosstabulation

Statistics : % within sprache



c) Sonstige Zugriffe - Auswertungen und Statistiken

**Statistics**

as

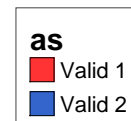
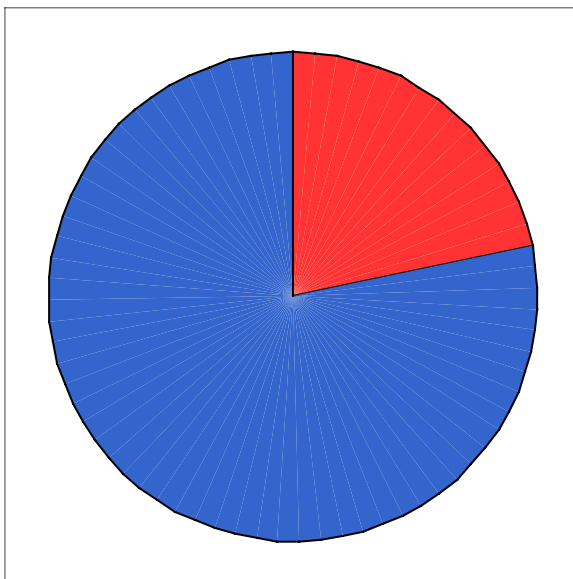
N	Valid	264
	Missing	0

**as**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	57	21.6	21.6	21.6
	2	207	78.4	78.4	100.0
	Total	264	100.0	100.0	

**as**

Statistics : Valid Percent



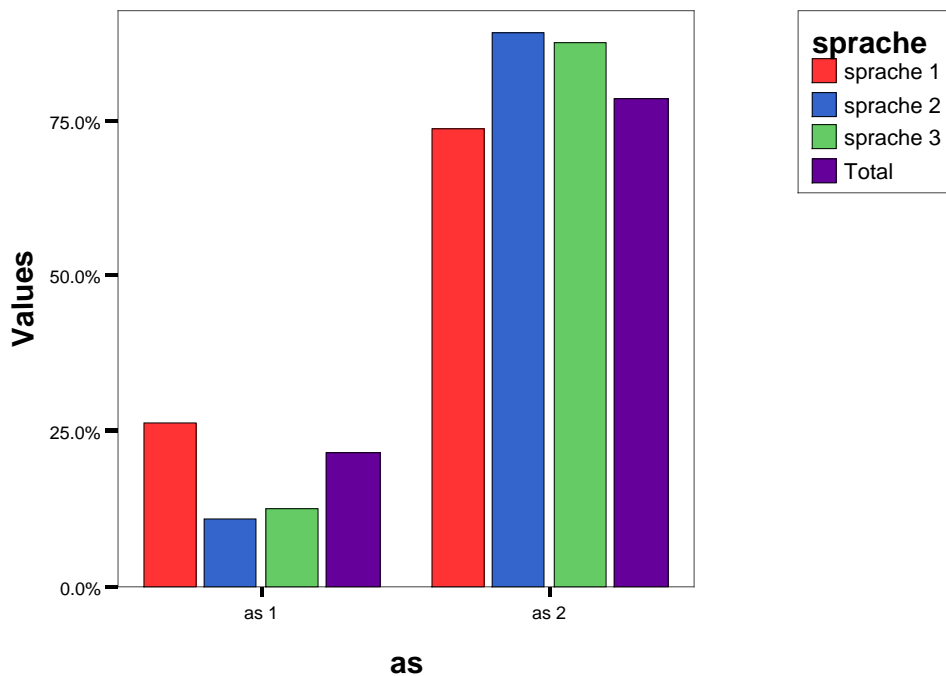


sprache \* as Crosstabulation

		as		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	48	135	183
		% within sprache	26.2%	73.8%	100.0%
		% within as	84.2%	65.2%	69.3%
		% of Total	18.2%	51.1%	69.3%
	2	Count	7	58	65
		% within sprache	10.8%	89.2%	100.0%
		% within as	12.3%	28.0%	24.6%
		% of Total	2.7%	22.0%	24.6%
	3	Count	2	14	16
		% within sprache	12.5%	87.5%	100.0%
		% within as	3.5%	6.8%	6.1%
		% of Total	.8%	5.3%	6.1%
Total	Count	57	207	264	
	% within sprache	21.6%	78.4%	100.0%	
	% within as	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	21.6%	78.4%	100.0%	

sprache \* as Crosstabulation

Statistics : % within sprache



c) Sonstige Zugriffe - weitere

**Statistics**

**w**

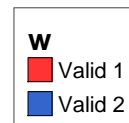
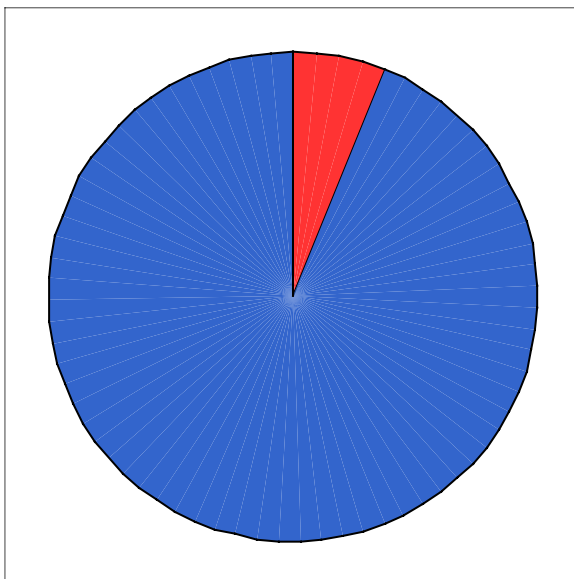
N	Valid	264
	Missing	0

**w**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	16	6.1	6.1	6.1
	2	248	93.9	93.9	100.0
	Total	264	100.0	100.0	

**w**

Statistics : Valid Percent

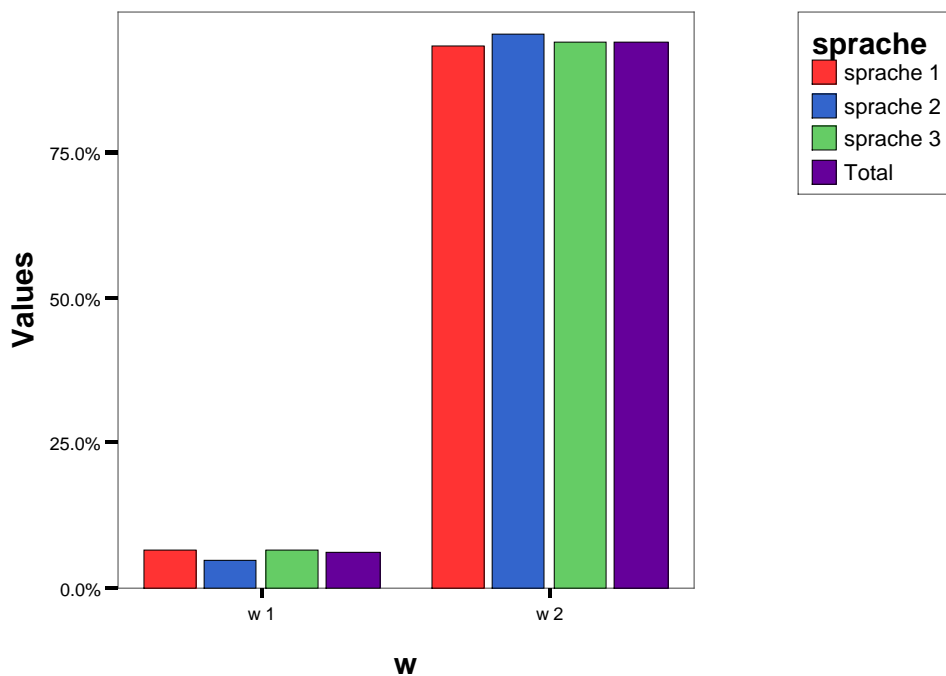


sprache \* w Crosstabulation

		w		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	12	171	183
		% within sprache	6.6%	93.4%	100.0%
		% within w	75.0%	69.0%	69.3%
		% of Total	4.5%	64.8%	69.3%
	2	Count	3	62	65
		% within sprache	4.6%	95.4%	100.0%
		% within w	18.8%	25.0%	24.6%
		% of Total	1.1%	23.5%	24.6%
	3	Count	1	15	16
		% within sprache	6.3%	93.8%	100.0%
		% within w	6.3%	6.0%	6.1%
		% of Total	.4%	5.7%	6.1%
Total	Count	16	248	264	
	% within sprache	6.1%	93.9%	100.0%	
	% within w	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	6.1%	93.9%	100.0%	

sprache \* w Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 9. Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten (analog ZEFIX)

Die heute im besten Fall nur kantonal verfügbaren Grundbuchdaten ..... Wird dies Ihre Arbeit im Grundbuchbereich erleichtern?

(1 = ja sehr / 9 = leider nein)

### Findings

Die Mehrheit der Befragten geht davon aus, dass die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten (analog ZEFIX) die Arbeit erleichtern wird ( Über 33% votierten für ja sehr, über 85% gaben einen Bereich an von 1 bis 5 auf einer Skala 1 = ja sehr bis 9 = leider nicht). Zu berücksichtigen ist, dass ca. 17% der Befragten diese Frage nicht beantwortet haben.

Zwischen den einzelnen Sprachregionen bestehen keine gravierenden Unterschiede. Banken und Versicherungen aus der Westschweiz und dem Tessin votierten leicht negativer.

**Die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten (analog ZEFIX) dürfte für die Banken und Versicherungen aus allen Sprachregionen bedeutende Vorteile bringen im Hinblick auf die tägliche Arbeit.**

#### Statistics

online

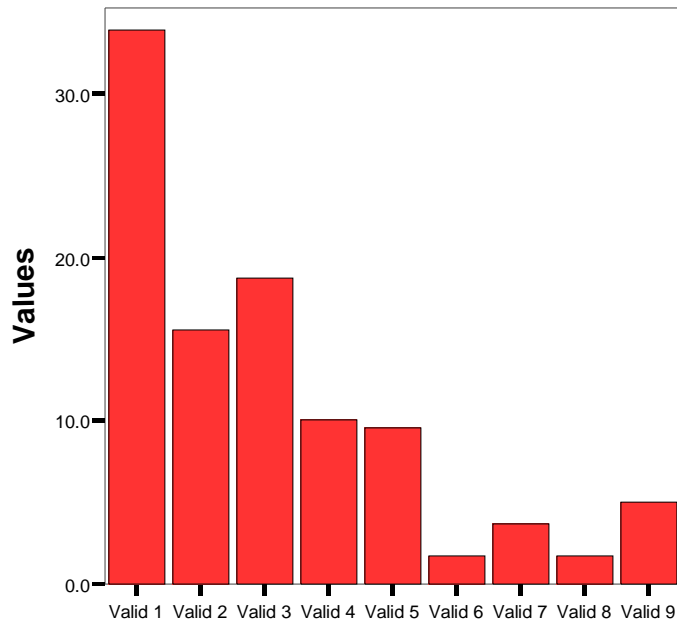
N	Valid	219
	Missing	45

online

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	74	28.0	33.8	33.8
	2	34	12.9	15.5	49.3
	3	41	15.5	18.7	68.0
	4	22	8.3	10.0	78.1
	5	21	8.0	9.6	87.7
	6	4	1.5	1.8	89.5
	7	8	3.0	3.7	93.2
	8	4	1.5	1.8	95.0
	9	11	4.2	5.0	100.0
	Total	219	83.0	100.0	
Missing	System	45	17.0		
Total		264	100.0		

**online**

Statistics : Valid Percent



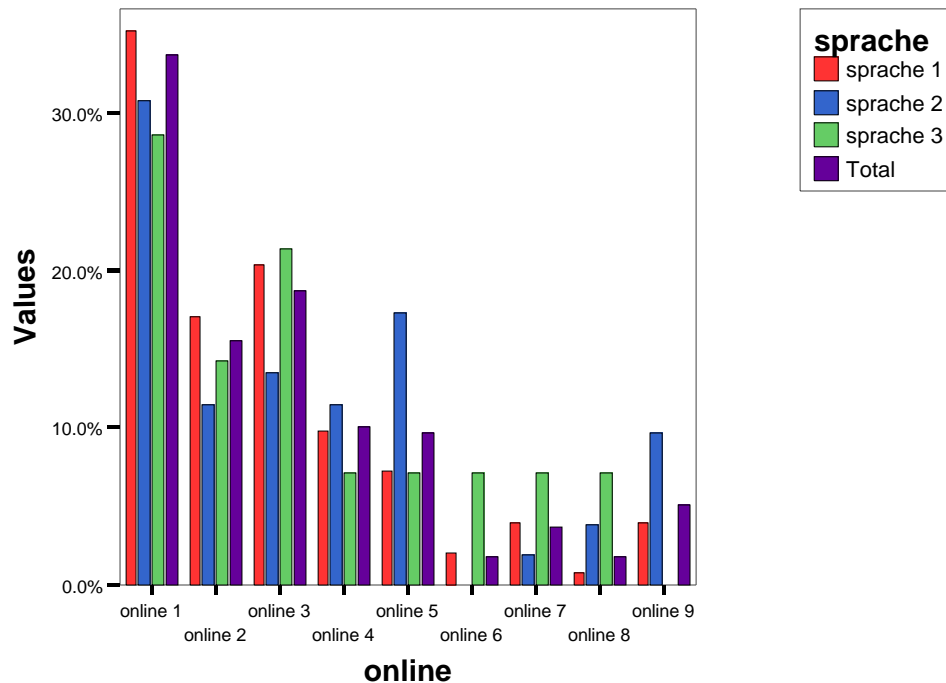
**online**

sprache \* online Crosstabulation

		online									Total
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
sprache 1	Count	54	26	31	15	11	3	6	1	6	153
	% within sprache	35.3%	17.0%	20.3%	9.8%	7.2%	2.0%	3.9%	.7%	3.9%	100.0%
	% within online	73.0%	76.5%	75.6%	68.2%	52.4%	75.0%	75.0%	25.0%	54.5%	69.9%
	% of Total	24.7%	11.9%	14.2%	6.8%	5.0%	1.4%	2.7%	.5%	2.7%	69.9%
2	Count	16	6	7	6	9		1	2	5	52
	% within sprache	30.8%	11.5%	13.5%	11.5%	17.3%		1.9%	3.8%	9.6%	100.0%
	% within online	21.6%	17.6%	17.1%	27.3%	42.9%		12.5%	50.0%	45.5%	23.7%
	% of Total	7.3%	2.7%	3.2%	2.7%	4.1%		.5%	.9%	2.3%	23.7%
3	Count	4	2	3	1	1	1	1	1		14
	% within sprache	28.6%	14.3%	21.4%	7.1%	7.1%	7.1%	7.1%	7.1%		100.0%
	% within online	5.4%	5.9%	7.3%	4.5%	4.8%	25.0%	12.5%	25.0%		6.4%
	% of Total	1.8%	.9%	1.4%	.5%	.5%	.5%	.5%	.5%		6.4%
Total	Count	74	34	41	22	21	4	8	4	11	219
	% within sprache	33.8%	15.5%	18.7%	10.0%	9.6%	1.8%	3.7%	1.8%	5.0%	100.0%
	% within online	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	33.8%	15.5%	18.7%	10.0%	9.6%	1.8%	3.7%	1.8%	5.0%	100.0%

### sprache \* online Crosstabulation

Statistics : % within sprache



## 10. eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung

Wäre für Sie bzw. für Ihre Geschäftsabwicklung eine eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung von Vorteil?

(1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls)

### Findings

Knapp 75% der Befragten begrüßen eine Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung. Gut 35% gaben sogar an, dass diese Verbindung für sie von erheblichem Vorteil wäre (Note 1 auf der Skala 1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls).

Unterscheide zwischen den einzelnen Sprachregionen sind gering. Die Banken und Versicherungen der deutschen und italienischen Schweiz beurteilen diese Frage leicht positiver als die Westschweiz.

**Die Ergebnisse unterstreichen eindeutig das Bedürfnis einer Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung, in allen Sprachregionen.**

**Statistics**

gbav

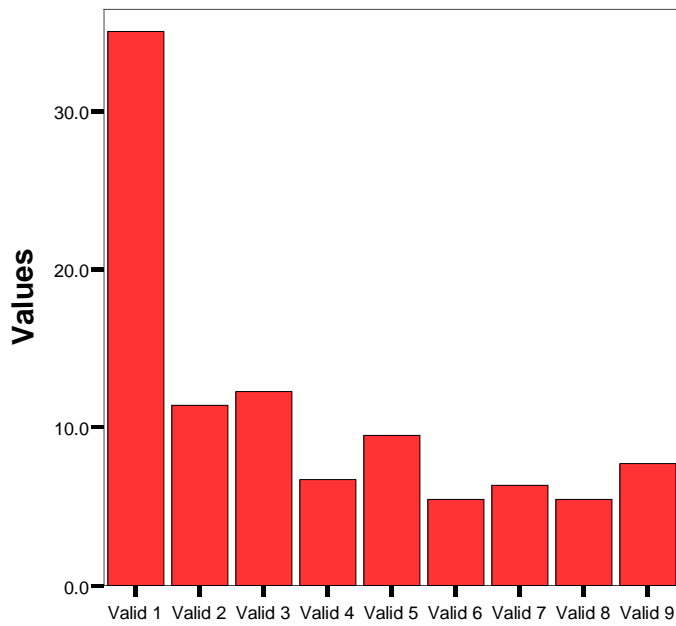
N	Valid	220
	Missing	44

**gbav**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	77	29.2	35.0	35.0
	2	25	9.5	11.4	46.4
	3	27	10.2	12.3	58.6
	4	15	5.7	6.8	65.5
	5	21	8.0	9.5	75.0
	6	12	4.5	5.5	80.5
	7	14	5.3	6.4	86.8
	8	12	4.5	5.5	92.3
	9	17	6.4	7.7	100.0
		Total	220	83.3	100.0
Missing	System	44	16.7		
Total		264	100.0		

**gbav**

Statistics : Valid Percent



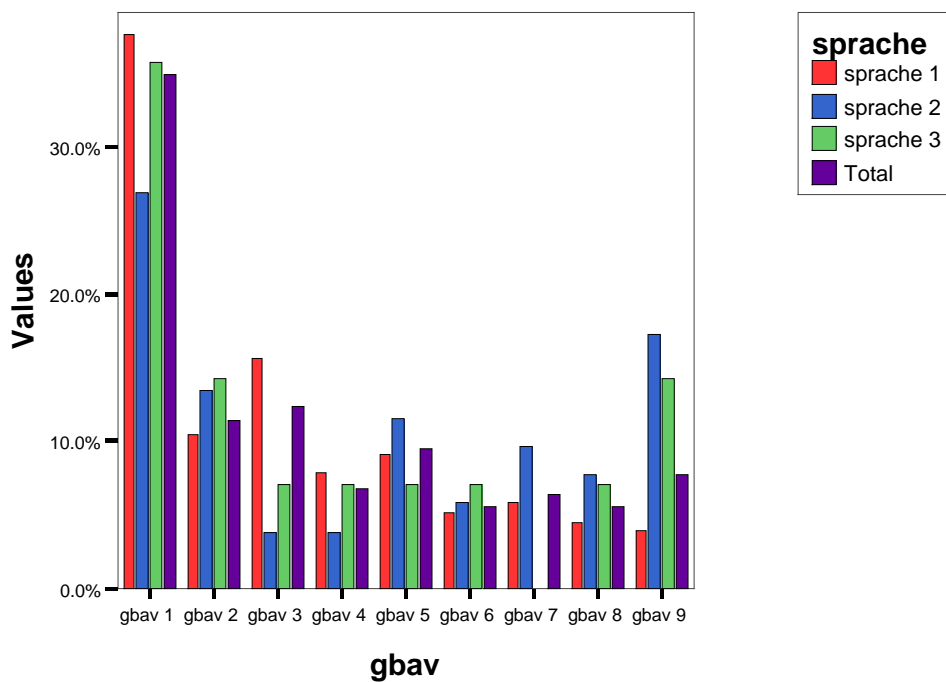
**gbav**

sprache \* gbav Crosstabulation

		gbav									Total	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9		
sprache	1	Count	58	16	24	12	14	8	9	7	6	154
	% within sprache	37.7%	10.4%	15.6%	7.8%	9.1%	5.2%	5.8%	4.5%	3.9%	100.0%	
	% within gbav	75.3%	64.0%	88.9%	80.0%	66.7%	66.7%	64.3%	58.3%	35.3%	70.0%	
	% of Total	26.4%	7.3%	10.9%	5.5%	6.4%	3.6%	4.1%	3.2%	2.7%	70.0%	
	2	Count	14	7	2	2	6	3	5	4	9	52
	% within sprache	26.9%	13.5%	3.8%	3.8%	11.5%	5.8%	9.6%	7.7%	17.3%	100.0%	
	% within gbav	18.2%	28.0%	7.4%	13.3%	28.6%	25.0%	35.7%	33.3%	52.9%	23.6%	
	% of Total	6.4%	3.2%	.9%	.9%	2.7%	1.4%	2.3%	1.8%	4.1%	23.6%	
	3	Count	5	2	1	1	1	1		1	2	14
% within sprache	35.7%	14.3%	7.1%	7.1%	7.1%	7.1%		7.1%	14.3%	100.0%		
% within gbav	6.5%	8.0%	3.7%	6.7%	4.8%	8.3%		8.3%	11.8%	6.4%		
% of Total	2.3%	.9%	.5%	.5%	.5%	.5%		.5%	.9%	6.4%		
Total	Count	77	25	27	15	21	12	14	12	17	220	
% within sprache	35.0%	11.4%	12.3%	6.8%	9.5%	5.5%	6.4%	5.5%	7.7%	100.0%		
% within gbav	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%		
% of Total	35.0%	11.4%	12.3%	6.8%	9.5%	5.5%	6.4%	5.5%	7.7%	100.0%		

sprache \* gbav Crosstabulation

Statistics : % within sprache



12. eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister

Wäre für Sie bzw. für Ihre Geschäftsabwicklung eine eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister von Vorteil?

(1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls)



## Findings

Die Resultate weisen eine breite Streuung auf. Ca. 10% der Antwortenden gaben an, dass eine Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister für sie von erheblichem Vorteil wäre (Note 1 auf der Skala 1 = ja unbedingt / 9 = keinesfalls). Die meisten Antwortenden votierten für die Kategorie 5 (ca. 19%). Gut 16% der Befragten hat diese Frage nicht beantwortet.

Während sich die Verteilungen der Antworten der Westschweiz und der italienischsprachigen Schweiz gleichen (Hohe Varianz), gleicht die Verteilung der Antworten aus der Deutschschweiz eher einer Normalverteilung (kleinere Varianz). Dass heisst, die Banken und Versicherungen aus der Westschweiz und dem Tessin sind sich in der Beurteilung der vorliegenden Frage uneiniger. Banken und Versicherungen der Deutschschweiz sind unschlüssig und "tendieren zur Mitte".

Die Ergebnisse zeigen kein eindeutiges Bedürfnis einer Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilregister, zumindest nicht aus der Gesamtsicht. Analysiert man die einzelnen Sprachregionen, so fallen jeweils die grossen Unterschiede innerhalb der Sprachregionen Westschweiz und der italienischsprachigen Schweiz auf.

### Statistics

gbzr

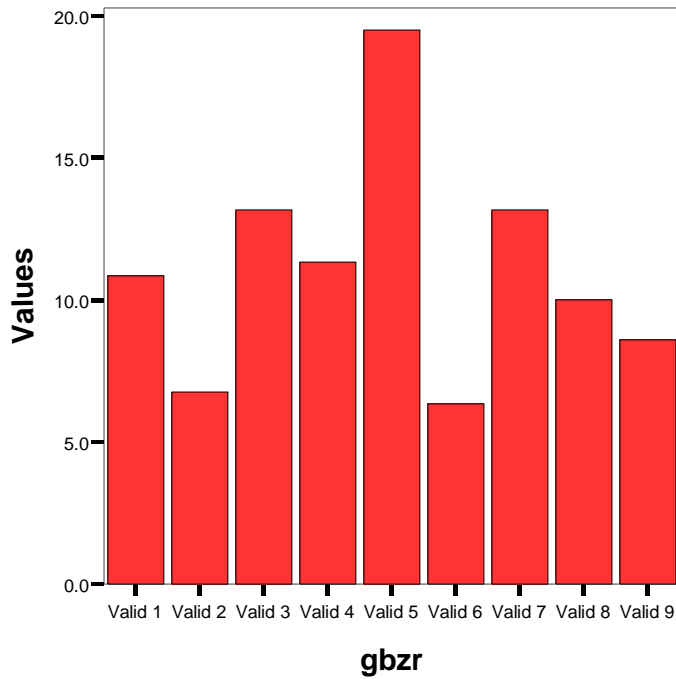
N	Valid	220
	Missing	44

gbzr

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	24	9.1	10.9	10.9
	2	15	5.7	6.8	17.7
	3	29	11.0	13.2	30.9
	4	25	9.5	11.4	42.3
	5	43	16.3	19.5	61.8
	6	14	5.3	6.4	68.2
	7	29	11.0	13.2	81.4
	8	22	8.3	10.0	91.4
	9	19	7.2	8.6	100.0
	Total	220	83.3	100.0	
Missing	System	44	16.7		
	Total	264	100.0		

**gbzr**

Statistics : Valid Percent

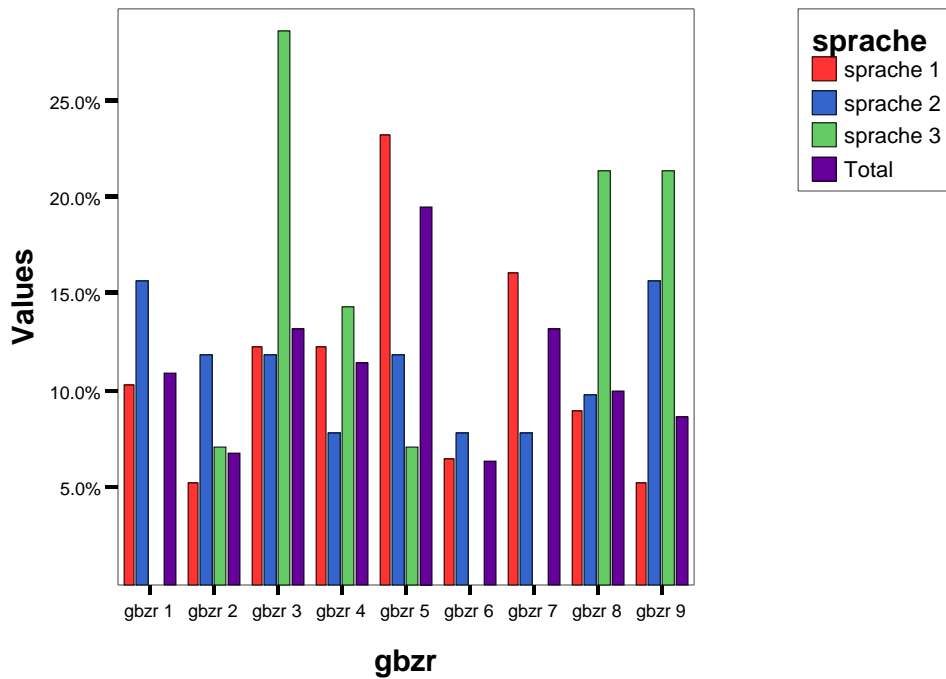


sprache \* gbzr Crosstabulation

		gbzr									Total
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
sprache 1	Count	16	8	19	19	36	10	25	14	8	155
	% within sprache	10.3%	5.2%	12.3%	12.3%	23.2%	6.5%	16.1%	9.0%	5.2%	100.0%
	% within gbzr	66.7%	53.3%	65.5%	76.0%	83.7%	71.4%	86.2%	63.6%	42.1%	70.5%
	% of Total	7.3%	3.6%	8.6%	8.6%	16.4%	4.5%	11.4%	6.4%	3.6%	70.5%
2	Count	8	6	6	4	6	4	4	5	8	51
	% within sprache	15.7%	11.8%	11.8%	7.8%	11.8%	7.8%	7.8%	9.8%	15.7%	100.0%
	% within gbzr	33.3%	40.0%	20.7%	16.0%	14.0%	28.6%	13.8%	22.7%	42.1%	23.2%
	% of Total	3.6%	2.7%	2.7%	1.8%	2.7%	1.8%	1.8%	2.3%	3.6%	23.2%
3	Count		1	4	2	1			3	3	14
	% within sprache		7.1%	28.6%	14.3%	7.1%			21.4%	21.4%	100.0%
	% within gbzr		6.7%	13.8%	8.0%	2.3%			13.6%	15.8%	6.4%
	% of Total		.5%	1.8%	.9%	.5%			1.4%	1.4%	6.4%
Total	Count	24	15	29	25	43	14	29	22	19	220
	% within sprache	10.9%	6.8%	13.2%	11.4%	19.5%	6.4%	13.2%	10.0%	8.6%	100.0%
	% within gbzr	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	% of Total	10.9%	6.8%	13.2%	11.4%	19.5%	6.4%	13.2%	10.0%	8.6%	100.0%

**sprache \* gbzr Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



**13. a) Sichtbarmachen von bisher nicht ersichtlichen Daten**

Bedeutet für Sie das Sichtbarmachen von bisher aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Daten einen Schritt in die richtige Richtung?

(1 = ja / 2 = nein)

**Findings**

Die Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten wird von ca. 95% der Befragten begrüßt. Jedoch haben ca. 16% der Befragten diese Frage nicht beantwortet. Am grössten ist die Befürwortung mit 100% in der Westschweiz.

Die Resultate zeigen ein eindeutiges Bedürfnis der Befragten hinsichtlich der Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten.

**Statistics**

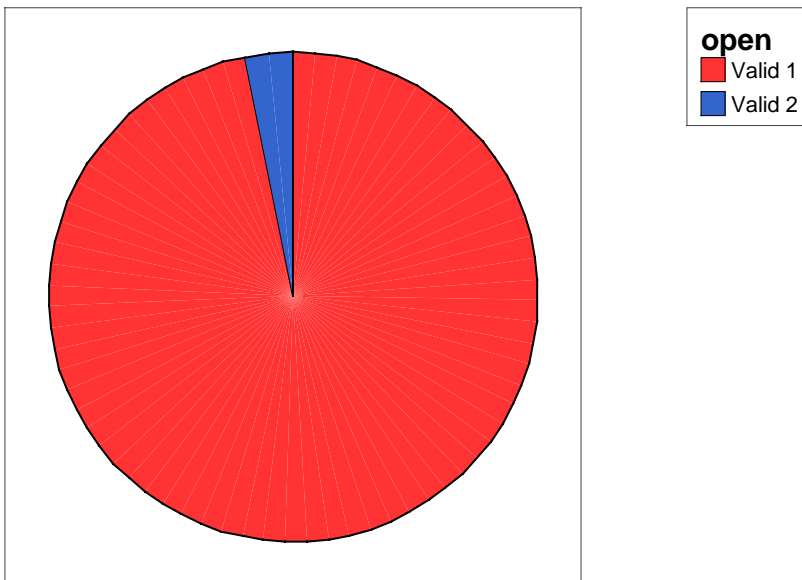
open		
N	Valid	220
	Missing	44

**open**

		Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid	1	213	80.7	96.8	96.8
	2	7	2.7	3.2	100.0
	Total	220	83.3	100.0	
Missing	System	44	16.7		
Total		264	100.0		

**open**

Statistics : Valid Percent

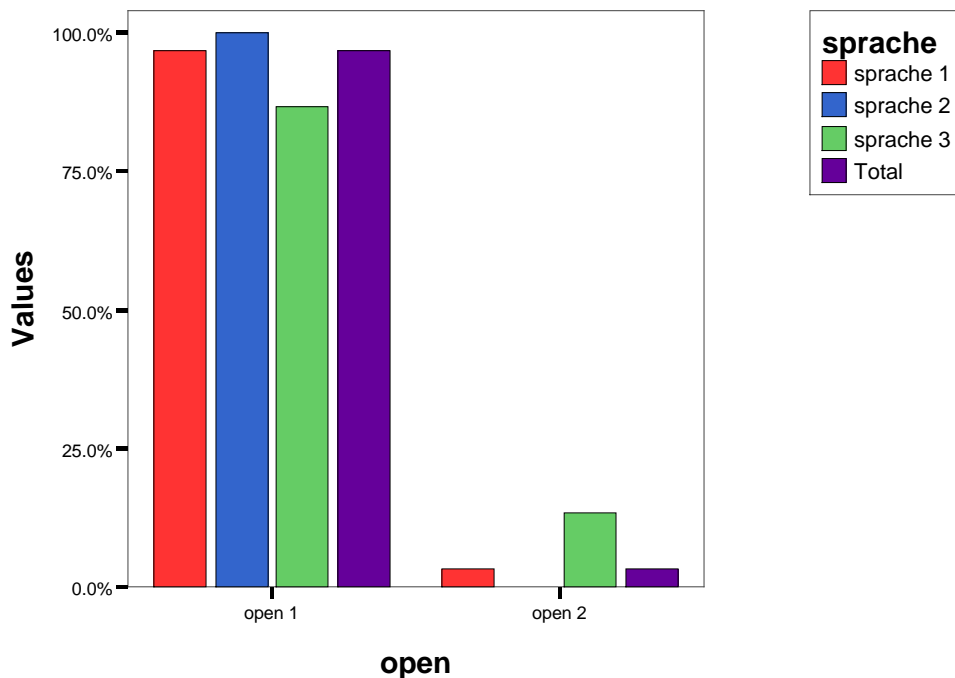


**sprache \* open Crosstabulation**

		open		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	149	5	154
		% within sprache	96.8%	3.2%	100.0%
		% within open	70.0%	71.4%	70.0%
		% of Total	67.7%	2.3%	70.0%
	2	Count	51		51
		% within sprache	100.0%		100.0%
		% within open	23.9%		23.2%
		% of Total	23.2%		23.2%
	3	Count	13	2	15
		% within sprache	86.7%	13.3%	100.0%
		% within open	6.1%	28.6%	6.8%
		% of Total	5.9%	.9%	6.8%
Total	Count	213	7	220	
	% within sprache	96.8%	3.2%	100.0%	
	% within open	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	96.8%	3.2%	100.0%	

**sprache \* open Crosstabulation**

Statistics : % within sprache



### 13. b) Weitere nützliche elektronische Daten für eGRIS

Sehen Sie aufgrund Ihrer täglichen Arbeit und Ihrer Bedürfnisse weitere Möglichkeiten, die mittels eGRIS elektronisch bereitgestellten Daten noch mit weiteren nützlichen Informationen anzureichern?

(1 = angegeben / 2 = leer gelassen)

#### Findings

Die Mehrheit der Befragten (über 80%) gibt an, keine weiteren nützlichen elektronischen Daten für eGRIS zu kennen. Kleine Unterschiede zwischen den verschiedenen Sprachregionen.

Das Resultat ist mit Vorsicht zu interpretieren. Es dürfte nicht zutreffen, dass die Befragten keine weiteren nützlichen Daten für eGRIS wünschen. Wahrscheinlicher ist der Fall, dass sie keine weiteren nützlichen elektronischen Daten kennen resp. zum Zeitpunkt der Umfrage nicht nennen konnten.

#### Statistics

open2

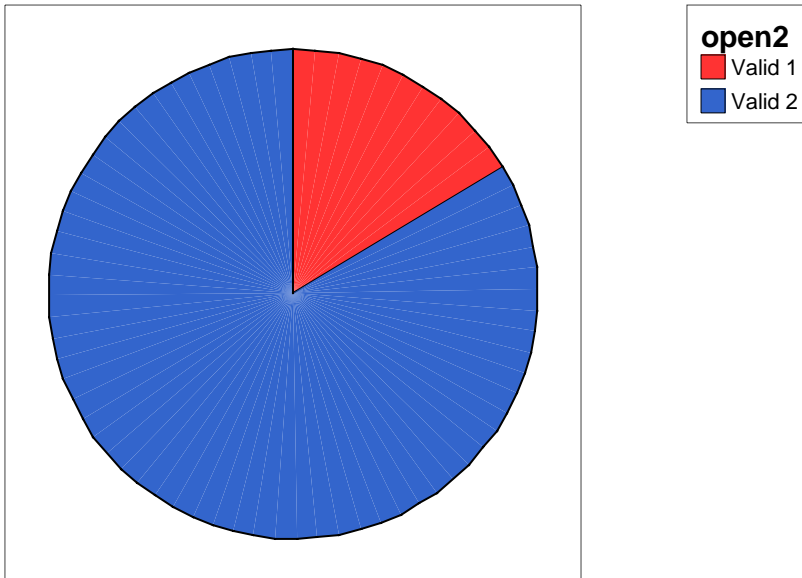
N	Valid	264
	Missing	0

open2

	Frequency	Percent	Valid Percent	Cumulative Percent
Valid 1	43	16.3	16.3	16.3
2	221	83.7	83.7	100.0
Total	264	100.0	100.0	

**open2**

Statistics : Valid Percent

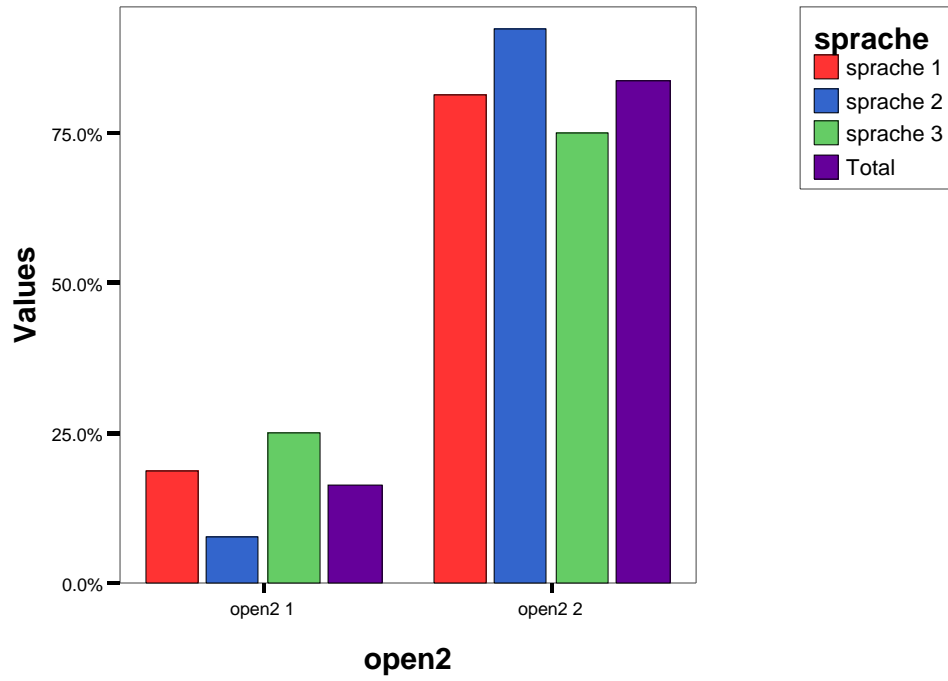


**sprache \* open2 Crosstabulation**

		open2		Total	
		1	2		
sprache	1	Count	34	149	183
		% within sprache	18.6%	81.4%	100.0%
		% within open2	79.1%	67.4%	69.3%
		% of Total	12.9%	56.4%	69.3%
	2	Count	5	60	65
		% within sprache	7.7%	92.3%	100.0%
		% within open2	11.6%	27.1%	24.6%
		% of Total	1.9%	22.7%	24.6%
	3	Count	4	12	16
		% within sprache	25.0%	75.0%	100.0%
		% within open2	9.3%	5.4%	6.1%
		% of Total	1.5%	4.5%	6.1%
Total	Count	43	221	264	
	% within sprache	16.3%	83.7%	100.0%	
	% within open2	100.0%	100.0%	100.0%	
	% of Total	16.3%	83.7%	100.0%	

### sprache \* open2 Crosstabulation

Statistics : % within sprache





EBGA, November 2001

## "Quervergleiche" zwischen den einzelnen Segmenten

### Allgemeines

Im Folgenden sind die Resultate und Erkenntnisse der Quervergleiche zwischen den verschiedenen Segmenten dargestellt. Quervergleiche wurden für alle Fragen durchgeführt, für welche solche Vergleiche möglich und sinnvoll waren.

Ergebnisse und Schlussfolgerungen der einzelnen Vergleiche

### Heutige Geschäftstätigkeit

Grundbuchämter und Inspektorate sind die Betreiber der Grundbücher. Notare und Notarinnen sowie Banken und Versicherungen sind Nutzer der Grundbuchdaten, d.h. Kunden der Grundbuchämter.

### ***Anteil der Grundbuchrelevanten Tätigkeiten der Kunden der Grundbuchämter***

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Grundbuchrelevante Tätigkeiten	fallen ins Gewicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• 80% mehr als 5 Grundbuchauszüge /Monat</li> <li>• in der Mehrheit werden mehrere Grundbuchämter kontaktiert</li> </ul>		grosse Relevanz

### Quintessenz:

**Grundbuchrelevante Tätigkeiten sind für alle Kundengruppen der Grundbuchämter wichtig für ihre Arbeit.**

### ***Verwaltung und Zurrverfügungsstellung Grundbuchdaten***

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Verwaltung Grundbuchdaten mittels Informatik		50% mittels Informatik +SU (Anteil W-CH 87%)	
Grundbuch über Intranet / Internet		ca. 10% + SU (Anteil W-CH 70%)	

**Quintessenz:**

**Gut die Hälfte der Grundbuchämter verwaltet die Daten mittels Informatik. Ca. 10% der Grundbuchämter stellt die Daten über Internet zur Verfügung. Ausnahme: Westschweiz mit jeweils viel höheren Anteilen.**

***Einschätzung der Tendenzen***

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Tendenz der Geschäftstätigkeit			
Zunahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl der Geschäfte und Kontakte</li> <li>90%</li> <li>60% (falls M berücksichtigt)</li> <li>keine SU</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>66%</li> <li>+SU</li> </ul>

**Quintessenz:**

**Die Kunden der Grundbuchämter rechnen mit einer Zunahme der Geschäftstätigkeit (Anzahl Geschäfte und Kontakte)**

***Heutige Verfügbarkeit der Grundbuchdaten***

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Heutige Verfügbarkeit der Grundbuchdaten			
Einschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>durchschnittlich</li> <li>keine SU</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>durchschnittlich</li> <li>keine SU</li> </ul>

**Quintessenz:**

**Eine eindeutige Aussage über die heutige Verfügbarkeit ist aufgrund der Antworten nicht möglich.**

***Nutzung Grundbuch-Auskunft via Internet heute***

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Nutzung Grundbuch-Auskunft via Internet heute			
Häufigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>selten</li> <li>keine SU</li> <li>M</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ca. 10%</li> <li>Internet Angebot führt zur Abnahme tel. Anfragen / Schalter</li> <li>+ SU</li> <li>Abnahme gilt für die W-CH, nicht für die D-CH</li> <li>M</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selten bis nie</li> <li>+ SU (Tessin Nutzung signifikant häufiger)</li> <li>M</li> </ul>

**Quintessenz:**

**Die Nutzung der Grundbuchauskunft via Internet wird heute erst selten genutzt. Grundsätzlich führt eine online Grundbuchauskunft zu einer Abnahme der telefonsichen Anfragen und der Anfragen am Schalter. Dieser Trend gilt insbesondere für die Westschweiz, er ist weniger eindeutig für die Deutschschweiz.**

## ***Nutzung Grundbuch-Auskunft via Internet morgen***

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
<b>Nutzung Grundbuch-Auskunft via Internet morgen</b>			
Häufigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 80% würden es nutzen, wenn sie könnten</li> <li>• keine SU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• positive Beurteilung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grundbuchbetreiber nehmen an, die Nutzung nimmt zu</li> <li>• Die Grundbuchbetreiber sind der Ansicht, dass die Kunden das Angebot nutzen werden, falls es verfügbar ist</li> </ul> </li> <li>• keine SU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 80% würden es nutzen, wenn sie könnten</li> <li>• keine SU</li> </ul>

### Quintessenz:

Alle Befragungssegmente gehen davon aus, dass eine Grundbuchauskunft via Internet genutzt werden würde, vorausgesetzt die Möglichkeit besteht.

## ***Transparenz der Grundbuchgebührenordnung***

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
<b>Transparenz der Grundbuchgebührenordnung</b>			
Einschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durchschnittliche Beurteilung</li> <li>• "Tendenz zur Mitte" feststellbar</li> <li>• keine SU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eher positivere Beurteilung</li> <li>• + SU Tessin eher unzufriedener</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unentschlossene Beurteilung</li> <li>• + SU (Tessin signifikant positiver)</li> <li>• M</li> </ul>

### Quintessenz:

Während die Notariate die Transparenz der Gebührenordnung als durchschnittlich bezeichnen, beurteilen Banken und Versicherungen diese Frage uneinheitlich. Die Grundbuchämter und Inspektorate gaben eine leicht positivere Beurteilung ab.

## ***Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten***

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
<b>Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten</b>			
Einschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedürfnis besteht</li> <li>• + SU (Tessin stärkstes Bedürfnis gefolgt von der D-CH)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablehnung</li> <li>• + SU Tessin eher positiv; W-CH unentschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedürfnis besteht</li> <li>• + SU (Tessin signifikant positiver)</li> <li>• M</li> </ul>

**Quintessenz:**

**Während die beiden Kundengruppen die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten befürworten, ist bei den Grundbuchämtern und Inspektoraten eine Ablehnung feststellbar. Diese rührt insbesondere aus der ablehnenden Haltung der Deutschschweiz.**

**Art der Abfragen via eGRIS**

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Zugriff via Grundstück	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustimmung in der Regel zwischen 90 und 80%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Trend feststellbar - hohe Varianz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustimmung in der Regel zwischen 60 und 70%</li> </ul>
Zugriff via Identifikation des Grundstückeigentümers	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustimmung in der Regel zwischen 80 und 50%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Trend feststellbar - hohe Varianz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustimmung in der Regel zwischen 50 und 60%</li> </ul>
sonstige Zugriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Bedürfnis erkennbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Bedürfnis erkennbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Bedürfnis erkennbar</li> </ul>

**Quintessenz:**

**Grundsätzlich korrelieren konkrete Anliegen mit einer hohen Zustimmung - nicht genau definierte Anliegen mit einer geringen Zustimmung. Die höchsten Zustimmung erreicht der Zugriff via Grundstück. Diesbezüglich beurteilen die Notariate diesen Zugriff als relativ am nützlichsten. Aber auch der Zugriff via Identifikation des Grundstückeigentümers erreicht Zustimmungen von über 50%. Auch in dieser Frage weisen Notariate die grösste Zustimmung auf. Kein Bedürfnis besteht für alle Befragungssegmente für sonstige und weitere Zugriffe.**

**Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten analog**

Kriterium	Segmente		
	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25% ja, sehr</li> <li>• 70% haben ein entspr. Bedürfnis</li> <li>• keine SU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zurückhaltend</li> <li>• + SU</li> <li>• Zurückhaltung basiert auf den Antworten D-CH</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 33% ja, sehr</li> <li>• 85% haben ein entspr. Bedürfnis</li> <li>• keine SU</li> <li>• M</li> </ul>

**Quintessenz:**

**Die Kunden der Grundbuchämter und Inspektora beurteilen die Einsicht in sämtliche Grundbuchdaten stark positiv. Die Grundbuchämter selber hingegen eher zurückhaltend. Die Ablehnung rührt insbesondere aus den Antworten der Deutschschweiz.**

## ***eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung***

Kriterium	Segmente		
Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Vorteil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 75% ja, unbedingt</li> <li>• 70% ist ein Vorteil</li> <li>• keine SU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 40% ja, unbedingt</li> <li>• 90% ist ein Vorteil</li> <li>• keine SU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 33% ja, unbedingt</li> <li>• 75% ist ein Vorteil</li> <li>• keine SU</li> <li>• M</li> </ul>

### **Quintessenz:**

**Alle Befragungssegmente sind sich bezüglich der Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung einig: die Verbindung ist sehr wünschenswert.**

## ***eGRIS-Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandregister***

Kriterium	Segmente		
Verbindung zwischen Grundbuch und Amtlicher Vermessung	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Vorteil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine eindeutige Aussage erkennbar</li> <li>• +SU W-CH am positivsten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine eindeutige Aussage erkennbar</li> <li>• +SU (W-CH positiver; Tessin polarisierend)</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine eindeutige Aussage erkennbar</li> <li>• +SU (W-CH und Tessin polarisierend)</li> <li>• M</li> </ul>

### **Quintessenz:**

**Weniger klar ist die Beurteilung der Verbindung zwischen Grundbuch und Zivilstandsregister. Auf gesamtschweizerischer Ebene ist kein eindeutiger Trend feststellbar. Hingegen ist insbesondere im Tessin, teilweise aber auch in der Westschweiz eine Polarisierung (sowohl viele Zustimmungen als auch viel Ablehnung) besteht**

## ***Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten***

Kriterium	Segmente		
Sichtbarmachung von bisher nicht ersichtlichen Daten	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Schritt in die richtige Richtung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 80%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 65%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 95%</li> <li>• M</li> </ul>

### **Quintessenz:**

**Alle Befragungssegmente beurteilen die Sichtbarmachung bisher nicht ersichtlichen Daten eindeutig als Schritt in die richtige Richtung.**

## Weitere nützliche elektronische Daten für eGRIS

Kriterium	Segmente		
Weitere nützliche elektronische Daten für eGRIS	Notariate	Grundbuchamt und Inspektorate	Banken und Versicherungen
Antworten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>80% können keine weitere Daten nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>80% können keine weitere Daten nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>80% können keine weitere Daten nennen</li> </ul>

### Quintessenz:

**Die Mehrheit der Befragten aller Segmente kann keine weiteren Daten für eGRIS nennen.**

### Abkürzungen

- M = Missing (Anteil der Befragten, welcher die Frage nicht beantwortet hat)
- US = Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachregionen (D-CH; W-CH und Tessin)
- W-CH: Westschweiz
- D-CH: Deutschschweiz